

# Gesundheit

## Kostennachweis der Krankenhäuser



2016

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 14.11.2017, korrigiert am 10.07.2018 (Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie)

Artikelnummer: 2120630167004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 81 21

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Textteil

#### Erläuterungen

#### Allgemeiner Überblick 2016

### Tabellenteil

#### 1 Eckdaten der Krankenhäuser 2016

##### 1.1 Zeitreihe 1991-2016 nach Ländern

##### 1.2 Kostenarten 2016 nach Krankenhaustypen

##### 1.3 Kostenarten 2016 nach Ländern

#### 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

##### 2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

##### 2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

#### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

##### 3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

##### 3.2 Kostenarten nach Ländern

#### 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

##### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

##### 4.2 Kostenarten nach Ländern

#### 5 Kosten der Ausbildungsstätten 2016

##### 5.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

##### 5.2 Kostenarten nach Ländern

#### 6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2016

##### 6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

##### 6.2 Kostenarten nach Ländern

#### 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

##### 7.1 Personalkosten je Vollkraft

##### 7.1.1 Nach Krankenhaustypen

##### 7.1.2 Nach Ländern

##### 7.2 Kosten je Behandlungsfall

##### 7.2.1 Nach Krankenhaustypen

##### 7.2.2 Nach Ländern

### Anhang

#### Qualitätsbericht

### Legende

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Insgesamt-Position entsprechen)
- dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Insgesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)
- zus. zusammen

# Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser 2016

Im Kostennachweis werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr, d. h. die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode erfasst. Da diese nicht unbedingt zum 31.12. des Berichtsjahres enden muss, kann es vorkommen, dass Berichtsjahr und Geschäftsjahr in Einzelfällen nicht übereinstimmen. Grundsätzlich wird jedoch angenommen, dass der Großteil der Krankenhäuser ihr Geschäftsjahr zum 31.12. beendet.

## Krankenhaustypen

Die Krankenhäuser werden im Jahr 2016

wie folgt untergliedert:

### Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten und Patientinnen vorgehalten werden.

### Sonstige Krankenhäuser

- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und geriatrischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen, neurologischen und geriatrischen Betten
- sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden. Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern.

Ab 2012 werden auch Krankenhäuser, die neben psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten auch einen geriatrischen Schwerpunkt haben, als sonstige Krankenhäuser eingeordnet. Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

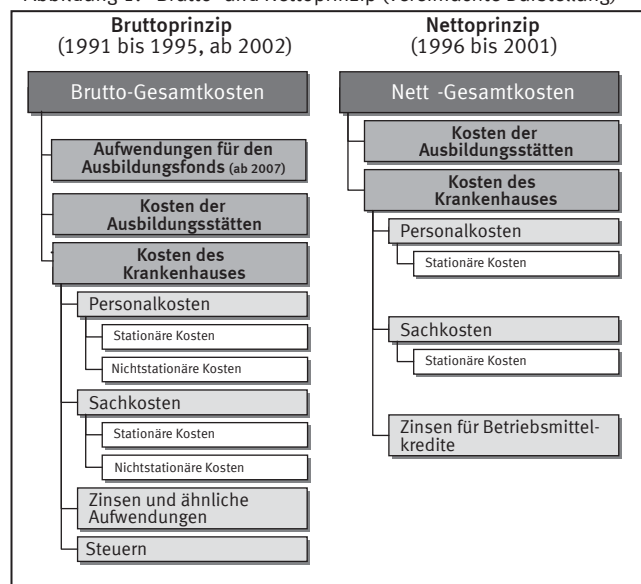
### Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

## Prinzip der Kostenermittlung

Die Kosten der Krankenhäuser werden seit 2002 wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. D. h., dass die hier veröffentlichten Kosten auch nichtstationäre Kosten (z. B. für Forschung und Lehre, Ambulanz, Wahlleistungen) enthalten. Als Gesamtkosten weist das Krankenhaus somit Brutto-Gesamtkosten aus. Von 1996 bis 2001 erfolgte die Ermittlung der Kosten nach dem **Nettoprinzip**. In den Nettokosten waren keine nichtstationären Kosten enthalten. Nichtstationäre Kosten sind z. B. die Kosten für Personalunterkunft und -verpflegung, Hilfsbetriebe, wissenschaftliche Forschung und Lehre, ambulante Leistungen von Ärzten des Krankenhauses, Ambulanz des Krankenhauses, Kosten der Arztausbildung bei Lehrkrankenhäusern.

Abbildung 1: Brutto- und Nettoprinzip (vereinfachte Darstellung)



Die unterschiedlichen Kostenermittlungsprinzipien erlauben keinen Vergleich einzelner Kostenarten. Nur wenn den Berichtsjahren das gleiche Prinzip zugrunde liegt, ist ein Vergleich möglich. Einzig die bereinigten Kosten lassen sich über alle Jahre vergleichen. Sie ergeben sich als Differenz aus den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten und den Abzügen. Die Summe der Abzüge nach dem Nettoprinzip fällt niedriger aus als nach dem Bruttoprinzip.

## Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um einen Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Kosten für **Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis** beim Krankenhaus werden als nachrichtliche Sachkosten nachgewiesen.

Personalkosten für Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus werden nach folgenden Positionen nachgewiesen:

- **Ärztlicher Dienst**  
Hierunter fallen alle Ärzte/Ärztinnen; Famuli werden unter der Position „Sonstiges Personal“ nachgewiesen.
- **Pflegedienst**  
Dieser umfasst Pflegedienstleitung, Pflege- und Pflegehilfspersonal. Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen; ferner Schüler und Stationssekretärinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal angerechnet werden.
- **Medizinisch-technischer Dienst**  
Dem „Medizinisch-technischen Dienst“ werden u. a. zugeordnet: Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten, Logopäden, Masseur, medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Schreibkräfte im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, Sozialarbeiter (seit 1996).
- **Funktionsdienst**  
Zur Personalgruppe des Funktionsdienstes gehören z. B. Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten, Krankentransportdienst.
- **Klinisches Hauspersonal**  
Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.
- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst**  
Als „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ werden u. a. bezeichnet: Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z. B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.
- **Technischer Dienst**  
Hierzu zählt das Personal, das u. a. in den folgenden Bereichen bzw. mit folgenden Funktionen eingesetzt wird: Betriebsingenieure, Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung, z. B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.
- **Verwaltungsdienst**  
Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, ferner der technischen Verwaltung, sofern nicht beim „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ erfasst, z. B.: Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.
- **Sonderdienste**  
Als „Sonderdienste“ werden bspw. bezeichnet: Oberinnen, Seelsorger, Krankenfürsorger, Mitarbeiter, die zur Betreuung des Personals und der Personalkinder eingesetzt werden.
- **Sonstiges Personal**  
Unter dem sonstigen Personal werden nachgewiesen: Famuli, Schüler und Schülerinnen, soweit diese auf die Besetzung der Stationen mit Pflegepersonal nicht angerechnet werden, Vorschüler/-innen, Praktikanten und Praktikantinnen jeglicher Art, soweit nicht auf den Stellenplan einzelner Diensten angerechnet.
- **Nicht zurechenbare Personalkosten**  
Hier werden die Personalkosten nachgewiesen, die nicht einer der oben genannten Personalgruppen zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. die Umlagen, die von den kommunalen Krankenhäusern für pensionierte Beamte zu zahlen sind, die früher in den Krankenhäusern tätig waren, Umlagen der Berufsgenossenschaften, Schwerbehindertenabgaben, Kosten für einen krankenhaushausfremden betriebsärztlichen Dienst, nicht personengebundene Personalaufwendungen aus Gestellungsverträgen, Aufwendungen für Altersversorgung und Ruhegehälter, soweit sie nicht nach Personalgruppen aufteilbar sind.

## Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Kosten für folgende Positionen bezeichnet:

- **Lebensmittel und bezogene Leistungen**  
Zu den Lebensmitteln zählen neben Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränken, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven auch die üblichen Kindernährmittel, die Muttermilch und diätetische Nahrungsmittel. Diese Position umfasst auch die Kosten für evtl. Untersuchungen von Lebensmittelproben sowie die mit den Lieferungen anfallenden Frachtkosten. In der Kostenposition ist sowohl der Aufwand für die Patienten und Patientinnen als auch für das Personal enthalten.
- **Medizinischer Bedarf**  
Der medizinische Bedarf setzt sich zusammen aus: Arzneimitteln, Blut/Blutkonserven/Blutplasma, Verband-/Heil- und Hilfsmitteln, ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial/Instrumenten, Narkose- und sonstigem OP-Bedarf, Laborbedarf, Implantaten, Transplantaten, Dialysebedarf, Kosten für Krankentransporte und sonstiger medizinischer Bedarf. Die letzten drei Positionen werden in der Statistik nicht gesondert nachgewiesen.
- **Wasser, Energie, Brennstoffe**  
Z. B. Wasser einschließlich Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.
- **Wirtschaftsbedarf**  
Der Kostenart „Wirtschaftsbedarf“ werden u. a. zugeordnet: Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Wäschereinigung/-pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege, Reinigung durch fremde Betriebe, kultureller Sachaufwand für den betrieblichen Bereich (z. B. Gottesdienste, Patientenbücherei, Musik- und Theateraufführungen).
- **Verwaltungsbedarf**  
Die Kosten für den Verwaltungsbedarf umfassen u. a. Büromaterialien, Druckarbeiten, Porti, Postfach- und Bankgebühren, Fernsprech- und Fernschreibenanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, Reisekosten, Fahrgelder, Spesen, EDV- und Organisationsaufwand.
- **Zentrale Verwaltungsdienste**  
Zentrale Verwaltungsdienste sind Leistungen zentraler Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt. Außerdem gehören dazu Leistungen, die von Einrichtungen erbracht werden, die der Krankenhausträger unabhängig vom Krankenhausbetrieb oder in Verbindung mit einem Krankenhaus für mehrere eigene Krankenhäuser betreibt.
- **Zentrale Gemeinschaftsdienste**  
Als zentrale Gemeinschaftsdienste sind: Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen, zentrale EDV-Anlagen, Zentraleinkauf usw. anzusehen, die von mehreren Krankenhäusern gemeinsam betrieben werden.
- **Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter**  
Soweit Festwerte gebildet werden, werden die Kosten für Anlagegüter mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren (§ 2 Nr. 2 AbgV), wie z. B. Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas- und Porzellanartikel, Atembeuteln, Heizdecken und -kissen, Bild-, Ton- und Datenträger bei den wiederbeschafften Gebrauchsgütern erfasst.
- **Pflegesatzfähige Instandhaltung**  
Nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgV) sind Instandhaltungskosten Kosten der Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses, wenn dadurch das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird, bzw. wenn dadurch in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen vollständig oder überwiegend ersetzt werden. Pflegesatzfähig sind nur die Kosten von Leistungen (hier: Instandhaltungen), die für den Bereich der voll- und teilstationären Krankenhausleistungen sowie im Falle des Erlösabzugs für vor- und nachstationäre Leistungen erbracht wurden.

#### ○ Versicherungen

Den Versicherungskosten werden Prämien für Sachversicherungen (Feuer, Haftpflicht, Glasbruch, Einbruch, Betriebsunterbrechung usw.) zugeordnet.

#### ○ Sonstige Abgaben

Hierzu zählen u. a. Gemeindeabgaben, Schornsteinfegergebühren und Kosten für Müllabfuhr.

#### ○ Sonstige Sachkosten

In dieser Sammelposition werden die Kosten für Mieten und Pachten, Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung, Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens usw. erfasst.

#### **Nachrichtliche Sachkosten**

Die Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes ärztliches und nichtärztliches Personal (z. B. Honorarärzte oder im sog. Personal-Leasing-Verfahren eingesetzte Zeitarbeiter zur Unterstützung des Krankenhauspersonals) sowie Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“, z. B. externe Reinigungsfirma, Cateringservice für die Kantine) werden nachrichtlich ausgewiesen. Sie sind in den vorgenannten Sachkosten bereits enthalten und werden an dieser Stelle nochmals gesondert zusammengefasst.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu gehören z. B. Zinsen für Betriebsbauten und Wohnbauten sowie Zinsen für Einrichtungen und Zinsen für sonstiges Fremdkapital. Gesondert ausgewiesen werden:

#### ○ Zinsen für Betriebsmittelkredite

Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

### Steuern

Zu den Steuern zählen Grundsteuer, Kfz-Steuer u. ä. nicht jedoch Lohn-, Kirchen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer, da diese bereits andernorts erfasst werden.

### Kosten des Krankenhauses insgesamt

Die Kosten des Krankenhauses ergeben sich als Summe aus den Personalkosten, Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern.

### Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen. Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten.

### Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Abs. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden gesondert ausgewiesen. Ausbildungsfonds im Sinne dieses Gesetzes existieren in allen Bundesländern außer Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt; in Hamburg entspricht die nach der Ausbildungszuschlagsverordnung vom 28.02.2006 (HmbGVBl. Nr. 12 vom 24.03.2006) erhobene Umlage den Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

### Brutto-Gesamtkosten

Die Brutto-Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

### Abzüge

Für die Ermittlung der bereinigten Kosten werden von den Brutto-Gesamtkosten sämtliche Kosten für nicht-stationäre Leistungen abgezogen. Sie werden in der Statistik wie folgt untergliedert:

- Abzüge für wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Abzüge für Ambulanz und
- sonstige Abzüge.

Die sonstigen Abzüge enthalten vor allem Abzüge für:

- vor- und nachstationäre Behandlungen
- ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen
- belegärztliche Leistungen.

### Bereinigte Kosten

Bereinigte Kosten sind die vollstationären Kosten für allgemeine Krankenhausleistungen und ergeben sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen. Sie sind über alle Jahre hinweg vergleichbar.

### Änderungen im Zeitablauf

Seit 2002 werden die Kosten (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nichtstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

Seit 2007 werden die Kosten der Ausbildungsstätten in neuer Abgrenzung erfasst (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstättenumlage). Neu hinzugekommen ist die Erhebung von Aufwendungen für den Ausbildungsfonds. Die in zahlreichen Bundesländern existierenden Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds zählen **nicht** zu den Kosten der Ausbildungsstätten.

Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen, ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund ist die Zeitreihen-Tabelle 1.1 dieser Veröffentlichung um einen Vorjahresvergleich erweitert, bei dem die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds unberücksichtigt bleiben. In den Einzeltabellen wird auf diese differenzierte Darstellung verzichtet. Seit 2012 rechnen zu den Sonstigen Krankenhäusern auch solche, in denen es außer psychiatrischen, psychotherapeutischen oder neurologischen Betten auch geriatrische Betten gibt.

Diese methodische Änderung führt zu einer systematischen Erhöhung der Anzahl „Sonstiger Krankenhäuser“. In der Folge kommt es zu einer systematischen Verringerung der Anzahl „Allgemeiner Krankenhäuser“, die auch Auswirkungen auf einzelne Gliederungskriterien (z. B. Trägerschaft) hat.

### Änderungen 2016

Keine.

## Allgemeiner Überblick 2016

Im Jahr 2016 betrugen die Kosten der Krankenhäuser 99,6 Mrd. Euro. Hinzu kommen die Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten) i. H. v. 0,7 Mrd. Euro sowie die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (1,4 Mrd. Euro), der in zahlreichen Bundesländern zur Finanzierung der Kosten der Ausbildung dient.

Die Gesamtkosten der Krankenhäuser (einschließlich Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) in Höhe von 101,7 Mrd. Euro enthalten auch Kosten für nichtstationäre Leistungen mit einem Gesamtvolumen von 13,8 Mrd. Euro (= Abzüge). Das sind unter anderem Kosten für die Ambulanz (5,3 Mrd. Euro) sowie wissenschaftliche Forschung und Lehre (3,2 Mrd. Euro). Die Kosten der stationären Krankenhausversorgung (= bereinigte Kosten), die sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Abzügen für nichtstationäre Leistungen ergeben, lagen bei 87,8 Mrd. Euro.

### Kostenentwicklung 1991 bis 2016

Über den gesamten Betrachtungszeitraum von 1991 bis 2016 hinweg ist wegen des mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips (Bruttoprinzip 1991 bis 1995 und seit 2002/Nettoprinzip 1996 bis 2001) eine Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten nur auf der Ebene der bereinigten Kosten gegeben.

Diese Vergleichbarkeit ist durch die 2007 neu hinzu gekommene gesonderte Erhebung der „Aufwendungen für den Ausbildungsfonds“ weiter eingeschränkt. Bei der Betrachtung der langfristigen Kostenentwicklung seit 1991 bleiben deshalb die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds ab 2007 unberücksichtigt.

**Abbildung 1** zeigt die Entwicklung der Bereinigten Kosten insgesamt und je Fall seit Inkrafttreten der Krankenhausstatistik-Verordnung.

### Kosten der Krankenhäuser 2016

Bei der separaten Betrachtung der Krankenhauskosten im Berichtsjahr 2016 werden die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds mit einbezogen. Die Aufteilung der (Brutto-) Gesamtkosten der Krankenhäuser im Jahr 2016 auf einzelne Kostenarten veranschaulicht **Abbildung 2**.

### Durchschnittliche bereinigte Kosten je Fall i. H. v. 4 497 Euro

19,5 Millionen Patienten und Patientinnen wurden im Jahr 2016 vollstationär im Krankenhaus behandelt. Die bereinigten Kosten je Behandlungsfall betrugen im Bundesdurchschnitt 4 497 Euro.

Die durchschnittlichen bereinigten Kosten je Krankenhaus (1 951 Häuser) lagen bei 45 Mill. Euro.

### Kosten je Behandlungsfall variieren je nach Krankenhausgröße

In großen Krankenhäusern mit 800 und mehr Betten entstanden mit durchschnittlich 5 490 Euro die mit Abstand höchsten bereinigten Kosten je Behandlungsfall. Die niedrigsten bereinigten Fallkosten, 4 010 Euro, wiesen Krankenhäuser mit 300 bis 399 Betten auf.

Die Gliederung der Kosten je Behandlungsfall nach der Trägerschaft des Krankenhauses zeigt, dass öffentliche Einrichtungen mit 4 818 Euro die höchsten, freigemeinnützige mit 4 149 Euro die niedrigsten bereinigten Kosten je Fall hatten. Private Kliniken wendeten durchschnittlich 4 276 Euro auf.

Ebenso zeigen sich Unterschiede der bereinigten Kosten zwischen allgemeinen Krankenhäusern und Krankenhäusern mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten. Die psychiatrischen Krankenhäuser (ohne Reine Tages- und Nachtkliniken) wendeten durchschnittlich 7 674 Euro je Behandlungsfall auf, allgemeine Krankenhäuser dagegen nur 4 390 Euro.

### Knapp zwei Drittel der Personalkosten für ärztliches Personal und für Pflegedienst

Die Personalkosten hatten 2016 mit 61,1 Mrd. Euro einen Anteil von 61,3 % an den Gesamtkosten der Krankenhäuser (ohne Kosten der Ausbildungsstätten und ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds). **Abbildung 3** zeigt deren Verteilung auf die einzelnen Beschäftigtengruppen. Ärztlicher Dienst und Pflegedienst alleine machten zusammen einen Anteil von 62,0 % an den gesamten Personalkosten aus.

### 4,3 Mrd. Euro für Arzneimittel

Die Sachkosten der Krankenhäuser lagen im Jahr 2016 bei 37,9 Mrd. Euro. Knapp die Hälfte davon (18,6 Mrd. Euro) entfiel auf Kosten für den medizinischen Bedarf. Innerhalb dieser Kostenart hatten Arzneimittel mit 4,3 Mrd. Euro bzw. 23,1 % den größten Anteil. **Abbildung 4** veranschaulicht die Aufteilung der in den Krankenhäusern anfallenden Sachkosten.

### Kosten der Ausbildungsstätten: Zwei Drittel fürs Personal

Von 1 951 Krankenhäusern im Jahr 2016 bildeten 970 (49,7 %) aus. Die Kosten der Ausbildungsstätten betrugen 711 Mill. Euro. Zwei Drittel (66,4 %) davon entfielen auf Personalkosten, der Rest auf die Sachkosten.

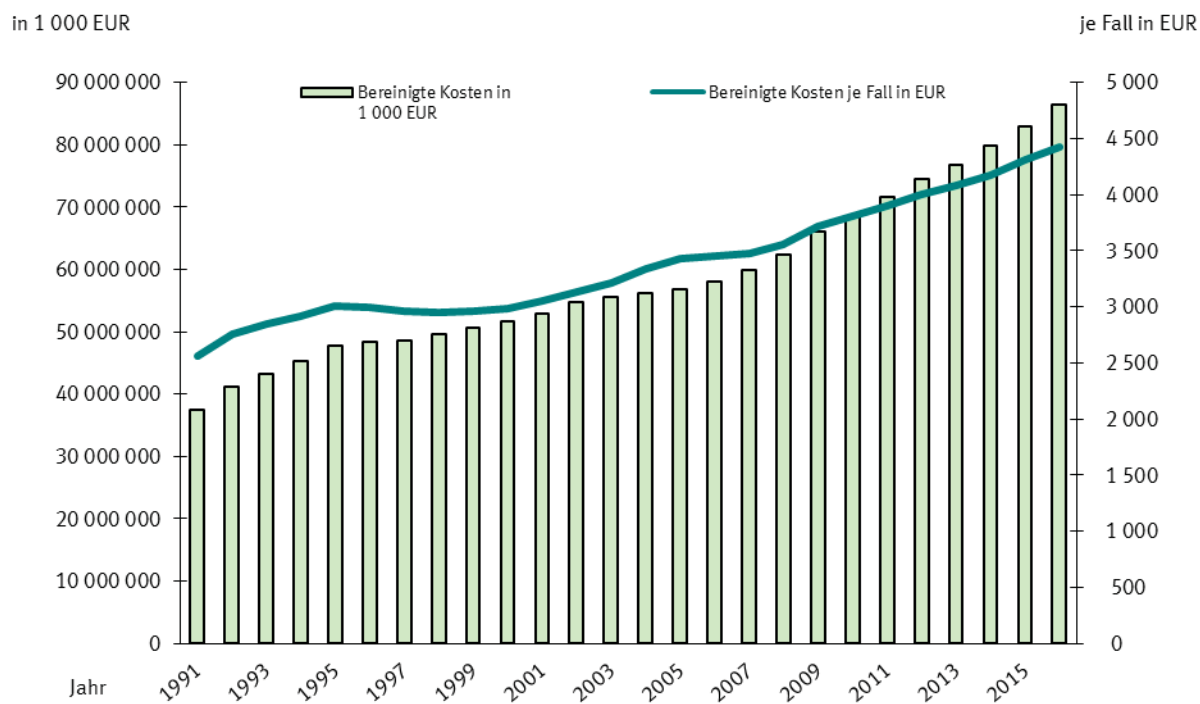
Die Änderungen bei der Erhebung der Ausbildungskosten ab 2007 (Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage) sowie die Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Kostenentwicklung im Zeitverlauf sind in den Erläuterungen zum Kostennachweis der Krankenhäuser ausführlich beschrieben.

### Ein Drittel der nichtstationären Kosten für Ambulanz

Die Abzüge umfassen die Kosten für nichtstationäre Leistungen in Höhe von 13,8 Mrd. Euro im Jahr 2016. Insgesamt entfiel gut ein Drittel (38,4 %) der Abzüge auf die Kosten der Ambulanz und knapp ein Viertel (22,9 %) auf die Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre.



**Abbildung 1: Bereinigte Kosten \*)1991 bis 2016**



\*) Ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

**Abbildung 2: Kostenstruktur der Krankenhäuser 2016**

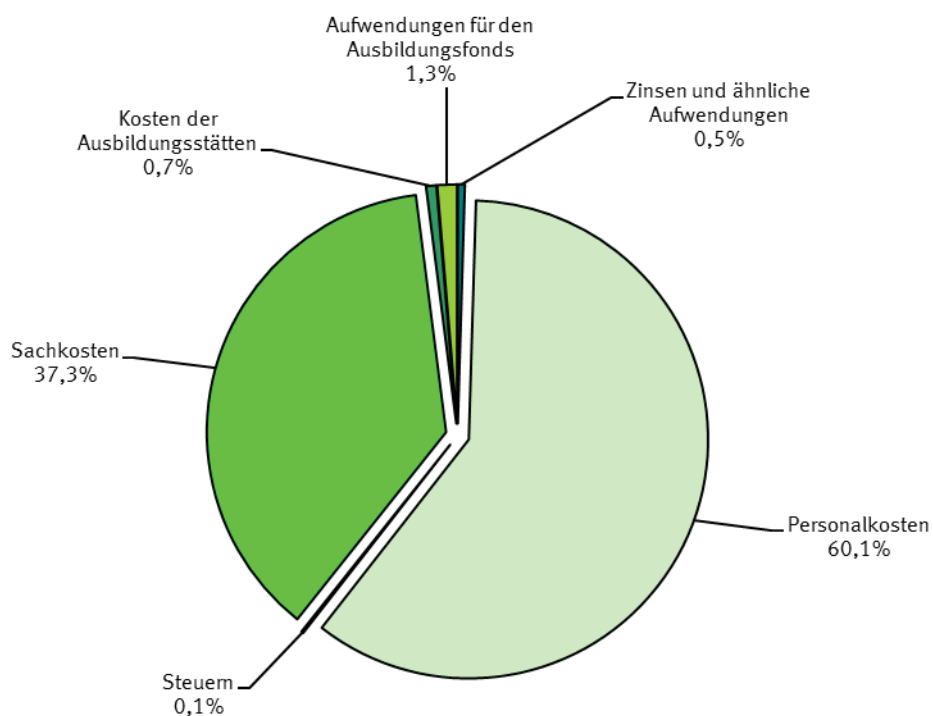


Abbildung 3: Personalkosten der Krankenhäuser 2016

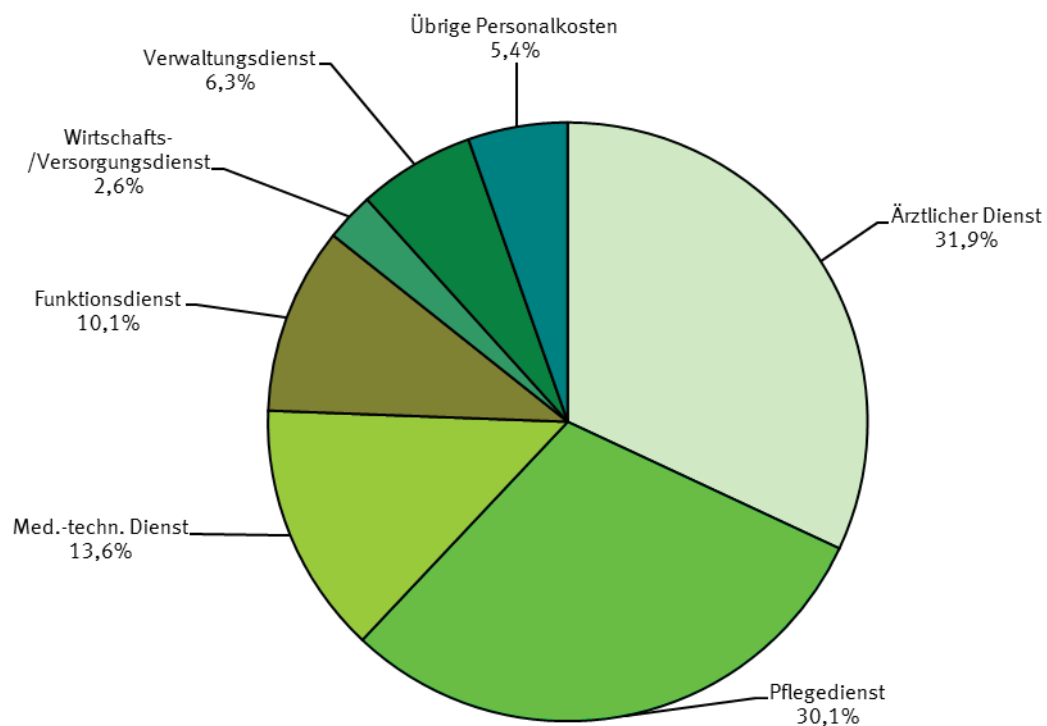
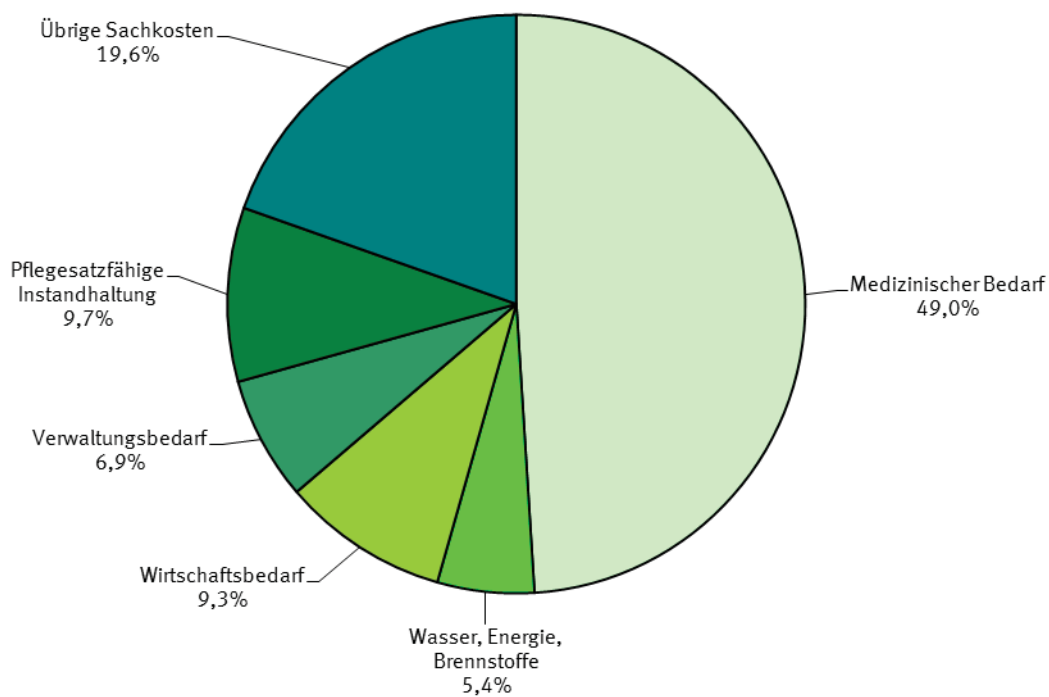


Abbildung 4: Sachkosten der Krankenhäuser 2016





**1 Eckdaten der Krankenhäuser 2016**  
**1.1 Zeitreihe 1991-2016 nach Ländern**

Gegenstand der Nachweisung	Bereinigte Kosten insgesamt <sup>1</sup>		Durchschnittliche bereinigte Kosten <sup>1</sup> je			
			Krankenhaus		Behandlungsfall	
	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	einschließlich Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
	in 1 000 EUR				in EUR	
1991 .....	37 420 709		15 521		2 567	
1992 .....	41 266 727		17 332		2 756	
1993 .....	43 268 276		18 381		2 848	
1994 .....	45 247 583		19 361		2 920	
1995 .....	47 846 070		20 579		3 003	
1996 .....	48 359 216		21 313		2 992	
1997 .....	48 684 650		21 561		2 963	
1998 .....	49 629 670		21 931		2 946	
1999 .....	50 599 442		22 469		2 960	
2000 .....	51 603 471		23 017		2 989	
2001 .....	52 940 317		23 634		3 056	
2002 .....	54 715 328		24 635		3 139	
2003 .....	55 664 518		25 337		3 218	
2004 .....	56 126 142		25 912		3 341	
2005 .....	56 732 375		26 523		3 430	
2006 .....	58 080 678		27 605		3 450	
2007 <sup>2</sup> .....	60 440 251	59 810 431	28 960	28 659	3 518	3 482
2008 <sup>2</sup> .....	63 233 840	62 267 622	30 357	29 893	3 609	3 554
2009 <sup>2</sup> .....	67 189 765	66 170 928	32 241	31 752	3 771	3 714
2010 <sup>2</sup> .....	69 641 979	68 602 870	33 741	33 238	3 862	3 804
2011 .....	72 641 142	71 564 617	35 521	34 995	3 960	3 901
2012 .....	75 591 241	74 474 179	37 477	36 923	4 060	4 000
2013 .....	78 004 821	76 825 428	39 081	38 490	4 152	4 089
2014 .....	81 174 771	79 955 257	40 997	40 381	4 239	4 176
2015 .....	84 231 047	82 959 609	43 063	42 413	4 378	4 312
2016 .....	87 837 117	86 485 308	45 022	44 329	4 497	4 428
davon (2016):						
Baden-Württemberg .....	10 515 316	10 309 552	39 531	38 758	4 856	4 761
Bayern .....	13 656 812	13 423 683	38 254	37 601	4 560	4 482
Berlin .....	4 127 570	4 079 357	50 958	50 362	4 839	4 783
Brandenburg .....	2 319 282	2 319 282	41 416	41 416	4 055	4 055
Bremen .....	1 037 913	1 025 476	74 137	73 248	4 886	4 827
Hamburg .....	2 657 014	2 647 337	49 204	49 025	5 232	5 213
Hessen.....	6 330 669	6 223 882	39 078	38 419	4 555	4 478
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 784 955	1 784 955	45 768	45 768	4 288	4 288
Niedersachsen.....	7 453 729	7 280 318	39 860	38 932	4 338	4 238
Nordrhein-Westfalen .....	20 353 544	19 970 343	58 487	57 386	4 388	4 305
Rheinland-Pfalz .....	4 156 973	4 076 063	48 337	47 396	4 301	4 218
Saarland .....	1 308 265	1 283 260	56 881	55 794	4 513	4 427
Sachsen.....	4 359 106	4 359 106	55 886	55 886	4 327	4 327
Sachsen-Anhalt.....	2 512 714	2 512 714	52 348	52 348	4 141	4 141
Schleswig-Holstein.....	2 804 099	2 754 425	25 964	25 504	4 635	4 553
Thüringen.....	2 459 157	2 435 557	55 890	55 354	4 178	4 138
Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)						
Deutschland.....	4,3	4,2	4,5	4,5	2,7	2,7
Baden-Württemberg .....	4,1	4,1	4,9	4,9	2,8	2,8
Bayern .....	3,8	3,8	4,6	4,6	2,5	2,5
Berlin .....	5,7	5,6	5,7	5,6	2,3	2,2
Brandenburg .....	3,9	3,9	3,9	3,9	2,6	2,6
Bremen .....	3,2	3,1	3,2	3,1	2,7	2,6
Hamburg .....	5,5	5,5	5,5	5,5	4,4	4,3
Hessen.....	4,1	3,9	4,1	3,9	2,6	2,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	5,1	5,1	5,1	5,1	4,0	4,0
Niedersachsen.....	3,5	3,5	5,7	5,7	2,1	2,1
Nordrhein-Westfalen .....	4,5	4,6	5,7	5,8	2,5	2,5
Rheinland-Pfalz .....	4,4	4,2	9,2	9,1	1,7	1,6
Saarland .....	3,4	3,4	-1,1	-1,1	-0,1	-0,1
Sachsen.....	5,2	5,2	5,2	5,2	5,1	5,1
Sachsen-Anhalt.....	4,3	4,3	4,3	4,3	3,8	3,8
Schleswig-Holstein.....	3,9	3,8	-6,7	-6,8	3,0	2,9
Thüringen.....	4,2	4,2	4,2	4,2	3,1	3,2

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den "Änderungen im Zeitablauf" in den Erläuterungen.

2 Werte bereinigt um Fehlkodierungen beim Ausbildungsfonds seit 2007 in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

# 1 Eckdaten der Krankenhäuser 2016

## 1.2 Kostenarten 2016 nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Krankenhäuser							
		Ins- gesamt	Öffentliche Krankenhäuser					Freigemein- nützige Kranken- häuser	Private Kranken- häuser
			zusammen	in öffentlich-rechtlicher Form			in privat- rechtlicher Form		
				zu- sammen	rechtlich selbstständig	rechtlich un- selbstständig			
in 1 000 EUR									
1	Personalkosten insgesamt.....	61 071 918	33 677 033	17 633 446	13 126 709	4 506 737	16 043 587	18 486 441	8 908 445
2	Ärztlicher Dienst.....	19 511 528	10 538 470	5 252 032	3 998 114	1 253 917	5 286 438	5 843 938	3 129 121
3	Pflegedienst.....	18 359 287	9 711 278	4 598 156	3 256 847	1 341 310	5 113 121	5 923 963	2 724 047
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	8 297 762	5 225 730	3 331 690	2 585 167	746 523	1 894 041	2 065 811	1 006 221
5	Funktionsdienst.....	6 171 337	3 252 953	1 510 490	1 128 032	382 458	1 742 464	1 948 472	969 911
6	Klinisches Hauspersonal.....	369 459	215 028	127 182	94 256	32 927	87 846	96 094	58 337
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 606 911	940 448	503 071	354 432	148 639	437 377	513 027	153 436
8	Technischer Dienst.....	941 048	572 447	345 931	265 476	80 454	226 516	277 181	91 420
9	Verwaltungsdienst.....	3 843 209	2 188 764	1 270 151	990 098	280 053	918 613	1 113 130	541 315
10	Sonderdienste.....	302 651	195 875	103 482	71 258	32 224	92 393	71 235	35 541
11	Sonstiges Personal.....	426 901	265 161	172 324	123 971	48 353	92 838	105 062	56 678
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	1 241 826	570 878	418 939	259 059	159 880	151 940	528 528	142 419
13	Sachkosten insgesamt.....	37 900 121	21 061 397	11 100 489	8 475 326	2 625 163	9 960 907	10 823 026	6 015 698
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 329 480	1 268 731	638 418	503 574	134 844	630 313	694 250	366 500
15	Medizinischer Bedarf.....	18 570 283	10 637 314	5 924 175	4 642 903	1 281 272	4 713 139	5 129 668	2 803 301
16	dar.: Arzneimittel.....	4 298 504	2 803 935	1 752 768	1 434 842	317 927	1 051 167	1 009 325	485 243
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	879 324	589 395	392 481	279 442	113 039	196 913	190 333	99 597
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	287 481	154 310	72 976	53 827	19 150	81 333	84 489	48 683
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	2 271 986	1 303 814	683 159	526 146	157 013	620 654	619 829	348 343
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	2 070 301	1 020 118	477 565	377 304	100 261	542 553	706 808	343 376
21	Laborbedarf.....	1 097 856	806 120	578 479	488 616	89 863	227 640	202 819	88 918
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 051 596	1 183 281	636 599	486 727	149 872	546 682	562 268	306 048
23	Wirtschaftsbedarf.....	3 538 743	1 914 783	946 830	711 075	235 756	967 953	1 042 115	581 845
24	Verwaltungsbedarf.....	2 622 941	1 403 786	682 969	516 340	166 629	720 817	764 390	454 765
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	972 511	395 738	90 812	39 407	51 405	304 927	349 920	226 852
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	389 487	212 806	44 894	27 489	17 405	167 912	115 846	60 836
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	1 037 864	479 692	212 723	158 442	54 281	266 969	392 038	166 134
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 685 533	2 147 252	1 193 010	876 898	316 112	954 242	1 065 773	472 508
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	49 006	23 381	10 526	7 320	3 206	12 855	14 668	10 958
30	Sonstiges.....	2 652 676	1 394 633	719 533	505 151	214 383	675 100	692 091	565 952
	nachrichtlich:								
31	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	904 216	480 807	206 797	143 317	63 480	274 011	240 434	182 975
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	618 374	264 053	61 570	38 141	23 429	202 483	176 198	178 123
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	3 409 925	1 975 585	881 247	595 591	285 656	1 094 337	831 043	603 297
34	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	484 356	250 360	101 199	79 462	21 737	149 161	104 430	129 565
35	Steuern.....	144 946	62 548	34 916	30 268	4 648	27 633	26 943	55 455
36	Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....	99 601 341	55 051 338	28 870 049	21 711 765	7 158 285	26 181 288	29 440 840	15 109 163
37	Kosten der Ausbildungsstätten.....	710 505	380 833	189 816	145 953	43 862	191 018	233 510	96 162
38	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	1 351 809	673 464	283 939	209 991	73 948	389 524	506 898	171 447
39	Brutto-Gesamtkosten.....	101 663 655	56 105 635	29 343 804	22 067 709	7 276 095	26 761 831	30 181 248	15 376 772
40	Abzüge insgesamt.....	13 826 538	10 162 348	7 649 630	6 118 657	1 530 973	2 512 718	2 530 119	1 134 071
41	Ambulanz.....	5 326 231	3 798 985	2 628 154	2 164 155	463 999	1 170 831	1 091 858	435 388
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	3 172 516	3 077 664	3 047 770	2 376 193	671 577	29 894	24 173	70 679
43	Sonstige Abzüge.....	5 327 790	3 285 699	1 973 706	1 578 309	395 398	1 311 993	1 414 088	628 004
44	Bereinigte Kosten.....	87 837 117	45 943 286	21 694 174	15 949 052	5 745 122	24 249 113	27 651 130	14 242 701

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

**1 Eckdaten der Krankenhäuser 2016**
**1.3 Kostenarten 2016 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
in 1 000 EUR																		
1	<b>Personalkosten insgesamt.....</b>	<b>61 071 918</b>	<b>7 817 283</b>	<b>9 558 095</b>	<b>2 700 986</b>	<b>1 394 311</b>	<b>614 958</b>	<b>1 758 964</b>	<b>4 120 179</b>	<b>1 216 860</b>	<b>5 326 495</b>	<b>14 625 385</b>	<b>2 961 543</b>	<b>898 979</b>	<b>2 766 911</b>	<b>1 704 211</b>	<b>1 898 398</b>	<b>1 708 361</b>
2	Ärztlicher Dienst.....	19 511 528	2 396 812	2 940 969	912 778	488 905	206 424	613 635	1 327 374	415 157	1 672 232	4 652 545	905 690	274 137	941 326	565 841	617 510	580 193
3	Pflegedienst.....	18 359 287	2 255 484	2 889 216	751 639	469 604	208 562	514 349	1 300 656	346 567	1 581 685	4 368 171	915 532	295 966	882 017	506 041	570 431	503 368
4	Medizinisch-technischer Dienst.....	8 297 762	1 136 076	1 345 381	376 926	156 447	76 758	236 857	524 062	177 977	778 276	1 855 931	409 892	110 711	337 277	254 990	282 058	238 143
5	Funktionsdienst.....	6 171 337	775 850	970 989	287 933	144 072	71 244	195 503	433 929	116 407	538 951	1 398 156	297 312	91 587	318 351	177 168	187 409	166 474
6	Klinisches Hauspersonal.....	369 459	80 332	63 821	6 671	4 784	3 518	2 419	27 086	7 144	28 547	86 097	22 199	5 795	3 826	8 346	9 438	9 437
7	Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	1 606 911	284 319	344 079	40 627	21 494	10 235	11 209	85 473	16 936	152 353	379 622	96 737	33 949	34 005	23 185	34 917	37 770
8	Technischer Dienst.....	941 048	158 960	167 746	29 050	11 896	3 941	11 548	56 711	15 294	83 328	245 220	49 042	15 846	29 323	20 712	18 988	23 442
9	Verwaltungsdienst.....	3 843 209	519 989	605 864	171 682	73 586	24 507	116 335	255 038	75 978	338 917	939 262	184 057	56 479	159 086	90 463	125 938	106 029
10	Sonderdienste.....	302 651	43 470	40 022	17 167	5 371	3 124	10 561	22 265	5 086	26 603	61 795	17 659	4 867	10 919	5 148	20 589	8 004
11	Sonstiges Personal.....	426 901	74 306	63 796	13 922	7 646	1 021	16 695	32 276	26 554	52 821	42 612	23 514	2 251	23 865	26 858	14 944	3 822
12	Nicht zurechenbare Personalkosten.....	1 241 826	91 685	126 211	92 590	10 506	5 623	29 853	55 309	13 762	72 781	595 973	39 909	7 392	26 915	25 460	16 176	31 681
13	<b>Sachkosten insgesamt.....</b>	<b>37 900 121</b>	<b>4 590 306</b>	<b>5 812 318</b>	<b>2 079 713</b>	<b>1 005 178</b>	<b>446 320</b>	<b>1 379 604</b>	<b>2 674 213</b>	<b>835 607</b>	<b>3 176 555</b>	<b>8 609 340</b>	<b>1 546 723</b>	<b>519 808</b>	<b>1 878 925</b>	<b>1 039 153</b>	<b>1 322 704</b>	<b>983 653</b>
14	Lebensmittel und bezogene Leistungen.....	2 329 480	288 884	400 873	95 301	56 474	11 767	94 903	171 179	61 105	192 999	453 079	85 827	17 982	112 352	65 223	165 151	56 383
15	Medizinischer Bedarf.....	18 570 283	2 364 288	2 908 871	994 745	442 325	207 968	692 693	1 295 441	395 368	1 505 164	4 124 176	763 243	275 799	943 901	517 817	640 023	498 459
16	dar.: Arzneimittel.....	4 298 504	638 169	681 075	198 665	104 460	52 746	112 302	250 007	89 030	315 187	976 455	178 151	70 259	207 435	122 863	170 180	131 516
17	Blut, Blutkonserven und -plasma.....	879 324	132 654	109 663	50 460	17 747	8 530	25 874	71 177	18 453	99 420	183 011	36 063	15 184	48 675	23 358	18 568	20 487
18	Verband-, Heil-, Hilfsmittel.....	287 481	33 308	44 979	13 255	8 018	2 491	7 960	19 523	6 188	23 322	64 262	12 248	4 123	19 478	9 174	8 569	10 584
19	Ärztl. u. pfleger. Verbrauchsmaterial, Instrumente.....	2 271 986	274 460	367 013	122 601	62 622	19 101	60 109	155 829	53 531	189 799	516 152	100 732	29 366	107 844	71 685	76 430	64 710
20	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf.....	2 070 301	249 766	337 237	80 607	41 455	22 248	91 718	157 968	32 392	171 101	511 819	90 661	35 372	82 794	47 565	66 336	51 261
21	Laborbedarf.....	1 097 856	164 396	175 784	25 467	16 981	7 837	29 680	71 620	28 137	100 215	255 345	49 959	13 423	49 306	38 318	42 226	29 162
22	Wasser, Energie, Brennstoffe.....	2 051 596	270 789	309 392	105 802	53 403	22 015	50 186	145 868	42 934	163 533	469 287	94 551	39 295	98 327	65 059	61 856	59 300
23	Wirtschaftsbedarf.....	3 538 743	373 334	498 859	206 486	85 433	52 357	155 368	276 657	67 008	302 388	937 440	137 027	40 632	159 094	89 328	77 265	80 067
24	Verwaltungsbedarf.....	2 622 941	329 046	363 310	206 472	68 348	20 041	80 053	180 770	54 329	237 314	580 353	110 391	31 841	122 801	67 835	103 625	66 412
25	Zentrale Verwaltungsdienste.....	972 511	77 000	152 298	33 893	45 448	54 605	58 079	78 756	11 696	86 553	228 677	25 082	17 215	28 007	34 298	23 140	17 766
26	Zentrale Gemeinschaftsdienste.....	389 487	40 007	85 815	8 731	6 195	7 438	5 577	40 933	2 986	19 036	122 999	13 739	11 551	12 191	3 166	4 957	4 166
27	Versicherungen und sonstige Abgaben.....	1 037 864	107 725	147 123	51 217	28 152	13 358	28 098	79 758	24 442	79 257	263 699	56 868	14 933	52 648	31 709	28 674	30 202
28	Pflegesatzfähige Instandhaltung.....	3 685 533	488 665	549 881	218 516	83 872	32 219	114 767	217 798	65 507	335 202	867 304	171 502	50 375	168 343	92 965	127 002	101 616
29	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter.....	49 006	4 459	4 925	995	1 275	671	1 345	8 048	2 036	3 392	12 310	2 373	950	2 474	236	2 330	1 185
30	Sonstiges.....	2 652 676	246 108	390 972	157 556	134 253	23 881	98 535	179 006	108 198	251 717	550 017	86 119	19 235	178 787	71 516	88 680	68 095
31	nachrichtlich: Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal.....	904 216	108 248	144 187	90 084	11 381	16 882	33 644	96 026	5 756	105 215	181 926	28 881	7 361	10 307	9 809	50 127	4 382
32	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen.....	618 374	73 014	119 327	36 655	17 012	7 064	18 488	58 918	21 946	63 116	90 225	27 625	7 285	27 987	22 303	12 718	14 692
33	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing").....	3 409 925	355 108	356 017	476 268	104 759	91 976	158 856	181 604	56 719	265 017	671 961	102 710	30 744	172 966	117 287	163 349	104 584
34	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....</b>	<b>484 356</b>	<b>67 606</b>	<b>66 628</b>	<b>18 257</b>	<b>10 090</b>	<b>8 644</b>	<b>29 675</b>	<b>57 801</b>	<b>4 732</b>	<b>39 472</b>	<b>118 091</b>	<b>15 327</b>	<b>4 856</b>	<b>10 062</b>	<b>6 553</b>	<b>20 242</b>	<b>6 319</b>
35	<b>Steuern.....</b>	<b>144 946</b>	<b>21 488</b>	<b>22 122</b>	<b>7 196</b>	<b>5 484</b>	<b>994</b>	<b>3 145</b>	<b>9 908</b>	<b>11 160</b>	<b>8 763</b>	<b>27 914</b>	<b>6 007</b>	<b>2 384</b>	<b>10 014</b>	<b>2 768</b>	<b>3 555</b>	<b>2 045</b>
36	<b>Kosten der Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>99 601 341</b>	<b>12 496 683</b>	<b>15 459 163</b>	<b>4 806 153</b>	<b>2 415 062</b>	<b>1 070 915</b>	<b>3 171 388</b>	<b>6 862 101</b>	<b>2 068 359</b>	<b>8 551 284</b>	<b>23 380 731</b>	<b>4 529 600</b>	<b>1 426 028</b>	<b>4 665 911</b>	<b>2 752 685</b>	<b>3 244 899</b>	<b>2 700 378</b>
37	<b>Kosten der Ausbildungsstätten.....</b>	<b>710 505</b>	<b>82 161</b>	<b>98 868</b>	<b>35 137</b>	<b>22 088</b>	<b>9 474</b>	<b>27 842</b>	<b>55 698</b>	<b>9 188</b>	<b>57 706</b>	<b>175 052</b>	<b>35 953</b>	<b>11 911</b>	<b>32 834</b>	<b>16 743</b>	<b>35 068</b>	<b>4 783</b>
38	<b>Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....</b>	<b>1 351 809</b>	<b>205 764</b>	<b>233 128</b>	<b>48 214</b>	<b>-</b>	<b>12 437</b>	<b>9 677</b>	<b>106 786</b>	<b>-</b>	<b>173 411</b>	<b>383 201</b>	<b>80 911</b>	<b>25 005</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49 674</b>	<b>23 600</b>
39	<b>Brutto-Gesamtkosten.....</b>	<b>101 663 655</b>	<b>12 784 609</b>	<b>15 791 159</b>	<b>4 889 503</b>	<b>2 437 150</b>	<b>1 092 826</b>	<b>3 208 907</b>	<b>7 024 586</b>	<b>2 077 547</b>	<b>8 782 401</b>	<b>23 938 984</b>	<b>4 646 463</b>	<b>1 462 944</b>	<b>4 698 745</b>	<b>2 769 428</b>	<b>3 329 641</b>	<b>2 728 761</b>
40	<b>Abzüge insgesamt.....</b>	<b>13 826 538</b>	<b>2 269 293</b>	<b>2 134 348</b>	<b>761 932</b>	<b>117 868</b>	<b>54 913</b>	<b>551 893</b>	<b>693 917</b>	<b>292 592</b>	<b>1 328 672</b>	<b>3 585 440</b>	<b>489 490</b>	<b>154 679</b>	<b>339 639</b>	<b>256 714</b>	<b>525 542</b>	<b>269 604</b>
41	Ambulanz.....	5 326 231	1 067 567	924 263	201 732	59 552	34 348	118 789	367 435	46 771	453 831	1 228 135	139 073	55 091	195 588	115 789	220 947	97 320
42	Wissenschaftliche Forschung und Lehre.....	3 172 516	393 530	442 828	268 301	19	-	121 888	64 853	113 450	433 002	843 505	82 634	15 285	49 591	94 430	172 145	77 055
43	Sonstige Abzüge.....	5 327 790	808 195	767 256	291 899	58 298	20 565	311 215	261 629	132 371	441 839	1 513 800	267 784	84 303	94 461	46 495	132 450	95 229
44	<b>Bereinigte Kosten.....</b>	<b>87 837 117</b>	<b>10 515 316</b>	<b>13 656 812</b>	<b>4 127 570</b>	<b>2 319 282</b>	<b>1 037 913</b>	<b>2 657 014</b>	<b>6 330 669</b>	<b>1 784 955</b>	<b>7 453 729</b>	<b>20 353 544</b>	<b>4 156 973</b>	<b>1 308 265</b>	<b>4 359 106</b>	<b>2 512 714</b>	<b>2 804 099</b>	<b>2 459 157</b>

Bremen: Übereinfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

**2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016****2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
		zu- sammen						Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite				
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>101 663 655</b>	<b>710 505</b>	<b>1 351 809</b>	<b>99 601 341</b>	<b>61 071 918</b>	<b>37 900 121</b>	<b>26 539 108</b>	<b>11 361 013</b>	<b>484 356</b>	<b>91 917</b>	<b>144 946</b>	<b>13 826 538</b>	<b>87 837 117</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>														
1	KH mit 0 Betten <sup>3</sup> .....	62	67 073	17	633	66 422	48 244	17 767	9 365	8 402	172	51	239	4 517	62 555
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	977 243	245	11 771	965 228	542 809	405 736	246 357	159 380	8 607	2 113	8 076	34 744	942 500
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	2 493 459	5 179	34 169	2 454 111	1 490 329	940 566	618 629	321 937	17 784	3 563	5 432	128 644	2 364 814
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	4 672 572	26 300	74 849	4 571 423	2 880 220	1 658 303	1 085 712	572 592	25 897	8 520	7 003	286 859	4 385 713
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	4 906 816	34 001	74 592	4 798 223	2 993 706	1 779 171	1 184 001	595 170	18 762	5 112	6 584	307 828	4 598 988
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	10 927 334	80 738	173 466	10 673 130	6 682 131	3 924 759	2 707 158	1 217 601	54 229	10 444	12 010	806 757	10 120 578
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	10 708 621	77 997	172 224	10 458 401	6 584 469	3 809 631	2 645 410	1 164 221	49 002	9 668	15 299	884 723	9 823 898
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	11 188 941	92 475	167 070	10 929 395	6 736 153	4 129 571	2 887 212	1 242 359	46 581	6 440	17 090	1 011 407	10 177 534
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	10 671 820	73 044	165 196	10 433 580	6 486 332	3 872 008	2 647 874	1 224 134	62 234	6 777	13 006	926 371	9 745 449
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	10 332 741	77 983	146 100	10 108 659	6 337 590	3 702 479	2 589 478	1 113 001	58 089	9 665	10 501	1 011 466	9 321 275
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	34 717 035	242 527	331 739	34 142 769	20 289 935	13 660 128	9 917 914	3 742 214	142 998	29 564	49 707	8 423 221	26 293 813
	<b>nach der Trägerschaft</b>														
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	56 105 635	380 833	673 464	55 051 338	33 677 033	21 061 397	15 027 489	6 033 907	250 360	33 448	62 548	10 162 348	45 943 286
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	26 761 831	191 018	389 524	26 181 288	16 043 587	9 960 907	6 870 941	3 089 966	149 161	17 504	27 633	2 512 718	24 249 113
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	29 343 804	189 816	283 939	28 870 049	17 633 446	11 100 489	8 156 548	2 943 941	101 199	15 945	34 916	7 649 630	21 694 174
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	7 276 095	43 862	73 948	7 158 285	4 506 737	2 625 163	1 804 949	820 214	21 737	4 364	4 648	1 530 973	5 745 122
16	- rechtlich selbstständig.....	134	22 067 709	145 953	209 991	21 711 765	13 126 709	8 475 326	6 351 599	2 123 727	79 462	11 581	30 268	6 118 657	15 949 052
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	674	30 181 248	233 510	506 898	29 440 840	18 486 441	10 823 026	7 442 968	3 380 058	104 430	23 767	26 943	2 530 119	27 651 130
18	Private Krankenhäuser.....	707	15 376 772	96 162	171 447	15 109 163	8 908 445	6 015 698	4 068 651	1 947 047	129 565	34 701	55 455	1 134 071	14 242 701
	<b>davon:</b>														
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>96 460 645</b>	<b>676 037</b>	<b>1 303 781</b>	<b>94 480 827</b>	<b>57 300 168</b>	<b>36 584 785</b>	<b>25 841 006</b>	<b>10 743 779</b>	<b>457 484</b>	<b>88 045</b>	<b>138 389</b>	<b>13 435 195</b>	<b>83 025 450</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>														
20	KH bis 49 Betten .....	292	761 135	231	10 218	750 686	392 031	344 664	214 205	130 458	7 670	1 946	6 322	23 973	737 163
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	2 180 853	4 400	31 857	2 144 596	1 270 163	854 560	580 477	274 082	16 644	3 389	3 230	107 626	2 073 227
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	4 037 098	24 455	68 861	3 943 782	2 416 673	1 497 121	1 004 639	492 483	23 964	7 882	6 024	237 786	3 799 312
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	4 432 092	33 094	70 440	4 328 558	2 639 839	1 665 638	1 118 527	547 111	16 723	4 807	6 359	266 765	4 165 327
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	9 981 616	74 577	165 836	9 741 203	5 984 639	3 695 785	2 581 630	1 114 154	49 155	10 066	11 624	730 504	9 251 112
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	9 692 919	69 705	162 794	9 460 419	5 857 689	3 544 191	2 509 367	1 034 824	43 608	8 625	14 931	791 909	8 901 010
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	10 349 559	82 705	158 045	10 108 809	6 133 662	3 918 993	2 768 983	1 150 010	39 257	5 340	16 898	949 243	9 400 316
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	10 357 140	69 031	161 674	10 126 436	6 253 391	3 798 834	2 611 603	1 187 231	61 328	6 761	12 884	912 713	9 444 428
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	10 083 294	75 313	143 549	9 864 433	6 155 120	3 641 432	2 551 125	1 090 307	57 436	9 665	10 445	997 138	9 086 156
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	6 927 812	41 958	78 478	6 807 377	4 096 644	2 668 218	1 854 243	813 975	31 307	2 669	11 208	841 380	6 086 432
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	27 657 127	200 569	252 030	27 204 527	16 100 318	10 955 351	8 046 206	2 909 145	110 394	26 895	38 465	7 576 158	20 080 969
	<b>nach der Zulassung</b>														
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	19 782 685	132 821	137 079	19 512 784	11 248 081	8 170 380	6 149 779	2 020 602	64 794	15 307	29 529	6 639 252	13 143 433
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	75 456 550	540 374	1 158 333	73 757 843	45 379 453	27 892 184	19 361 562	8 530 621	383 491	71 050	102 715	6 740 219	68 716 331
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	780 764	2 452	6 712	771 601	483 809	281 296	173 267	108 029	5 297	619	1 200	34 927	745 837
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	440 646	390	1 657	438 599	188 825	240 925	156 398	84 527	3 903	1 069	4 946	20 797	419 849

## 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

### 2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>											Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser										
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern			
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite				
		Anzahl	in 1 000 EUR													
nach der Trägerschaft																
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	53 211 417	354 409	646 190	52 210 818	31 536 278	20 369 710	14 648 116	5 721 594	242 983	32 284	61 847	9 878 739	43 332 677	
36	KH bis 99 Betten .....	55	433 013	1 207	7 457	424 349	244 824	175 825	116 776	59 049	3 443	320	257	31 184	401 829	
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	2 634 736	18 424	49 769	2 566 543	1 580 201	975 217	664 888	310 329	9 476	3 172	1 649	177 195	2 457 540	
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	10 440 593	68 730	162 900	10 208 964	6 296 205	3 862 752	2 798 673	1 064 079	38 340	5 108	11 667	958 758	9 481 836	
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	39 703 075	266 049	426 064	39 010 962	23 415 048	15 355 916	11 067 779	4 288 137	191 723	23 684	48 275	8 711 602	30 991 472	
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	28 983 442	228 029	495 321	28 260 092	17 597 866	10 535 936	7 294 105	3 241 831	99 928	22 745	26 363	2 462 125	26 521 317	
41	KH bis 99 Betten .....	79	782 724	2 414	11 214	769 096	491 847	274 410	185 146	89 264	2 529	1 149	311	51 613	731 112	
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	3 549 231	29 922	60 778	3 458 531	2 156 906	1 286 718	859 908	426 809	12 487	4 680	2 420	231 984	3 317 246	
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	14 512 369	119 828	255 347	14 137 195	8 822 659	5 247 927	3 620 638	1 627 289	53 484	10 484	13 126	1 194 812	13 317 557	
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	10 139 118	75 865	167 984	9 895 269	6 126 454	3 726 882	2 628 413	1 098 469	31 428	6 432	10 506	983 716	9 155 402	
45	- Private Krankenhäuser.....	575	14 265 786	93 599	162 270	14 009 917	8 166 025	5 679 139	3 898 785	1 780 354	114 574	33 016	50 179	1 094 331	13 171 455	
46	KH bis 99 Betten .....	351	1 726 251	1 010	23 404	1 701 837	925 523	748 989	492 761	256 228	18 342	3 867	8 984	48 802	1 677 449	
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	2 285 224	9 203	28 754	2 247 266	1 319 404	900 824	598 369	302 455	18 724	4 837	8 314	95 372	2 189 851	
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	5 071 131	38 429	68 429	4 964 272	2 857 127	2 048 290	1 440 670	607 620	40 195	8 439	18 660	318 086	4 753 045	
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	5 183 181	44 957	41 683	5 096 541	3 063 971	1 981 036	1 366 985	614 051	37 313	15 873	14 222	632 071	4 551 110	
nach der Förderung																
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	85 484 251	617 557	1 166 254	83 700 440	51 072 440	32 104 763	22 699 753	9 405 010	412 455	80 177	110 783	12 088 007	73 396 244	
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	9 754 984	55 639	129 159	9 570 186	5 555 095	3 957 801	2 811 588	1 146 214	35 830	6 180	21 460	1 291 464	8 463 520	
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	1 221 410	2 841	8 369	1 210 200	672 634	522 221	329 665	192 556	9 199	1 687	6 146	55 724	1 165 686	
nach der Zahl der Fachabteilungen <sup>4</sup>																
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	2 966 429	8 264	32 712	2 925 454	1 760 892	1 135 331	745 882	389 448	19 509	4 481	9 722	150 813	2 815 617	
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	2 186 176	7 788	27 184	2 151 204	1 223 037	910 328	623 062	287 266	12 808	3 781	5 031	106 030	2 080 146	
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	3 597 028	24 045	50 545	3 522 437	2 019 678	1 479 747	1 065 760	413 987	19 333	3 629	3 679	251 906	3 345 122	
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	4 369 165	29 526	58 816	4 280 824	2 615 677	1 644 979	1 146 302	498 677	13 394	2 714	6 773	300 658	4 068 507	
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	10 033 894	75 934	176 183	9 781 777	6 053 533	3 669 854	2 555 111	1 114 743	48 861	10 583	9 529	669 808	9 364 086	
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	10 896 717	82 556	173 750	10 640 411	6 614 488	3 959 572	2 718 720	1 240 852	53 915	9 875	12 437	867 129	10 029 588	
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	7 771 721	63 778	139 596	7 568 347	4 701 101	2 813 755	1 927 657	886 098	39 969	5 951	13 522	680 887	7 090 834	
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	18 298 789	129 451	289 607	17 879 731	11 069 289	6 689 642	4 725 426	1 964 217	92 728	14 668	28 072	1 936 017	16 362 773	
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	36 340 726	254 695	355 388	35 730 642	21 242 474	14 281 577	10 333 086	3 948 491	156 968	32 364	49 624	8 471 948	27 868 777	
nach dem Anteil der Belegbetten																

## 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

### 2.1 Hauptkostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>										Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Steuern
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	369 814	464	7 780	361 570	181 504	176 656	112 903	63 753	2 213	656	1 197	7 173	362 641
63	- Sonstige Krankenhäuser .....	344	5 203 010	34 468	48 027	5 120 514	3 771 750	1 315 336	698 102	617 234	26 871	3 872	6 557	391 343	4 811 667
	davon:														
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	282	5 135 937	34 451	47 394	5 054 092	3 723 506	1 297 569	688 737	608 832	26 699	3 821	6 318	386 825	4 749 112
64	KH bis 99 Betten .....	123	528 714	793	3 865	524 056	370 943	147 079	70 303	76 776	2 077	340	3 957	31 789	496 925
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	1 110 198	2 752	10 141	1 097 306	817 415	274 715	146 547	128 168	3 973	943	1 204	90 136	1 020 062
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	2 800 803	24 224	26 084	2 750 495	2 026 763	704 993	379 799	325 194	17 793	2 521	946	231 230	2 569 573
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	696 222	6 683	7 304	682 235	508 385	170 781	92 088	78 693	2 857	17	212	33 670	662 552
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	67 073	17	633	66 422	48 244	17 767	9 365	8 402	172	51	239	4 517	62 555
	nachrichtlich:														
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

3 Reine Tages- oder Nachtkliniken

4 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

## 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

### 2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>										Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen				Steuern
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt														
1	Deutschland.....	1 951	101 663 655	710 505	1 351 809	99 601 341	61 071 918	37 900 121	26 539 108	11 361 013	484 356	91 917	144 946	13 826 538	87 837 117
2	Baden-Württemberg .....	266	12 784 609	82 161	205 764	12 496 683	7 817 283	4 590 306	3 301 754	1 288 552	67 606	8 281	21 488	2 269 293	10 515 316
3	Bayern .....	357	15 791 159	98 868	233 128	15 459 163	9 558 095	5 812 318	4 122 920	1 689 399	66 628	11 013	22 122	2 134 348	13 656 812
4	Berlin .....	81	4 889 503	35 137	48 214	4 806 153	2 700 986	2 079 713	1 403 328	676 385	18 257	4 435	7 196	761 932	4 127 570
5	Brandenburg .....	56	2 437 150	22 088	-	2 415 062	1 394 311	1 005 178	638 910	366 267	10 090	1 212	5 484	117 868	2 319 282
6	Bremen .....	14	1 092 826	9 474	12 437	1 070 915	614 958	446 320	294 778	151 543	8 644	60	994	54 913	1 037 913
7	Hamburg .....	54	3 208 907	27 842	9 677	3 171 388	1 758 964	1 379 604	994 495	385 109	29 675	5 017	3 145	551 893	2 657 014
8	Hessen .....	162	7 024 586	55 698	106 786	6 862 101	4 120 179	2 674 213	1 897 192	777 021	57 801	13 374	9 908	693 917	6 330 669
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	2 077 547	9 188	-	2 068 359	1 216 860	835 607	568 450	267 157	4 732	1 563	11 160	292 592	1 784 955
10	Niedersachsen .....	187	8 782 401	57 706	173 411	8 551 284	5 326 495	3 176 555	2 167 476	1 009 079	39 472	7 135	8 763	1 328 672	7 453 729
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	23 938 984	175 052	383 201	23 380 731	14 625 385	8 609 340	5 996 292	2 613 048	118 091	28 521	27 914	3 585 440	20 353 544
12	Rheinland-Pfalz .....	86	4 646 463	35 953	80 911	4 529 600	2 961 543	1 546 723	1 083 021	463 702	15 327	2 171	6 007	489 490	4 156 973
13	Saarland .....	23	1 462 944	11 911	25 005	1 426 028	898 979	519 808	374 658	145 149	4 856	398	2 384	154 679	1 308 265
14	Sachsen.....	78	4 698 745	32 834	-	4 665 911	2 766 911	1 878 925	1 316 148	562 777	10 062	1 769	10 014	339 639	4 359 106
15	Sachsen-Anhalt.....	48	2 769 428	16 743	-	2 752 685	1 704 211	1 039 153	737 664	301 489	6 553	1 521	2 768	256 714	2 512 714
16	Schleswig-Holstein.....	108	3 329 641	35 068	49 674	3 244 899	1 898 398	1 322 704	946 626	376 078	20 242	3 616	3 555	525 542	2 804 099
17	Thüringen.....	44	2 728 761	4 783	23 600	2 700 378	1 708 361	983 653	695 395	288 258	6 319	1 832	2 045	269 604	2 459 157
	nach der Trägerschaft														
	- Öffentliche Krankenhäuser														
18	Deutschland.....	570	56 105 635	380 833	673 464	55 051 338	33 677 033	21 061 397	15 027 489	6 033 907	250 360	33 448	62 548	10 162 348	45 943 286
19	Baden-Württemberg .....	89	9 306 955	62 816	143 057	9 101 082	5 713 941	3 322 368	2 445 069	877 298	51 298	5 166	13 474	1 979 940	7 327 014
20	Bayern .....	160	12 039 829	76 650	171 744	11 791 435	7 327 296	4 416 496	3 180 705	1 235 791	36 620	6 361	11 023	1 897 407	10 142 422
21	Berlin .....	3	2 507 126	13 233	23 700	2 470 193	1 385 272	1 073 567	710 765	362 802	10 873	1 058	482	556 504	1 950 622
22	Brandenburg .....	22	1 385 473	13 966	-	1 371 507	775 055	590 416	360 136	230 280	3 498	188	2 539	86 132	1 299 341
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	928 550	4 307	898	923 345	437 765	473 325	351 538	121 787	11 706	2 369	550	365 968	562 582
25	Hessen .....	51	3 929 287	24 318	57 791	3 847 178	2 301 947	1 509 446	1 049 734	459 712	31 673	3 481	4 111	419 416	3 509 870
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	881 271	4 802	-	876 469	534 375	339 883	255 423	84 460	1 082	133	1 128	163 005	718 266
27	Niedersachsen .....	45	4 342 652	25 365	75 613	4 241 675	2 608 126	1 615 130	1 125 861	489 269	15 687	1 392	2 732	957 951	3 384 701
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	9 171 257	69 122	111 681	8 990 454	5 617 838	3 311 745	2 355 959	955 786	48 826	9 189	12 044	2 095 099	7 076 158
29	Rheinland-Pfalz .....	16	2 124 424	14 161	29 528	2 080 735	1 332 857	736 891	551 610	185 281	7 877	1 345	3 110	350 235	1 774 189
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	3 066 987	24 769	-	3 042 218	1 807 337	1 224 548	864 521	360 026	5 505	892	4 827	259 704	2 807 283
32	Sachsen-Anhalt.....	12	1 589 583	10 090	-	1 579 493	1 005 318	571 145	428 197	142 948	1 773	300	1 257	201 616	1 387 967
33	Schleswig-Holstein.....	20	1 870 794	23 907	25 999	1 820 888	1 034 932	775 015	565 605	209 410	9 335	766	1 606	445 216	1 425 578
34	Thüringen.....	15	1 274 916	1 701	11 028	1 262 187	804 434	454 112	330 019	124 093	2 638	630	1 002	202 711	1 072 205



## 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

### 2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>											Abzüge	Bereinigte Kosten
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser									
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten			Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern		
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen	darunter für Betriebs- mittelkredite			
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser														
35	Deutschland.....	674	30 181 248	233 510	506 898	29 440 840	18 486 441	10 823 026	7 442 968	3 380 058	104 430	23 767	26 943	2 530 119	27 651 130
36	Baden-Württemberg .....	65	2 344 849	15 970	44 544	2 284 336	1 446 916	829 247	579 932	249 315	6 114	1 689	2 059	221 341	2 123 508
37	Bayern .....	46	1 728 569	16 626	30 401	1 681 541	1 078 883	597 168	405 948	191 220	4 141	1 246	1 350	156 971	1 571 598
38	Berlin .....	33	1 706 872	15 693	18 699	1 672 480	962 119	705 268	488 509	216 759	3 421	981	1 671	125 453	1 581 419
39	Brandenburg .....	15	409 128	3 447	-	405 681	245 590	158 005	107 273	50 732	2 010	330	76	12 908	396 220
40	Bremen .....	5	239 460	4 206	1 280	233 973	136 744	96 175	66 488	29 687	795	-	260	8 491	230 969
41	Hamburg .....	12	916 531	9 312	3 584	903 634	538 974	358 615	252 924	105 691	5 670	868	375	55 285	861 246
42	Hessen .....	41	1 593 016	10 381	29 380	1 553 256	950 262	597 504	429 192	168 312	4 448	1 210	1 041	81 186	1 511 830
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	289 741	515	-	289 226	190 708	97 816	77 173	20 643	359	179	344	17 527	272 214
44	Niedersachsen .....	69	2 932 401	23 129	64 992	2 844 280	1 836 210	993 904	671 322	322 582	12 689	2 006	1 478	263 113	2 669 289
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	13 058 575	93 280	240 494	12 724 801	7 953 467	4 705 267	3 230 196	1 475 071	52 228	12 972	13 839	1 326 813	11 731 762
46	Rheinland-Pfalz .....	52	2 348 278	21 553	47 770	2 278 955	1 516 782	754 184	495 315	258 869	5 771	775	2 218	130 106	2 218 172
47	Saarland .....	13	521 461	5 145	12 565	503 751	328 076	174 643	122 164	52 479	672	281	360	14 940	506 520
48	Sachsen.....	16	484 201	3 679	-	480 522	299 231	179 258	125 913	53 345	1 690	253	343	17 315	466 886
49	Sachsen-Anhalt.....	18	580 538	3 802	-	576 737	352 847	222 000	146 849	75 151	1 357	292	532	28 400	552 139
50	Schleswig-Holstein.....	36	555 353	3 906	9 254	542 193	338 965	200 737	133 140	67 597	1 980	497	512	48 329	507 024
51	Thüringen.....	11	472 274	2 865	3 934	465 475	310 666	153 235	110 629	42 606	1 088	189	486	21 941	450 333
	- Private Krankenhäuser														
52	Deutschland.....	707	15 376 772	96 162	171 447	15 109 163	8 908 445	6 015 698	4 068 651	1 947 047	129 565	34 701	55 455	1 134 071	14 242 701
53	Baden-Württemberg .....	112	1 132 805	3 375	18 164	1 111 266	656 426	438 691	276 752	161 939	10 194	1 426	5 955	68 011	1 064 793
54	Bayern .....	151	2 022 762	5 592	30 983	1 986 187	1 151 917	798 654	536 266	262 388	25 867	3 406	9 750	79 970	1 942 792
55	Berlin .....	45	675 505	6 211	5 815	663 479	353 594	300 878	204 054	96 824	3 964	2 395	5 043	79 975	595 529
56	Brandenburg .....	19	642 548	4 674	-	637 874	373 667	256 757	171 501	85 255	4 582	694	2 869	18 828	623 720
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	1 363 827	14 223	5 195	1 344 409	782 225	547 665	390 033	157 631	12 300	1 781	2 220	130 641	1 233 186
59	Hessen .....	70	1 502 283	20 999	19 616	1 461 668	867 969	567 262	418 266	148 997	21 681	8 683	4 755	193 314	1 308 968
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	906 535	3 871	-	902 665	491 778	397 908	235 855	162 053	3 291	1 250	9 688	112 060	794 476
61	Niedersachsen .....	73	1 507 348	9 212	32 806	1 465 330	882 160	567 521	370 293	197 228	11 096	3 737	4 553	107 608	1 399 740
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	1 709 153	12 650	31 026	1 665 476	1 054 079	592 328	410 138	182 190	17 037	6 360	2 031	163 529	1 545 624
63	Rheinland-Pfalz .....	18	173 761	239	3 612	169 910	111 904	55 648	36 095	19 553	1 679	52	679	9 149	164 612
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	1 147 558	4 386	-	1 143 172	660 343	475 119	325 713	149 406	2 866	623	4 844	62 621	1 084 937
66	Sachsen-Anhalt.....	18	599 307	2 852	-	596 456	346 046	246 008	162 618	83 390	3 423	928	978	26 699	572 608
67	Schleswig-Holstein.....	52	903 494	7 255	14 421	881 818	524 500	346 952	247 882	99 070	8 928	2 353	1 437	31 997	871 497
68	Thüringen.....	18	981 572	217	8 638	972 717	593 261	376 306	254 747	121 559	2 593	1 014	557	44 952	936 619

## 2 Gesamtkosten der Krankenhäuser 2016

### 2.2 Hauptkostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto-Gesamtkosten der Krankenhäuser <sup>1</sup>										Abzüge	Bereinigte Kosten	
			Ins- gesamt	Kosten der Aus- bildungs- stätten	Aufwendungen für den Ausbildungs- fonds	Kosten der Krankenhäuser						Steuern			
						zusammen	Personal- kosten <sup>2</sup>	Sachkosten		Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
								zu- sammen	Material- aufwand	sonstige betriebliche Auf- wendungen	zusammen				darunter für Betriebs- mittelkredite
		Anzahl	in 1 000 EUR												
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser <sup>3</sup>														
69	Deutschland.....	1 607	96 460 645	676 037	1 303 781	94 480 827	57 300 168	36 584 785	25 841 006	10 743 779	457 484	88 045	138 389	13 435 195	83 025 450
70	Baden-Württemberg .....	199	12 091 286	79 522	197 832	11 813 932	7 312 936	4 420 583	3 215 663	1 204 919	60 341	7 887	20 072	2 236 568	9 854 718
71	Bayern .....	291	14 802 330	91 238	224 057	14 487 035	8 856 987	5 548 401	3 965 930	1 582 471	61 195	10 686	20 451	2 079 173	12 723 157
72	Berlin .....	72	4 809 609	35 088	47 726	4 726 796	2 646 338	2 055 135	1 393 100	662 035	18 243	4 435	7 080	757 949	4 051 661
73	Brandenburg .....	51	2 310 501	21 633	-	2 288 867	1 311 227	964 612	622 097	342 515	7 745	1 212	5 282	116 699	2 193 802
74	Bremen .....	12	1 074 185	9 474	12 199	1 052 513	608 117	434 875	287 714	147 161	8 622	60	899	54 628	1 019 558
75	Hamburg .....	49	3 205 217	27 842	9 608	3 167 767	1 756 374	1 378 608	994 021	384 587	29 672	5 017	3 113	551 588	2 653 629
76	Hessen .....	140	6 631 921	51 281	103 882	6 476 758	3 831 448	2 581 010	1 844 198	736 812	55 643	13 288	8 657	670 580	5 961 342
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	2 051 131	9 188	-	2 041 943	1 195 426	830 642	565 172	265 470	4 724	1 562	11 152	292 592	1 758 539
78	Niedersachsen .....	159	8 226 766	54 398	166 821	8 005 546	4 933 007	3 027 392	2 090 841	936 551	36 706	5 986	8 441	1 291 911	6 934 855
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	22 554 990	163 009	369 619	22 022 362	13 598 777	8 283 187	5 831 426	2 451 761	113 293	27 180	27 105	3 387 983	19 167 007
80	Rheinland-Pfalz .....	69	4 399 761	34 794	77 591	4 287 377	2 771 767	1 494 758	1 053 129	441 629	15 161	2 093	5 690	476 678	3 923 083
81	Saarland .....	21	1 448 168	11 809	24 662	1 411 697	887 100	517 358	372 989	144 369	4 854	398	2 384	154 663	1 293 506
82	Sachsen.....	70	4 521 261	32 094	-	4 489 168	2 635 390	1 833 881	1 289 560	544 321	9 925	1 680	9 971	335 460	4 185 801
83	Sachsen-Anhalt.....	40	2 631 943	15 611	-	2 616 332	1 608 398	999 156	720 349	278 807	6 074	1 521	2 704	253 319	2 378 624
84	Schleswig-Holstein.....	73	3 102 889	34 274	46 901	3 021 714	1 732 172	1 266 667	919 044	347 623	19 492	3 314	3 382	509 222	2 593 667
85	Thüringen.....	40	2 598 685	4 783	22 882	2 571 021	1 614 703	948 519	675 772	272 747	5 793	1 727	2 005	266 183	2 332 502
86	nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser														
86	Deutschland.....	1 343	75 456 550	540 374	1 158 333	73 757 843	45 379 453	27 892 184	19 361 562	8 530 621	383 491	71 050	102 715	6 740 219	68 716 331
87	Baden-Württemberg .....	148	8 936 564	57 260	167 858	8 711 446	5 495 726	3 149 641	2 225 594	924 047	53 671	7 564	12 408	1 137 207	7 799 357
88	Bayern .....	233	11 386 075	76 915	198 622	11 110 537	6 938 463	4 105 155	2 855 016	1 250 139	54 384	10 058	12 535	995 208	10 390 867
89	Berlin .....	40	3 278 081	30 809	39 046	3 208 226	1 856 148	1 336 745	898 718	438 028	9 150	4 264	6 184	386 504	2 891 578
90	Brandenburg .....	48	2 286 967	21 585	-	2 265 381	1 295 954	956 507	615 690	340 817	7 722	1 189	5 198	116 650	2 170 316
91	Bremen .....	12	1 074 185	9 474	12 199	1 052 513	608 117	434 875	287 714	147 161	8 622	60	899	54 628	1 019 558
92	Hamburg .....	27	2 259 832	23 531	8 546	2 227 755	1 310 510	897 338	638 009	259 329	17 655	2 435	2 253	185 726	2 074 106
93	Hessen .....	107	5 380 339	33 124	91 735	5 255 479	3 103 573	2 105 654	1 468 615	637 040	40 708	5 907	5 543	462 818	4 917 521
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	1 372 790	5 712	-	1 367 078	792 698	559 996	366 597	193 398	4 134	1 448	10 250	156 743	1 216 046
95	Niedersachsen .....	153	6 660 255	47 587	154 300	6 458 368	4 039 236	2 375 883	1 645 822	730 062	35 753	5 869	7 496	546 117	6 114 138
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	18 643 364	136 671	342 269	18 164 424	11 296 060	6 746 666	4 702 690	2 043 976	102 461	22 019	19 238	1 884 673	16 758 691
97	Rheinland-Pfalz .....	57	3 459 650	28 845	68 016	3 362 789	2 218 193	1 127 606	769 486	358 121	11 709	1 613	5 281	216 145	3 243 505
98	Saarland .....	19	1 009 163	8 778	18 648	981 737	623 329	351 890	249 099	102 791	4 849	393	1 669	45 552	963 611
99	Sachsen.....	66	3 610 365	24 070	-	3 586 295	2 116 253	1 453 823	1 017 516	436 307	9 216	1 680	7 003	181 344	3 429 022
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 926 951	10 917	-	1 916 034	1 183 202	725 574	510 506	215 068	5 379	1 521	1 879	108 221	1 818 730
101	Schleswig-Holstein.....	58	2 097 077	20 600	37 253	2 039 224	1 216 551	805 824	578 960	226 864	13 760	3 314	3 089	162 098	1 934 979
102	Thüringen.....	33	2 074 892	4 497	19 839	2 050 557	1 285 440	759 007	531 532	227 475	4 319	1 718	1 791	100 585	1 974 307

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

3 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechnbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>61 071 918</b>	<b>19 511 528</b>	<b>18 359 287</b>	<b>8 297 762</b>	<b>6 171 337</b>	<b>369 459</b>	<b>1 606 911</b>	<b>941 048</b>	<b>3 843 209</b>	<b>302 651</b>	<b>426 901</b>	<b>1 241 826</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>													
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	48 244	13 895	9 905	11 852	5 683	411	868	310	3 338	66	143	1 773
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	542 809	128 993	179 514	66 094	57 516	11 984	21 410	7 485	52 988	1 442	4 171	11 210
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	1 490 329	397 611	505 006	188 532	128 132	21 284	54 779	21 794	117 526	3 737	8 339	43 589
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	2 880 220	813 408	1 001 573	335 684	282 748	26 988	97 939	42 482	189 632	9 557	18 462	61 747
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	2 993 706	946 179	990 801	333 001	311 899	20 375	89 761	39 875	182 253	10 934	17 610	51 020
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	6 682 131	2 139 219	2 195 598	710 893	716 310	38 175	176 248	92 732	396 816	27 253	42 658	146 229
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	6 584 469	2 089 387	2 158 852	716 731	711 909	27 218	179 587	96 936	392 741	35 798	39 650	135 660
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	6 736 153	2 215 189	2 167 961	753 529	697 193	30 755	176 367	88 068	389 552	32 703	27 663	157 172
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	6 486 332	2 169 472	2 052 166	738 905	711 487	35 429	162 555	91 713	360 545	28 731	36 596	98 734
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	6 337 590	2 098 427	1 964 258	757 773	668 006	35 451	184 101	93 546	355 680	33 397	36 235	110 714
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	20 289 935	6 499 748	5 133 651	3 684 767	1 880 454	121 390	463 297	366 108	1 402 138	119 033	195 373	423 977
	<b>nach der Trägerschaft</b>													
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	33 677 033	10 538 470	9 711 278	5 225 730	3 252 953	215 028	940 448	572 447	2 188 764	195 875	265 161	570 878
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	16 043 587	5 286 438	5 113 121	1 894 041	1 742 464	87 846	437 377	226 516	918 613	92 393	92 838	151 940
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	17 633 446	5 252 032	4 598 156	3 331 690	1 510 490	127 182	503 071	345 931	1 270 151	103 482	172 324	418 939
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	4 506 737	1 253 917	1 341 310	746 523	382 458	32 927	148 639	80 454	280 053	32 224	48 353	159 880
16	- rechtlich selbstständig.....	134	13 126 709	3 998 114	3 256 847	2 585 167	1 128 032	94 256	354 432	265 476	990 098	71 258	123 971	259 059
17	Frei gemeinnützige Krankenhäuser.....	674	18 486 441	5 843 938	5 923 963	2 065 811	1 948 472	96 094	513 027	277 181	1 113 130	71 235	105 062	528 528
18	Private Krankenhäuser.....	707	8 908 445	3 129 121	2 724 047	1 006 221	969 911	58 337	153 436	91 420	541 315	35 541	56 678	142 419
	<b>davon:</b>													
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>57 300 168</b>	<b>18 749 233</b>	<b>16 670 111</b>	<b>7 726 813</b>	<b>6 001 431</b>	<b>327 062</b>	<b>1 477 584</b>	<b>880 228</b>	<b>3 630 403</b>	<b>284 748</b>	<b>408 351</b>	<b>1 144 204</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>													
20	KH bis 49 Betten .....	292	392 031	90 125	127 537	39 872	49 495	9 666	15 128	6 121	42 921	831	3 447	6 887
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	1 270 163	346 974	431 294	152 400	119 938	16 770	43 845	18 546	101 500	3 197	6 997	28 702
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	2 416 673	716 395	808 189	264 442	261 238	20 556	83 005	34 407	159 207	7 934	15 829	45 470
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	2 639 839	870 222	835 692	275 986	296 400	15 812	76 694	35 039	163 976	10 012	15 499	44 508
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	5 984 639	1 999 326	1 867 676	601 949	686 371	33 479	158 995	81 532	359 089	23 005	39 617	133 600
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	5 857 689	1 946 301	1 827 318	604 260	678 402	21 165	156 999	85 697	357 970	32 087	36 362	111 128
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	6 133 662	2 105 052	1 874 165	675 642	670 484	23 027	152 379	77 374	353 699	29 408	24 653	147 779
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	6 253 391	2 129 001	1 934 920	707 131	701 519	31 995	153 257	87 688	348 376	27 358	35 005	97 139
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	6 155 120	2 063 057	1 878 250	731 503	660 168	34 289	178 251	90 116	346 164	32 161	35 679	105 481
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	4 096 644	1 378 318	1 207 422	566 546	427 202	14 669	77 413	60 615	239 644	25 065	50 730	49 021
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	16 100 318	5 104 460	3 877 650	3 107 082	1 450 214	105 634	381 617	303 094	1 157 858	93 689	144 532	374 487
	<b>nach der Zulassung</b>													
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	11 248 081	3 496 856	2 316 583	2 531 808	942 385	77 385	242 770	234 195	895 201	68 897	144 035	297 966
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	45 379 453	15 076 724	14 146 632	5 109 228	4 986 432	235 544	1 206 939	634 895	2 674 173	213 111	260 786	834 990
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	483 809	125 431	155 021	69 945	45 453	9 563	19 380	8 663	38 260	2 250	1 631	8 211
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	188 825	50 222	51 875	15 832	27 161	4 570	8 495	2 476	22 769	490	1 899	3 037

### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											nicht zu- rechenbare Personal- kosten
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	nach der Trägerschaft													
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	31 536 278	10 130 810	8 691 738	4 919 885	3 160 012	194 944	875 662	534 615	2 078 781	183 990	255 201	510 640
36	KH bis 99 Betten .....	55	244 824	66 070	88 079	28 646	25 054	2 955	8 106	4 042	15 958	646	2 402	2 865
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	1 580 201	488 008	508 755	168 560	187 392	10 005	61 930	23 988	97 611	6 924	9 593	17 436
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	6 296 205	2 093 331	1 981 820	692 692	706 693	26 839	190 580	90 290	387 987	34 105	31 812	60 056
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	23 415 048	7 483 400	6 113 084	4 029 987	2 240 873	155 145	615 045	416 296	1 577 226	142 315	211 394	430 283
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	17 597 866	5 665 575	5 513 693	1 943 373	1 903 078	86 667	484 029	265 070	1 062 156	67 599	101 138	505 487
41	KH bis 99 Betten .....	79	491 847	116 190	178 231	66 556	43 577	6 465	19 767	7 009	39 723	1 809	2 798	9 723
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	2 156 906	653 957	728 132	236 100	219 594	13 338	65 536	30 014	138 631	6 236	15 280	50 089
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	8 822 659	2 890 317	2 725 592	911 369	984 932	40 436	244 226	131 199	522 305	36 623	51 371	284 289
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	6 126 454	2 005 111	1 881 738	729 349	654 976	26 428	154 500	96 848	361 497	22 931	31 690	161 386
45	- Private Krankenhäuser.....	575	8 166 025	2 952 849	2 464 680	863 555	938 341	45 451	117 893	80 544	489 465	33 159	52 012	128 077
46	KH bis 99 Betten .....	351	925 523	254 839	292 521	97 070	100 803	17 016	31 100	13 616	88 741	1 573	5 244	23 001
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	1 319 404	444 653	406 995	135 768	150 652	13 024	32 233	15 444	86 940	4 785	6 456	22 454
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	2 857 127	1 067 032	861 747	277 790	343 631	10 396	33 567	23 114	160 465	13 773	17 450	48 162
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	3 063 971	1 186 326	903 419	352 926	343 254	5 015	20 993	28 370	153 319	13 027	22 862	34 460
	nach der Förderung													
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	51 072 440	16 754 679	14 813 923	6 874 155	5 336 089	280 980	1 306 699	793 088	3 224 278	251 316	363 006	1 074 226
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	5 555 095	1 818 901	1 649 292	766 882	592 728	31 949	143 010	76 002	345 096	30 691	41 815	58 730
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	672 634	175 653	206 896	85 777	72 614	14 133	27 876	11 138	61 029	2 740	3 530	11 248
	nach der Zahl der Fachabteilungen <sup>3</sup>													
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	1 760 892	444 670	622 971	249 997	153 377	23 834	61 822	26 182	137 111	5 017	9 630	26 280
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	1 223 037	382 676	384 477	142 319	121 852	12 313	33 977	15 614	91 273	4 445	5 859	28 233
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	2 019 678	645 182	648 394	233 626	219 421	14 617	49 470	24 843	129 285	7 510	11 799	35 531
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	2 615 677	828 993	833 775	286 638	291 627	19 162	81 406	36 969	155 984	10 294	11 253	59 575
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	6 053 533	1 982 558	1 921 208	579 082	722 970	26 052	166 404	84 850	368 596	31 996	44 180	125 636
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	6 614 488	2 239 293	2 049 791	685 816	766 948	29 712	174 795	91 049	399 106	26 182	34 289	117 507
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	4 701 101	1 605 999	1 462 613	490 509	529 142	20 951	109 044	65 414	259 059	21 362	27 716	109 293
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	11 069 289	3 731 564	3 385 433	1 256 776	1 217 330	46 884	298 998	165 673	654 088	54 494	60 091	197 958
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	21 242 474	6 888 299	5 361 450	3 802 051	1 978 764	133 535	501 669	369 635	1 435 901	123 446	203 534	444 190
	nach dem Anteil der Belegbetten													
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	181 504	14 702	70 496	5 538	38 255	6 281	9 614	3 763	25 116	910	2 002	4 828

### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
<b>63</b>	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>344</b>	<b>3 771 750</b>	<b>762 295</b>	<b>1 689 176</b>	<b>570 949</b>	<b>169 906</b>	<b>42 397</b>	<b>129 326</b>	<b>60 820</b>	<b>212 806</b>	<b>17 903</b>	<b>18 550</b>	<b>97 622</b>
	davon:													
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	<b>282</b>	<b>3 723 506</b>	<b>748 400</b>	<b>1 679 271</b>	<b>559 097</b>	<b>164 223</b>	<b>41 986</b>	<b>128 459</b>	<b>60 510</b>	<b>209 468</b>	<b>17 837</b>	<b>18 407</b>	<b>95 849</b>
64														
65	KH bis 99 Betten .....	123	370 943	89 505	125 690	62 354	16 214	6 832	17 215	4 613	26 093	1 151	2 066	19 210
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	817 415	172 969	348 494	128 257	37 009	10 996	28 000	12 911	48 703	2 545	4 743	22 788
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	2 026 763	393 116	953 253	299 303	90 157	18 477	63 828	33 133	108 352	11 253	9 339	46 554
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	508 385	92 811	251 834	69 183	20 844	5 682	19 415	9 853	26 320	2 888	2 259	7 296
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	<b>62</b>	<b>48 244</b>	<b>13 895</b>	<b>9 905</b>	<b>11 852</b>	<b>5 683</b>	<b>411</b>	<b>868</b>	<b>310</b>	<b>3 338</b>	<b>66</b>	<b>143</b>	<b>1 773</b>
	nachrichtlich:													
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>													
1	<b>Deutschland.....</b>	<b>1 951</b>	<b>61 071 918</b>	<b>19 511 528</b>	<b>18 359 287</b>	<b>8 297 762</b>	<b>6 171 337</b>	<b>369 459</b>	<b>1 606 911</b>	<b>941 048</b>	<b>3 843 209</b>	<b>302 651</b>	<b>426 901</b>	<b>1 241 826</b>
2	Baden-Württemberg .....	266	7 817 283	2 396 812	2 255 484	1 136 076	775 850	80 332	284 319	158 960	519 989	43 470	74 306	91 685
3	Bayern .....	357	9 558 095	2 940 969	2 889 216	1 345 381	970 989	63 821	344 079	167 746	605 864	40 022	63 796	126 211
4	Berlin .....	81	2 700 986	912 778	751 639	376 926	287 933	6 671	40 627	29 050	171 682	17 167	13 922	92 590
5	Brandenburg .....	56	1 394 311	488 905	469 604	156 447	144 072	4 784	21 494	11 896	73 586	5 371	7 646	10 506
6	Bremen .....	14	614 958	206 424	208 562	76 758	71 244	3 518	10 235	3 941	24 507	3 124	1 021	5 623
7	Hamburg .....	54	1 758 964	613 635	514 349	236 857	195 503	2 419	11 209	11 548	116 335	10 561	16 695	29 853
8	Hessen .....	162	4 120 179	1 327 374	1 300 656	524 062	433 929	27 086	85 473	56 711	255 038	22 265	32 276	55 309
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	1 216 860	415 157	346 567	177 977	116 407	7 144	16 936	15 294	75 978	5 086	26 554	13 762
10	Niedersachsen .....	187	5 326 495	1 672 232	1 581 685	778 276	538 951	28 547	152 353	83 328	338 917	26 603	52 821	72 781
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	14 625 385	4 652 545	4 368 171	1 855 931	1 398 156	86 097	379 622	245 220	939 262	61 795	42 612	595 973
12	Rheinland-Pfalz .....	86	2 961 543	905 690	915 532	409 892	297 312	22 199	96 737	49 042	184 057	17 659	23 514	39 909
13	Saarland .....	23	898 979	274 137	295 966	110 711	91 587	5 795	33 949	15 846	56 479	4 867	2 251	7 392
14	Sachsen.....	78	2 766 911	941 326	882 017	337 277	318 351	3 826	34 005	29 323	159 086	10 919	23 865	26 915
15	Sachsen-Anhalt.....	48	1 704 211	565 841	506 041	254 990	177 168	8 346	23 185	20 712	90 463	5 148	26 858	25 460
16	Schleswig-Holstein.....	108	1 898 398	617 510	570 431	282 058	187 409	9 438	34 917	18 988	125 938	20 589	14 944	16 176
17	Thüringen.....	44	1 708 361	580 193	503 368	238 143	166 474	9 437	37 770	23 442	106 029	8 004	3 822	31 681
	<b>nach der Trägerschaft</b>													
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>													
18	<b>Deutschland.....</b>	<b>570</b>	<b>33 677 033</b>	<b>10 538 470</b>	<b>9 711 278</b>	<b>5 225 730</b>	<b>3 252 953</b>	<b>215 028</b>	<b>940 448</b>	<b>572 447</b>	<b>2 188 764</b>	<b>195 875</b>	<b>265 161</b>	<b>570 878</b>
19	Baden-Württemberg .....	89	5 713 941	1 757 771	1 618 797	886 177	551 893	56 927	202 060	128 922	378 389	36 360	45 300	51 345
20	Bayern .....	160	7 327 296	2 264 844	2 224 872	1 075 846	730 165	39 845	261 104	131 344	436 328	32 652	49 736	80 559
21	Berlin .....	3	1 385 272	436 678	351 086	228 609	137 447	36	28 349	16 081	96 022	12 615	9 614	68 735
22	Brandenburg .....	22	775 055	280 294	257 388	86 125	79 332	2 364	12 144	6 333	40 530	3 302	3 386	3 856
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	437 765	150 410	87 834	99 301	36 862	46	269	1 376	46 145	4 496	6 241	4 784
25	Hessen .....	51	2 301 947	758 268	728 139	304 014	242 268	13 691	42 797	29 578	134 324	13 601	13 587	21 680
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	534 375	175 297	125 743	92 033	44 918	4 244	9 536	7 737	41 940	2 401	23 915	6 610
27	Niedersachsen .....	45	2 608 126	794 823	714 455	467 768	245 558	9 997	82 711	44 960	181 748	15 902	25 097	25 107
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	5 617 838	1 690 544	1 522 099	882 954	474 828	52 513	151 175	109 512	411 766	29 652	22 339	270 458
29	Rheinland-Pfalz .....	16	1 332 857	399 661	388 255	231 559	124 666	11 642	42 495	20 743	83 583	9 932	14 510	5 814
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	1 807 337	590 543	573 249	245 892	204 467	1 281	26 865	21 044	106 689	7 854	18 916	10 535
32	Sachsen-Anhalt.....	12	1 005 318	315 978	278 102	179 947	101 300	6 429	17 170	16 349	58 801	2 888	23 369	4 985
33	Schleswig-Holstein.....	20	1 034 932	349 622	288 493	179 274	98 821	3 265	14 596	9 897	68 212	13 769	5 317	3 668
34	Thüringen.....	15	804 434	261 085	220 237	134 751	77 075	4 925	22 356	15 556	52 487	5 228	1 779	8 956

### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>													
35	<b>Deutschland.....</b>	<b>674</b>	<b>18 486 441</b>	<b>5 843 938</b>	<b>5 923 963</b>	<b>2 065 811</b>	<b>1 948 472</b>	<b>96 094</b>	<b>513 027</b>	<b>277 181</b>	<b>1 113 130</b>	<b>71 235</b>	<b>105 062</b>	<b>528 528</b>
36	Baden-Württemberg .....	65	1 446 916	434 121	443 752	164 471	156 908	13 941	63 048	22 697	93 373	4 554	20 378	29 674
37	Bayern .....	46	1 078 883	328 142	337 118	121 656	115 395	7 422	41 242	18 162	75 824	3 247	6 693	23 981
38	Berlin .....	33	962 119	336 892	295 450	112 634	107 271	4 290	10 139	11 655	57 569	3 598	3 939	18 684
39	Brandenburg .....	15	245 590	79 442	79 180	26 150	31 393	2 114	3 370	3 300	15 230	868	1 704	2 839
40	Bremen .....	5	136 744	47 613	37 085	16 526	17 547	235	4 303	998	10 414	467	29	1 528
41	Hamburg .....	12	538 974	171 974	163 274	69 445	60 594	1 766	8 968	5 914	31 755	3 018	4 203	18 063
42	Hessen .....	41	950 262	274 952	325 187	100 019	103 667	7 160	22 744	12 527	64 142	4 543	9 847	25 476
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	190 708	60 166	64 513	24 064	18 800	1 758	3 241	2 805	11 302	938	802	2 322
44	Niedersachsen .....	69	1 836 210	583 167	580 241	218 445	192 157	10 415	54 743	27 950	107 949	6 726	19 453	34 964
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	7 953 467	2 557 685	2 555 774	861 539	803 591	30 354	212 950	123 666	462 690	27 207	18 532	299 480
46	Rheinland-Pfalz .....	52	1 516 782	470 904	494 745	167 947	163 448	8 566	48 633	26 092	88 537	7 508	8 221	32 182
47	Saarland .....	13	328 076	98 723	114 348	34 856	35 659	634	11 943	5 579	16 744	2 173	1 085	6 332
48	Sachsen.....	16	299 231	100 482	97 141	28 687	39 900	1 118	3 778	2 841	15 369	1 140	3 094	5 681
49	Sachsen-Anhalt.....	18	352 847	114 844	120 913	40 618	34 268	1 660	3 109	3 287	20 177	1 246	2 695	10 030
50	Schleswig-Holstein.....	36	338 965	94 630	114 009	42 956	36 162	2 421	10 022	4 589	20 700	3 085	3 792	6 598
51	Thüringen.....	11	310 666	90 203	101 234	35 799	31 712	2 242	10 795	5 119	21 355	917	596	10 693
	<b>- Private Krankenhäuser</b>													
52	<b>Deutschland.....</b>	<b>707</b>	<b>8 908 445</b>	<b>3 129 121</b>	<b>2 724 047</b>	<b>1 006 221</b>	<b>969 911</b>	<b>58 337</b>	<b>153 436</b>	<b>91 420</b>	<b>541 315</b>	<b>35 541</b>	<b>56 678</b>	<b>142 419</b>
53	Baden-Württemberg .....	112	656 426	204 920	192 935	85 428	67 048	9 465	19 212	7 342	48 227	2 556	8 628	10 665
54	Bayern .....	151	1 151 917	347 983	327 225	147 879	125 429	16 554	41 733	18 240	93 713	4 123	7 367	21 671
55	Berlin .....	45	353 594	139 209	105 104	35 684	43 215	2 345	2 140	1 313	18 092	954	369	5 171
56	Brandenburg .....	19	373 667	129 169	133 036	44 171	33 347	306	5 980	2 264	17 826	1 201	2 555	3 811
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	782 225	291 251	263 241	68 111	98 048	606	1 972	4 258	38 435	3 047	6 251	7 006
59	Hessen .....	70	867 969	294 155	247 330	120 029	87 994	6 235	19 932	14 605	56 572	4 121	8 842	8 153
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	491 778	179 695	156 312	61 879	52 689	1 141	4 159	4 752	22 735	1 747	1 837	4 830
61	Niedersachsen .....	73	882 160	294 242	286 989	92 063	101 235	8 136	14 899	10 418	49 221	3 975	8 270	12 710
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	1 054 079	404 316	290 298	111 439	119 737	3 231	15 497	12 042	64 807	4 936	1 741	26 035
63	Rheinland-Pfalz .....	18	111 904	35 125	32 532	10 387	9 198	1 991	5 610	2 208	11 938	219	783	1 913
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	660 343	250 301	211 627	62 698	73 984	1 427	3 362	5 438	37 028	1 925	1 854	10 698
66	Sachsen-Anhalt.....	18	346 046	135 019	107 026	34 425	41 600	258	2 905	1 076	11 484	1 014	794	10 445
67	Schleswig-Holstein.....	52	524 500	173 258	167 929	59 828	52 427	3 752	10 300	4 503	37 025	3 734	5 835	5 910
68	Thüringen.....	18	593 261	228 904	181 897	67 593	57 686	2 270	4 619	2 767	32 187	1 859	1 447	12 032



### 3 Personalkosten der Krankenhäuser 2016

#### 3.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Personalkosten <sup>1</sup>											
			Ins- gesamt	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechenbare Personal- kosten
		Anzahl	in 1 000 EUR											
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>													
69	Deutschland.....	1 607	57 300 168	18 749 233	16 670 111	7 726 813	6 001 431	327 062	1 477 584	880 228	3 630 403	284 748	408 351	1 144 204
70	Baden-Württemberg .....	199	7 312 936	2 297 528	2 027 134	1 067 570	752 495	72 951	260 351	149 980	484 358	41 695	71 902	86 971
71	Bayern .....	291	8 856 987	2 793 907	2 585 590	1 226 876	942 859	54 051	316 499	155 359	570 456	36 967	60 670	113 754
72	Berlin .....	72	2 646 338	897 324	728 983	369 444	284 634	6 587	39 560	28 835	169 325	16 748	13 775	91 121
73	Brandenburg .....	51	1 311 227	470 351	427 591	143 114	141 060	4 505	20 325	11 809	70 361	5 125	7 646	9 342
74	Bremen .....	12	608 117	203 520	206 024	76 049	71 046	3 518	9 941	3 932	24 441	3 124	1 013	5 508
75	Hamburg .....	49	1 756 374	612 685	514 127	236 076	195 380	2 419	11 209	11 478	115 900	10 561	16 695	29 844
76	Hessen .....	140	3 831 448	1 272 735	1 166 919	477 806	423 276	25 012	79 364	50 769	233 173	19 548	31 210	51 636
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	1 195 426	410 676	337 834	174 044	115 323	6 372	16 162	15 019	74 728	5 065	26 514	13 689
78	Niedersachsen .....	159	4 933 007	1 595 610	1 402 749	719 370	521 217	23 594	136 596	75 941	318 488	25 275	50 612	63 555
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	13 598 777	4 454 371	3 908 698	1 718 277	1 349 315	75 609	345 343	228 669	882 463	56 660	37 781	541 591
80	Rheinland-Pfalz .....	69	2 771 767	864 339	830 776	382 891	289 570	19 325	89 706	46 269	172 253	16 846	21 999	37 793
81	Saarland .....	21	887 100	271 833	290 538	109 030	90 883	5 791	33 448	15 739	55 522	4 819	2 251	7 246
82	Sachsen.....	70	2 635 390	914 957	819 256	316 800	312 199	3 077	30 890	27 272	152 850	10 247	23 217	24 627
83	Sachsen-Anhalt.....	40	1 608 398	545 706	460 865	239 678	173 225	8 003	21 432	19 445	85 731	4 640	25 549	24 126
84	Schleswig-Holstein.....	73	1 732 172	581 220	502 087	247 488	177 305	7 834	30 909	17 342	119 018	19 847	14 310	14 811
85	Thüringen.....	40	1 614 703	562 472	460 940	222 300	161 643	8 416	35 850	22 369	101 336	7 580	3 208	28 591
	<b>nach der Zulassung</b>													
	<b>darunter: Plankrankenhäuser</b>													
86	Deutschland.....	1 343	45 379 453	15 076 724	14 146 632	5 109 228	4 986 432	235 544	1 206 939	634 895	2 674 173	213 111	260 786	834 990
87	Baden-Württemberg .....	148	5 495 726	1 754 751	1 620 588	653 572	610 533	46 790	212 703	95 248	344 254	31 393	45 875	80 020
88	Bayern .....	233	6 938 463	2 183 405	2 179 504	790 666	756 898	37 916	273 838	116 180	436 382	29 891	49 978	83 805
89	Berlin .....	40	1 856 148	661 135	571 812	216 305	214 062	6 483	23 887	16 372	108 346	9 653	4 426	23 666
90	Brandenburg .....	48	1 295 954	467 613	420 370	140 883	139 975	4 505	19 736	11 688	69 369	5 125	7 640	9 051
91	Bremen .....	12	608 117	203 520	206 024	76 049	71 046	3 518	9 941	3 932	24 441	3 124	1 013	5 508
92	Hamburg .....	27	1 310 510	460 949	422 266	136 490	157 470	2 236	10 867	9 976	68 788	6 065	10 342	25 061
93	Hessen .....	107	3 103 573	1 028 904	960 946	363 385	347 943	21 206	67 040	38 247	188 668	15 993	22 329	48 913
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	792 698	282 554	246 516	93 786	86 150	4 101	12 782	9 842	42 027	2 820	2 858	9 262
95	Niedersachsen .....	153	4 039 236	1 352 674	1 241 856	445 372	464 628	22 887	102 141	55 695	241 762	20 496	38 912	52 814
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	11 296 060	3 761 921	3 509 743	1 240 298	1 188 530	43 208	287 447	170 914	657 679	41 347	25 506	369 468
97	Rheinland-Pfalz .....	57	2 218 193	698 064	709 914	244 333	241 504	16 288	75 308	37 169	132 557	11 723	15 499	35 835
98	Saarland .....	19	623 329	189 289	220 447	72 583	60 286	3 966	19 461	9 135	35 094	4 118	1 703	7 246
99	Sachsen.....	66	2 116 253	754 166	688 777	220 511	251 309	2 667	20 808	19 956	110 888	10 016	15 975	21 182
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 183 202	412 962	370 523	138 887	135 271	5 973	15 925	12 619	59 896	3 872	4 307	22 967
101	Schleswig-Holstein.....	58	1 216 551	404 696	389 879	136 218	122 406	6 772	30 089	13 555	74 922	11 406	12 224	14 384
102	Thüringen.....	33	1 285 440	460 120	387 469	139 892	138 423	7 027	24 966	14 368	79 100	6 068	2 199	25 807

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

#### 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

##### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 951	37 900 121	2 329 480	18 570 283	4 298 504	879 324	287 481	2 271 986	2 070 301	1 097 856	3 100 531	56 560
	nach der Bettenzahl												
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	17 767	3 567	2 412	437	-	20	112	0	102	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	405 736	43 227	146 341	16 979	1 146	5 082	19 011	25 476	2 988	31 177	354
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	940 566	81 895	409 876	61 018	11 997	8 346	42 858	49 342	11 404	100 084	475
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	1 658 303	141 890	690 641	98 321	17 946	12 908	68 147	84 670	23 985	146 220	1 172
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	1 779 171	139 265	782 439	104 646	22 438	14 492	90 232	107 157	26 759	172 449	779
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	3 924 759	287 128	1 809 855	254 746	52 734	31 370	202 190	265 027	68 165	364 488	2 086
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	3 809 631	274 080	1 755 681	323 688	59 113	30 192	219 912	231 167	64 716	313 980	2 668
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	4 129 571	245 214	2 042 106	394 488	80 963	31 692	255 145	251 056	80 757	330 081	949
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	3 872 008	257 168	1 827 535	383 476	70 318	31 454	250 194	237 981	81 482	296 893	3 349
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	3 702 479	192 851	1 827 881	479 961	80 974	30 366	233 052	230 682	77 442	279 546	2 355
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	13 660 128	663 196	7 275 516	2 180 745	481 694	91 560	891 133	587 744	660 056	1 065 614	42 373
	nach der Trägerschaft												
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	21 061 397	1 268 731	10 637 314	2 803 935	589 395	154 310	1 303 814	1 020 118	806 120	1 596 026	44 311
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	9 960 907	630 313	4 713 139	1 051 167	196 913	81 333	620 654	542 553	227 640	735 917	4 075
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	11 100 489	638 418	5 924 175	1 752 768	392 481	72 976	683 159	477 565	578 479	860 108	40 236
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	2 625 163	134 844	1 281 272	317 927	113 039	19 150	157 013	100 261	89 863	186 057	5 058
16	- rechtlich selbstständig.....	134	8 475 326	503 574	4 642 903	1 434 842	279 442	53 827	526 146	377 304	488 616	674 051	35 178
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	674	10 823 026	694 250	5 129 668	1 009 325	190 333	84 489	619 829	706 808	202 819	886 688	5 728
18	Private Krankenhäuser.....	707	6 015 698	366 500	2 803 301	485 243	99 597	48 683	348 343	343 376	88 918	617 817	6 521
	davon:												
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 607	36 584 785	2 144 452	18 362 340	4 237 093	877 084	284 037	2 256 357	2 069 944	1 085 174	3 100 484	56 560
	nach der Bettenzahl												
20	KH bis 49 Betten .....	292	344 664	34 406	139 689	15 581	1 144	4 886	18 711	25 474	2 653	31 177	354
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	854 560	67 955	401 169	58 285	11 997	8 097	42 527	49 327	11 042	100 084	475
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	1 497 121	114 987	668 568	92 364	17 857	12 402	66 553	84 584	22 792	146 220	1 172
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	1 665 638	119 159	767 404	100 531	22 394	14 111	89 363	107 156	26 230	172 449	779
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	3 695 785	258 471	1 765 906	243 838	51 705	30 710	199 026	264 864	64 738	364 471	2 086
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	3 544 191	239 934	1 718 941	313 321	58 345	29 755	217 293	231 109	62 686	313 980	2 668
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	3 918 993	212 861	2 003 507	379 489	80 916	31 179	251 929	251 048	78 499	330 081	949
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	3 798 834	250 571	1 814 047	380 141	70 126	31 257	249 167	237 971	80 423	296 893	3 349
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	3 641 432	185 948	1 813 763	474 235	80 955	30 178	231 473	230 671	76 746	279 516	2 355
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	2 668 218	160 771	1 313 821	352 030	58 571	24 808	187 157	129 757	90 708	193 617	3 339
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	10 955 351	499 388	5 955 525	1 827 276	423 073	66 655	703 158	457 983	568 658	871 996	39 034
	nach der Zulassung												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	8 170 380	389 403	4 671 253	1 468 457	351 239	45 215	515 234	319 157	503 656	679 353	39 338
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	27 892 184	1 720 347	13 468 212	2 740 600	522 418	232 096	1 710 019	1 725 061	576 503	2 386 995	16 912
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	281 296	17 285	107 980	19 902	2 564	3 599	22 878	13 044	3 436	18 360	182
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	240 925	17 418	114 893	8 133	863	3 128	8 227	12 681	1 579	15 776	128

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	nach der Trägerschaft												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	20 369 710	1 170 077	10 514 940	2 768 570	587 778	152 586	1 294 258	1 019 952	797 647	1 595 979	44 311
36	KH bis 99 Betten .....	55	175 825	16 404	76 227	9 196	1 064	1 196	6 010	10 608	3 471	14 255	84
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	975 217	88 803	429 753	50 448	12 119	8 549	43 194	60 797	19 118	96 226	518
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	3 862 752	287 077	1 912 675	306 879	62 643	34 183	233 993	253 266	83 412	324 652	2 067
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	15 355 916	777 793	8 096 285	2 402 047	511 952	108 659	1 011 060	695 280	691 646	1 160 846	41 642
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	10 535 936	652 198	5 086 917	997 839	190 191	83 805	617 073	706 710	200 438	886 688	5 728
41	KH bis 99 Betten .....	79	274 410	27 535	116 252	23 571	6 327	2 184	13 717	13 925	4 255	24 067	189
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	1 286 718	93 416	574 356	87 472	15 713	10 368	65 908	76 606	20 447	121 059	421
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	5 247 927	311 148	2 536 317	461 532	97 502	41 590	309 484	374 921	98 572	433 203	2 322
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	3 726 882	220 099	1 859 992	425 265	70 649	29 663	227 964	241 259	77 163	308 360	2 796
45	- Private Krankenhäuser.....	575	5 679 139	322 177	2 760 483	470 684	99 115	47 647	345 027	343 282	87 089	617 817	6 521
46	KH bis 99 Betten .....	351	748 989	58 422	348 379	41 099	5 750	9 603	41 511	50 268	5 969	92 938	556
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	900 824	51 927	431 864	54 976	12 418	7 596	46 813	54 337	9 457	101 384	1 012
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	2 048 290	113 041	1 039 362	168 238	30 822	15 871	124 771	118 833	23 938	250 677	1 315
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	1 981 036	98 787	940 878	206 371	50 125	14 576	131 932	119 843	47 725	172 818	3 638
	nach der Förderung												
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	32 104 763	1 885 273	16 097 410	3 802 243	753 897	249 199	1 977 515	1 829 276	981 909	2 696 004	52 597
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	3 957 801	224 476	2 042 056	406 815	119 760	28 111	247 738	214 942	98 250	370 344	3 653
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	522 221	34 703	222 874	28 035	3 427	6 727	31 104	25 725	5 015	34 136	310
	nach der Zahl der Fachabteilungen <sup>3</sup>												
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	1 135 331	79 353	504 268	89 516	9 615	13 219	59 191	61 863	13 652	128 527	1 081
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	910 328	73 529	431 423	57 084	13 819	7 046	39 865	54 896	13 584	132 328	724
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	1 479 747	91 263	770 164	83 145	22 383	11 130	85 681	95 014	22 405	193 736	1 199
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	1 644 979	97 669	821 045	102 378	29 372	13 516	96 852	111 409	30 806	183 819	491
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	3 669 854	273 621	1 703 746	261 385	54 345	30 567	202 736	254 282	61 496	301 090	2 411
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	3 959 572	286 945	1 833 040	306 922	59 600	34 286	228 085	256 742	77 594	324 837	1 557
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	2 813 755	177 438	1 320 588	279 698	45 214	22 418	178 541	190 451	53 785	201 427	916
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	6 689 642	362 663	3 374 278	790 478	140 518	53 826	425 688	423 603	148 436	522 400	6 396
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	14 281 577	701 971	7 603 788	2 266 487	502 219	98 030	939 719	621 683	663 415	1 112 320	41 785
	nach dem Anteil der Belegbetten												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	176 656	12 897	77 694	6 965	754	2 996	8 346	20 774	1 004	25 238	280

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	zusammen	Medizinischer Bedarf							
						darunter							
		Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate				
Anzahl		in 1 000 EUR											
63	- Sonstige Krankenhäuser .....	344	1 315 336	185 028	207 943	61 411	2 240	3 444	15 628	358	12 682	47	
	davon:												
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	282	1 297 569	181 461	205 531	60 975	2 240	3 424	15 516	358	12 580	47	
64	KH bis 99 Betten .....	123	147 079	22 761	15 358	4 131	2	445	631	16	697	-	
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	274 715	47 009	37 108	10 072	134	886	2 464	86	1 722	-	
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	704 993	95 156	119 288	36 273	1 843	1 610	8 998	230	7 716	17	
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	170 781	16 537	33 777	10 498	261	483	3 423	25	2 446	29	
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	17 767	3 567	2 412	437	-	20	112	0	102	-	
	nachrichtlich:												
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pfle- ge- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
in 1 000 EUR															
	Krankenhäuser insgesamt.....	2 051 596	3 538 743	2 622 941	972 511	389 487	3 685 533	261 801	776 063	49 006	2 652 676	904 216	618 374	3 409 925	
	nach der Bettenzahl														
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	1 482	1 711	2 480	1 360	701	1 366	161	301	193	2 032	2 402	697	536	
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	20 167	34 328	45 817	12 570	5 333	22 473	7 330	8 004	2 294	57 852	15 328	31 282	22 067	
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	48 673	75 739	88 324	37 822	13 000	77 758	8 993	18 803	2 446	77 237	31 054	33 658	71 831	
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	96 871	152 319	139 796	73 260	21 551	151 202	12 909	41 601	3 991	132 272	71 330	68 365	129 285	
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	99 056	160 614	136 264	60 025	32 296	154 821	12 273	49 230	2 627	150 263	73 386	53 928	163 204	
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	215 001	390 815	287 590	135 327	48 487	351 769	27 143	100 935	4 360	266 350	113 994	92 063	370 762	
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	208 725	402 647	268 901	127 003	39 052	369 521	26 925	97 684	4 276	235 136	100 967	82 823	364 787	
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	206 216	390 423	279 097	128 464	61 256	402 371	26 785	98 100	3 253	246 287	99 026	102 860	391 728	
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	199 402	360 615	261 400	145 125	44 269	386 313	29 958	96 728	3 154	260 341	105 384	48 051	321 633	
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	195 548	368 096	234 933	102 369	68 858	366 263	30 184	77 772	5 102	232 622	76 214	43 752	305 893	
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	760 456	1 201 437	878 341	149 185	54 683	1 401 676	79 141	186 906	17 309	992 283	215 131	60 896	1 268 201	
	nach der Trägerschaft														
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	1 183 281	1 914 783	1 403 786	395 738	212 806	2 147 252	134 892	344 800	23 381	1 394 633	480 807	264 053	1 975 585	
13	- in privatrechtlicher Form.....	546 682	967 953	720 817	304 927	167 912	954 242	68 549	198 420	12 855	675 100	274 011	202 483	1 094 337	
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	636 599	946 830	682 969	90 812	44 894	1 193 010	66 343	146 380	10 526	719 533	206 797	61 570	881 247	
15	- rechtlich unselbstständig.....	149 872	235 756	166 629	51 405	17 405	316 112	17 812	36 469	3 206	214 383	63 480	23 429	285 656	
16	- rechtlich selbstständig.....	486 727	711 075	516 340	39 407	27 489	876 898	48 531	109 911	7 320	505 151	143 317	38 141	595 591	
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	562 268	1 042 115	764 390	349 920	115 846	1 065 773	83 719	308 318	14 668	692 091	240 434	176 198	831 043	
18	Private Krankenhäuser.....	306 048	581 845	454 765	226 852	60 836	472 508	43 189	122 945	10 958	565 952	182 975	178 123	603 297	
	davon:														
19	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 945 769	3 345 813	2 505 621	865 438	359 804	3 500 557	248 827	756 665	42 632	2 506 867	847 090	606 702	3 283 831	
	nach der Bettenzahl														
20	KH bis 49 Betten .....	16 137	22 087	38 561	8 259	4 731	17 855	6 466	6 953	1 887	47 634	9 645	28 363	17 852	
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	41 894	67 509	77 297	28 964	12 015	68 425	8 232	17 397	1 950	61 752	29 475	32 196	66 092	
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	83 518	134 870	123 261	57 529	20 435	129 594	11 182	38 565	2 694	111 917	67 681	67 157	118 310	
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	89 086	141 106	124 347	54 754	29 472	140 336	11 267	47 380	1 773	139 555	65 351	53 324	150 656	
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	194 221	359 674	266 732	111 789	43 275	326 194	24 284	97 651	3 359	244 230	103 955	90 815	339 753	
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	189 397	356 921	248 025	106 632	23 596	334 450	24 609	94 156	4 174	203 355	84 902	82 380	328 934	
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	189 500	360 726	265 061	115 257	60 560	363 905	25 149	95 684	2 389	224 394	97 050	100 964	386 809	
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	193 259	350 621	255 556	135 705	44 163	370 025	29 290	95 682	3 105	256 811	99 321	47 226	316 892	
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	190 248	357 173	230 506	101 615	66 875	357 182	29 751	77 165	3 993	227 212	75 769	43 752	295 649	
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	142 903	232 551	164 730	78 336	22 371	252 893	15 445	50 706	4 196	229 493	53 088	19 291	270 301	
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	615 606	962 576	711 545	66 598	32 311	1 139 696	63 153	135 325	13 112	760 516	160 853	41 234	992 584	
	nach der Zulassung														
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	450 787	631 798	476 466	21 925	13 405	831 449	44 952	77 607	6 537	554 798	102 090	22 617	763 630	
32	Plankrankenhäuser.....	1 471 413	2 666 860	1 975 417	833 790	344 071	2 635 158	194 852	669 661	34 731	1 877 673	722 454	545 195	2 487 545	
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	14 967	32 302	29 017	6 847	178	22 569	4 471	5 564	732	39 384	7 567	12 472	15 871	
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	8 602	14 853	24 721	2 876	2 150	11 382	4 552	3 834	631	35 012	14 979	26 418	16 786	

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
												in 1 000 EUR			
	nach der Trägerschaft														
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	1 129 436	1 811 945	1 353 106	331 634	202 049	2 041 222	128 221	336 335	21 718	1 329 028	460 095	258 455	1 915 206	
36	KH bis 99 Betten .....	9 831	14 231	12 385	10 163	4 412	17 961	1 276	3 233	83	9 619	6 868	9 285	23 186	
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	58 585	86 278	68 582	29 307	24 976	89 003	6 438	26 657	1 470	65 366	42 291	40 774	72 106	
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	206 130	390 257	252 594	88 105	46 848	365 416	24 649	83 086	2 533	203 380	111 465	106 582	405 967	
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	854 891	1 321 178	1 019 545	204 058	125 813	1 568 841	95 858	223 358	17 632	1 050 663	299 470	101 814	1 413 947	
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	536 874	1 004 093	732 966	331 133	109 862	1 020 073	80 699	302 567	14 022	664 532	234 392	172 747	809 593	
41	KH bis 99 Betten .....	15 942	25 014	27 990	7 228	1 673	23 634	1 973	6 251	403	20 514	6 326	6 778	22 977	
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	68 901	121 649	101 483	55 472	17 361	113 078	10 513	38 833	1 587	90 070	47 936	38 337	123 366	
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	270 088	496 606	374 074	162 967	57 946	499 763	38 469	164 700	6 479	329 370	122 536	96 260	391 144	
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	181 944	360 824	229 419	105 466	32 881	383 597	29 745	92 782	5 554	224 578	57 594	31 372	272 106	
45	- Private Krankenhäuser.....	279 459	529 775	419 548	202 671	47 894	439 263	39 906	117 763	6 892	513 308	152 603	175 500	559 032	
46	KH bis 99 Betten .....	32 259	50 350	75 483	19 832	10 661	44 685	11 449	14 865	3 351	79 253	25 925	44 497	37 780	
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	45 119	68 048	77 543	27 504	7 570	67 850	5 498	20 454	1 411	96 036	42 806	41 370	73 494	
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	96 899	190 458	153 150	82 606	22 636	159 371	10 924	39 705	910	139 229	51 906	71 317	258 385	
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	105 182	220 919	113 373	72 729	7 026	167 358	12 036	42 738	1 220	198 791	31 967	18 315	189 372	
	nach der Förderung														
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 735 233	2 946 846	2 181 210	775 285	349 804	3 125 253	218 454	673 139	34 991	2 081 865	712 919	455 995	2 920 450	
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	186 967	351 812	270 672	80 430	7 672	341 353	21 350	74 129	6 276	350 606	111 624	111 816	330 724	
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	23 570	47 155	53 738	9 723	2 328	33 951	9 023	9 398	1 364	74 396	22 546	38 890	32 657	
	nach der Zahl der Fachabteilungen <sup>3</sup>														
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	59 077	99 162	110 472	35 152	15 903	84 220	10 228	23 673	4 022	109 801	33 536	30 839	86 858	
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	43 227	73 431	72 857	26 817	9 084	67 041	8 454	19 153	1 452	83 861	28 858	30 979	72 617	
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	66 802	135 795	109 591	46 007	10 472	117 933	8 654	31 328	1 735	90 004	38 038	55 950	171 172	
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	81 774	144 315	111 030	52 455	20 239	147 603	10 178	38 032	1 499	119 139	44 136	46 075	120 232	
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	201 307	373 105	253 084	122 344	51 208	332 390	26 768	106 212	3 331	222 739	129 379	114 705	356 838	
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	217 550	377 351	287 641	119 985	68 863	381 639	28 333	101 404	3 834	252 986	100 192	90 999	372 194	
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	148 095	279 143	187 658	98 499	45 153	262 579	19 231	79 511	2 393	193 466	83 974	46 155	268 363	
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	338 975	643 145	455 082	181 054	66 217	649 768	49 011	158 099	6 365	404 986	138 864	109 207	546 772	
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	788 961	1 220 365	918 206	183 125	72 667	1 457 384	87 970	199 253	18 000	1 029 885	250 113	81 793	1 288 785	
	nach dem Anteil der Belegbetten														
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	9 372	11 909	16 915	1 852	1 196	13 225	2 566	3 779	1 031	24 218	2 774	5 292	10 308	

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>												
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	nachrichtlich:		
												Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
in 1 000 EUR														
63	- Sonstige Krankenhäuser .....	105 827	192 930	117 321	107 072	29 683	184 977	12 974	19 398	6 375	145 808	57 127	11 672	126 093
	davon:													
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	104 345	191 219	114 841	105 712	28 982	183 611	12 813	19 097	6 181	143 776	54 724	10 975	125 557
64	KH bis 99 Betten .....	10 810	20 471	18 282	13 169	1 588	13 951	1 625	2 458	903	25 703	7 263	4 380	9 954
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	23 322	36 957	28 452	21 002	3 939	36 092	2 734	4 885	2 151	31 063	11 683	1 812	23 523
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	56 825	106 563	55 770	57 116	21 365	99 110	6 810	9 227	1 968	75 795	28 080	3 586	71 780
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	13 389	27 228	12 336	14 426	2 090	34 457	1 643	2 527	1 159	11 214	7 699	1 197	20 300
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	1 482	1 711	2 480	1 360	701	1 366	161	301	193	2 032	2 402	697	536
	nachrichtlich:													
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sons

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedo



## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	1 951	37 900 121	2 329 480	18 570 283	4 298 504	879 324	287 481	2 271 986	2 070 301	1 097 856	3 100 531	56 560
2	Baden-Württemberg .....	266	4 590 306	288 884	2 364 288	638 169	132 654	33 308	274 460	249 766	164 396	391 451	8 252
3	Bayern .....	357	5 812 318	400 873	2 908 871	681 075	109 663	44 979	367 013	337 237	175 784	504 688	10 825
4	Berlin .....	81	2 079 713	95 301	994 745	198 669	50 460	13 255	122 601	80 607	25 467	150 797	3 925
5	Brandenburg .....	56	1 005 178	56 474	442 325	104 460	17 747	8 018	62 622	41 455	16 981	77 769	341
6	Bremen .....	14	446 320	11 767	207 968	52 746	8 530	2 491	19 101	22 248	7 837	30 156	502
7	Hamburg .....	54	1 379 604	94 903	692 693	112 302	25 874	7 960	60 109	91 718	29 680	109 328	3 964
8	Hessen .....	162	2 674 213	171 179	1 295 441	250 007	71 177	19 523	155 829	157 968	71 620	191 830	3 715
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	835 607	61 105	395 368	89 030	18 453	6 188	53 531	32 392	28 137	69 337	1 389
10	Niedersachsen .....	187	3 176 555	192 999	1 505 164	315 187	99 420	23 322	189 799	171 101	100 215	270 814	4 181
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	8 609 340	453 079	4 124 176	976 455	183 011	64 262	516 152	511 819	255 345	675 097	7 448
12	Rheinland-Pfalz .....	86	1 546 723	85 827	763 243	178 151	36 063	12 248	100 732	90 661	49 959	134 491	2 070
13	Saarland .....	23	519 808	17 982	275 799	70 259	15 184	4 123	29 366	35 372	13 423	40 705	912
14	Sachsen.....	78	1 878 925	112 352	943 901	207 435	48 675	19 478	107 844	82 794	49 306	168 957	3 961
15	Sachsen-Anhalt.....	48	1 039 153	65 223	517 817	122 863	23 358	9 174	71 685	47 565	38 318	91 258	1 182
16	Schleswig-Holstein.....	108	1 322 704	165 151	640 023	170 180	18 568	8 569	76 430	66 336	42 226	98 664	2 713
17	Thüringen.....	44	983 653	56 383	498 459	131 516	20 487	10 584	64 710	51 261	29 162	95 189	1 181
	nach der Trägerschaft												
	- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	570	21 061 397	1 268 731	10 637 314	2 803 935	589 395	154 310	1 303 814	1 020 118	806 120	1 596 026	44 311
19	Baden-Württemberg .....	89	3 322 368	207 645	1 755 939	502 948	110 557	21 915	202 685	166 972	140 237	267 800	6 670
20	Bayern .....	160	4 416 496	313 273	2 249 395	573 955	95 743	32 490	288 577	236 426	156 089	352 576	9 825
21	Berlin .....	3	1 073 567	33 216	514 012	134 021	34 605	6 265	58 486	31 515	14 460	61 636	2 661
22	Brandenburg .....	22	590 416	31 337	238 901	52 793	9 558	4 756	38 587	20 333	12 747	32 067	139
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	473 325	14 721	291 212	57 252	10 574	2 133	23 445	23 701	22 183	31 667	2 274
25	Hessen .....	51	1 509 446	117 732	694 648	146 426	38 689	10 525	86 124	83 281	42 683	107 206	1 503
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	339 883	32 142	180 323	44 241	10 747	2 336	26 586	10 395	19 276	27 788	1 209
27	Niedersachsen .....	45	1 615 130	77 583	800 920	188 332	77 390	10 627	101 886	76 330	76 018	125 524	3 640
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	3 311 745	135 744	1 622 927	457 152	81 795	23 996	202 513	170 291	148 119	248 002	6 020
29	Rheinland-Pfalz .....	16	736 891	30 176	402 715	111 201	22 844	5 791	55 621	38 958	34 369	65 521	2 053
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	1 224 548	73 409	624 182	162 619	39 073	14 116	65 358	47 068	40 642	85 269	3 562
32	Sachsen-Anhalt.....	12	571 145	32 384	309 594	77 438	16 403	5 299	43 607	22 489	28 361	51 267	1 094
33	Schleswig-Holstein.....	20	775 015	125 601	380 521	129 201	12 086	5 400	52 143	30 235	35 996	53 358	1 279
34	Thüringen.....	15	454 112	26 567	239 076	71 099	10 763	4 720	24 131	23 926	18 294	40 361	970

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
	Anzahl	in 1 000 EUR											
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	674	10 823 026	694 250	5 129 668	1 009 325	190 333	84 489	619 829	706 808	202 819	886 688	5 728
36	Baden-Württemberg .....	65	829 247	44 773	424 874	110 677	17 400	7 228	48 579	61 043	19 471	70 794	1 299
37	Bayern .....	46	597 168	27 785	289 599	52 186	6 629	5 591	36 538	44 288	11 657	55 838	465
38	Berlin .....	33	705 268	49 576	329 845	41 741	12 532	4 857	46 266	35 923	8 264	68 314	800
39	Brandenburg .....	15	158 005	7 750	78 953	14 061	3 163	1 463	7 858	11 232	1 246	21 217	99
40	Bremen .....	5	96 175	3 550	49 687	12 148	1 695	674	4 263	6 059	1 884	9 836	-
41	Hamburg .....	12	358 615	42 321	155 956	18 365	3 976	2 679	15 962	22 589	4 025	24 853	212
42	Hessen .....	41	597 504	31 180	299 159	41 432	6 622	4 300	32 637	44 204	7 394	42 704	138
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	97 816	6 733	49 842	12 000	2 457	1 258	6 761	6 433	3 763	7 514	25
44	Niedersachsen .....	69	993 904	81 051	459 734	87 235	14 839	7 684	55 883	65 148	17 351	89 661	362
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	4 705 267	283 853	2 221 088	472 658	92 903	35 345	273 560	304 574	93 958	364 369	986
46	Rheinland-Pfalz .....	52	754 184	50 089	339 382	62 770	12 793	6 022	42 775	49 447	14 584	67 377	16
47	Saarland .....	13	174 643	7 278	86 107	12 444	2 931	1 685	8 020	11 862	2 565	11 853	0
48	Sachsen.....	16	179 258	19 020	77 537	12 918	2 464	1 669	8 289	9 906	5 305	14 234	136
49	Sachsen-Anhalt.....	18	222 000	13 467	101 340	24 232	3 441	1 478	14 023	11 213	3 491	15 686	48
50	Schleswig-Holstein.....	36	200 737	18 416	85 947	18 856	2 687	1 212	8 882	12 898	4 344	9 846	1 141
51	Thüringen.....	11	153 235	7 409	80 617	15 604	3 800	1 346	9 533	9 988	3 517	12 593	-
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	707	6 015 698	366 500	2 803 301	485 243	99 597	48 683	348 343	343 376	88 918	617 817	6 521
53	Baden-Württemberg .....	112	438 691	36 466	183 476	24 544	4 696	4 165	23 196	21 751	4 688	52 857	283
54	Bayern .....	151	798 654	59 815	369 877	54 935	7 291	6 898	41 899	56 523	8 037	96 274	535
55	Berlin .....	45	300 878	12 510	150 887	22 907	3 323	2 134	17 850	13 169	2 744	20 847	464
56	Brandenburg .....	19	256 757	17 387	124 472	37 606	5 026	1 798	16 177	9 890	2 989	24 485	104
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	547 665	37 861	245 525	36 685	11 324	3 147	20 701	45 428	3 473	52 808	1 477
59	Hessen .....	70	567 262	22 266	301 634	62 149	25 867	4 699	37 068	30 483	21 543	41 920	2 074
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	397 908	22 229	165 202	32 789	5 249	2 594	20 185	15 565	5 098	34 035	155
61	Niedersachsen .....	73	567 521	34 365	244 510	39 619	7 191	5 011	32 031	29 624	6 846	55 630	180
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	592 328	33 482	280 161	46 645	8 313	4 921	40 078	36 955	13 268	62 726	442
63	Rheinland-Pfalz .....	18	55 648	5 562	21 146	4 180	427	436	2 336	2 256	1 005	1 593	-
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	475 119	19 923	242 181	31 898	7 139	3 693	34 197	25 820	3 359	69 454	262
66	Sachsen-Anhalt.....	18	246 008	19 372	106 883	21 193	3 514	2 397	14 055	13 864	6 466	24 305	40
67	Schleswig-Holstein.....	52	346 952	21 135	173 555	22 123	3 794	1 957	15 405	23 203	1 886	35 461	294
68	Thüringen.....	18	376 306	22 408	178 767	44 813	5 924	4 518	31 045	17 347	7 352	42 235	211

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Sachkosten <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt	Lebensmittel und bezogene Leistungen	Medizinischer Bedarf								
					zusammen	darunter							
						Arznei- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Verband-, Heil- und Hilfs- mittel	ärztl. u. pfleg. Verbrauchs- materialien, Instrumente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor- bedarf	Im- plantate	Trans- plantate
Anzahl	in 1 000 EUR												
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>												
69	Deutschland.....	1 607	36 584 785	2 144 452	18 362 340	4 237 093	877 084	284 037	2 256 357	2 069 944	1 085 174	3 100 484	56 560
70	Baden-Württemberg .....	199	4 420 583	263 391	2 336 923	630 271	132 652	32 984	272 360	249 760	162 669	391 451	8 252
71	Bayern .....	291	5 548 401	342 836	2 869 557	668 478	108 918	44 275	362 780	337 209	173 370	504 688	10 825
72	Berlin .....	72	2 055 135	92 905	990 982	197 813	50 353	13 220	122 398	80 603	25 387	150 797	3 925
73	Brandenburg .....	51	964 612	55 464	432 294	102 450	17 365	7 895	61 781	41 402	16 548	77 769	341
74	Bremen .....	12	434 875	11 452	207 558	52 635	8 530	2 479	19 065	22 248	7 752	30 156	502
75	Hamburg .....	49	1 378 608	94 787	692 619	112 281	25 874	7 960	60 099	91 718	29 680	109 328	3 964
76	Hessen .....	140	2 581 010	159 934	1 280 494	246 193	71 144	19 360	154 575	157 878	70 268	191 830	3 715
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	830 642	60 240	394 213	88 628	18 453	6 174	53 471	32 392	28 100	69 337	1 389
78	Niedersachsen .....	159	3 027 392	173 793	1 489 747	310 711	99 418	22 903	188 728	171 074	99 029	270 814	4 181
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	8 283 187	415 064	4 069 793	958 339	182 703	63 508	512 818	511 741	252 761	675 068	7 448
80	Rheinland-Pfalz .....	69	1 494 758	79 225	752 873	175 505	35 616	12 150	99 725	90 634	49 104	134 491	2 070
81	Saarland .....	21	517 358	17 563	275 288	70 141	15 184	4 114	29 316	35 372	13 364	40 705	912
82	Sachsen.....	70	1 833 881	106 326	933 959	204 981	48 464	19 249	107 361	82 786	48 527	168 940	3 961
83	Sachsen-Anhalt.....	40	999 156	60 242	512 350	121 592	23 356	9 064	71 358	47 549	37 801	91 258	1 182
84	Schleswig-Holstein.....	73	1 266 667	156 879	633 019	168 133	18 568	8 280	76 111	66 335	41 691	98 664	2 713
85	Thüringen.....	40	948 519	54 351	490 669	128 942	20 486	10 421	64 412	51 244	29 124	95 189	1 181
	<b>nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser</b>												
86	Deutschland.....	1 343	27 892 184	1 720 347	13 468 212	2 740 600	522 418	232 096	1 710 019	1 725 061	576 503	2 386 995	16 912
87	Baden-Württemberg .....	148	3 149 641	215 120	1 575 636	391 070	66 919	25 340	193 823	205 728	89 414	271 162	2 575
88	Bayern .....	233	4 105 155	211 415	2 048 545	390 632	64 932	35 830	271 960	276 808	87 832	395 400	3 245
89	Berlin .....	40	1 336 745	74 600	619 201	83 003	21 996	10 278	82 965	62 813	13 358	113 687	1 620
90	Brandenburg .....	48	956 507	54 672	427 170	101 649	17 328	7 784	60 688	41 318	16 513	77 093	339
91	Bremen .....	12	434 875	11 452	207 558	52 635	8 530	2 479	19 065	22 248	7 752	30 156	502
92	Hamburg .....	27	897 338	79 156	398 841	54 675	15 289	5 690	36 318	67 480	7 484	77 013	1 690
93	Hessen .....	107	2 105 654	150 928	990 000	169 414	35 254	15 423	117 000	129 161	43 194	148 842	857
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	559 996	30 269	258 366	49 283	9 991	4 409	30 308	27 597	10 980	46 651	190
95	Niedersachsen .....	153	2 375 883	160 555	1 161 085	222 510	45 368	20 128	153 282	154 629	47 087	214 087	1 300
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	6 746 666	381 175	3 223 119	690 122	139 413	54 764	414 596	439 696	141 172	535 963	1 815
97	Rheinland-Pfalz .....	57	1 127 606	71 862	529 266	105 513	22 995	9 799	72 851	72 555	27 906	102 860	39
98	Saarland .....	19	351 890	14 978	173 530	31 311	6 862	2 970	22 113	23 104	5 729	27 896	255
99	Sachsen.....	66	1 453 823	98 531	721 284	147 965	27 914	16 154	89 212	66 933	28 139	140 776	524
100	Sachsen-Anhalt.....	38	725 574	50 504	349 948	85 263	13 181	6 653	44 286	41 911	19 141	64 215	306
101	Schleswig-Holstein.....	58	805 824	64 609	407 167	82 216	12 056	5 609	44 263	51 224	14 232	61 267	1 435
102	Thüringen.....	33	759 007	50 520	377 497	83 338	14 390	8 785	57 290	41 856	16 569	79 927	220

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

<sup>1</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>												
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pfle- ge- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	nachrichtlich:		
												Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
		in 1 000 EUR												
	Krankenhäuser insgesamt													
1	Deutschland.....	2 051 596	3 538 743	2 622 941	972 511	389 487	3 685 533	261 801	776 063	49 006	2 652 676	904 216	618 374	3 409 925
2	Baden-Württemberg .....	270 789	373 334	329 046	77 000	40 007	488 665	36 655	71 070	4 459	246 108	108 248	73 014	355 108
3	Bayern .....	309 392	498 859	363 310	152 298	85 815	549 881	36 519	110 603	4 925	390 972	144 187	119 327	356 017
4	Berlin .....	105 802	206 486	206 472	33 893	8 731	218 516	12 965	38 252	995	157 556	90 084	36 655	476 268
5	Brandenburg .....	53 403	85 433	68 348	45 448	6 195	83 872	6 747	21 405	1 275	134 253	11 381	17 012	104 759
6	Bremen .....	22 015	52 357	20 041	54 605	7 438	32 219	6 640	6 718	671	23 881	16 882	7 064	91 976
7	Hamburg .....	50 186	155 368	80 053	58 079	5 577	114 767	5 535	22 563	1 345	98 535	33 644	18 488	158 856
8	Hessen .....	145 868	276 657	180 770	78 756	40 933	217 798	18 977	60 781	8 048	179 006	96 026	58 918	181 604
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	42 934	67 008	54 329	11 696	2 986	65 507	8 347	16 095	2 036	108 198	5 756	21 946	56 719
10	Niedersachsen .....	163 533	302 388	237 314	86 553	19 036	335 202	14 839	64 418	3 392	251 717	105 215	63 116	265 017
11	Nordrhein-Westfalen.....	469 287	937 440	580 353	228 677	122 999	867 304	64 295	199 405	12 310	550 017	181 926	90 225	671 961
12	Rheinland-Pfalz .....	94 551	137 027	110 391	25 082	13 739	171 502	14 653	42 216	2 373	86 119	28 881	27 625	102 710
13	Saarland .....	39 295	40 632	31 841	17 215	11 551	50 375	3 826	11 107	950	19 235	7 361	7 285	30 744
14	Sachsen.....	98 327	159 094	122 801	28 007	12 191	168 343	11 205	41 444	2 474	178 787	10 307	27 987	172 966
15	Sachsen-Anhalt.....	65 059	89 328	67 835	34 298	3 166	92 965	7 808	23 901	236	71 516	9 809	22 303	117 287
16	Schleswig-Holstein.....	61 856	77 265	103 625	23 140	4 957	127 002	6 104	22 570	2 330	88 680	50 127	12 718	163 349
17	Thüringen.....	59 300	80 067	66 412	17 766	4 166	101 616	6 686	23 516	1 185	68 095	4 382	14 692	104 584
	nach der Trägerschaft													
	- Öffentliche Krankenhäuser													
18	Deutschland.....	1 183 281	1 914 783	1 403 786	395 738	212 806	2 147 252	134 892	344 800	23 381	1 394 633	480 807	264 053	1 975 585
19	Baden-Württemberg .....	198 285	282 173	219 155	46 444	31 591	359 660	22 488	44 797	1 028	153 162	82 655	51 863	269 615
20	Bayern .....	243 819	372 724	253 056	111 464	75 255	429 493	26 696	82 008	1 495	257 819	98 110	62 296	246 959
21	Berlin .....	58 858	104 595	128 265	328	-	133 299	7 582	13 219	84	80 108	39 695	9 556	344 453
22	Brandenburg .....	31 098	58 450	35 743	24 764	3 741	52 484	3 517	11 658	350	98 374	2 701	11 656	84 192
23	Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	12 245	33 355	34 313	1 953	-	45 636	1 504	4 049	5	34 331	2 544	5 669	83 620
25	Hessen .....	77 513	152 935	103 710	48 764	26 614	123 509	8 961	29 657	6 905	118 498	68 081	27 375	93 291
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	19 195	22 282	25 036	23	-	29 530	3 462	6 112	1 480	20 298	1 718	3 388	17 117
27	Niedersachsen .....	85 700	159 819	114 303	26 998	1 405	189 516	6 146	22 815	1 838	128 085	49 317	23 388	100 174
28	Nordrhein-Westfalen.....	201 734	389 518	205 750	50 412	50 813	355 632	21 139	49 019	6 035	223 021	77 870	27 063	291 905
29	Rheinland-Pfalz .....	42 804	75 509	48 058	2 946	106	78 570	7 115	13 128	406	35 359	14 465	6 816	45 661
30	Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	66 592	98 731	84 886	12 395	8 665	115 204	7 657	26 381	1 607	104 837	3 026	12 535	100 638
32	Sachsen-Anhalt.....	39 150	46 989	32 072	7 002	2 314	52 006	4 678	13 221	81	31 654	2 127	8 541	42 492
33	Schleswig-Holstein.....	32 867	26 136	63 165	2 867	340	80 282	2 853	11 246	479	48 658	30 034	2 787	122 025
34	Thüringen.....	30 494	33 065	26 160	5 308	816	44 957	3 104	8 684	818	35 064	729	5 815	34 803

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")	
		in 1 000 EUR													
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser														
35	Deutschland.....	562 268	1 042 115	764 390	349 920	115 846	1 065 773	83 719	308 318	14 668	692 091	240 434	176 198	831 043	
36	Baden-Württemberg .....	48 419	60 072	59 926	20 815	5 598	93 887	8 430	17 353	1 795	43 305	13 820	12 053	50 952	
37	Bayern .....	30 238	56 798	41 077	16 247	2 121	63 315	4 045	14 550	1 529	49 865	17 429	6 667	46 150	
38	Berlin .....	33 804	74 658	50 228	24 098	5 352	66 196	4 026	19 234	626	47 624	29 603	10 831	83 660	
39	Brandenburg .....	8 951	11 599	14 457	9 443	2 000	13 060	1 218	4 347	21	6 206	2 478	1 379	7 654	
40	Bremen .....	4 453	8 131	6 929	37	6 013	5 649	700	3 038	665	7 322	3 450	3 100	5 295	
41	Hamburg .....	12 623	41 707	22 013	11 992	4 916	31 249	1 758	7 388	318	26 374	17 953	3 512	26 754	
42	Hessen .....	32 194	66 288	43 046	16 244	2 014	49 653	4 933	20 051	370	32 373	17 308	18 171	60 008	
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	6 194	14 292	5 518	108	476	9 466	611	2 581	112	1 884	395	4 507	18 648	
44	Niedersachsen .....	49 547	80 085	78 049	27 904	2 210	99 333	5 690	31 254	906	78 142	19 954	18 870	92 447	
45	Nordrhein-Westfalen.....	234 388	485 127	321 492	162 487	70 095	459 036	39 301	136 604	5 740	286 057	84 522	52 936	312 588	
46	Rheinland-Pfalz .....	47 955	56 243	55 852	20 495	13 633	87 235	6 864	27 179	1 647	47 612	14 276	18 238	52 473	
47	Saarland .....	11 552	17 049	11 888	11 327	405	14 928	1 473	5 262	178	7 195	6 392	5 392	14 149	
48	Sachsen.....	10 281	18 948	13 784	3 165	110	16 711	963	4 892	127	13 719	1 353	8 400	19 667	
49	Sachsen-Anhalt.....	11 447	20 467	13 574	12 131	816	19 157	1 412	5 677	127	22 382	1 349	4 260	26 490	
50	Schleswig-Holstein.....	10 077	18 222	15 412	12 839	87	19 475	993	4 525	478	14 266	8 734	2 199	5 651	
51	Thüringen.....	10 143	12 430	11 145	587	-	17 425	1 301	4 383	31	7 765	1 417	5 682	8 458	
	- Private Krankenhäuser														
52	Deutschland.....	306 048	581 845	454 765	226 852	60 836	472 508	43 189	122 945	10 958	565 952	182 975	178 123	603 297	
53	Baden-Württemberg .....	24 085	31 088	49 965	9 741	2 818	35 118	5 737	8 920	1 637	49 641	11 773	9 097	34 541	
54	Bayern .....	35 335	69 338	69 177	24 587	8 439	57 073	5 778	14 046	1 901	83 288	28 648	50 364	62 908	
55	Berlin .....	13 139	27 232	27 979	9 466	3 379	19 020	1 357	5 798	286	29 825	20 787	16 269	48 155	
56	Brandenburg .....	13 354	15 384	18 148	11 241	454	18 328	2 013	5 399	904	29 672	6 202	3 977	12 913	
57	Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
58	Hamburg .....	25 318	80 307	23 727	44 133	661	37 882	2 273	11 125	1 022	37 830	13 147	9 307	48 481	
59	Hessen .....	36 161	57 433	34 015	13 749	12 305	44 636	5 083	11 073	772	28 136	10 638	13 372	28 305	
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	17 545	30 434	23 774	11 565	2 510	26 511	4 275	7 402	444	86 016	3 643	14 050	20 954	
61	Niedersachsen .....	28 286	62 484	44 962	31 651	15 421	46 353	3 004	10 348	648	45 490	35 943	20 858	72 396	
62	Nordrhein-Westfalen.....	33 164	62 795	53 111	15 777	2 091	52 636	3 855	13 782	535	40 939	19 534	10 226	67 468	
63	Rheinland-Pfalz .....	3 791	5 276	6 482	1 641	-	5 698	675	1 908	320	3 149	140	2 571	4 576	
64	Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
65	Sachsen.....	21 453	41 415	24 130	12 447	3 416	36 428	2 584	10 170	740	60 231	5 927	7 052	52 660	
66	Sachsen-Anhalt.....	14 461	21 872	22 189	15 165	35	21 801	1 717	5 003	29	17 480	6 333	9 502	48 305	
67	Schleswig-Holstein.....	18 912	32 907	25 048	7 434	4 530	27 246	2 259	6 799	1 373	25 755	11 360	7 732	35 673	
68	Thüringen.....	18 664	34 572	29 107	11 871	3 351	39 234	2 281	10 449	337	25 267	2 236	3 195	61 323	

## 4 Sachkosten der Krankenhäuser 2016

### 4.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sachkosten <sup>1</sup>											nachrichtlich:		
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- be- darf	Ver- wal- tungs- bedarf	Zentraler Verwal- tungs- dienst	Zentraler Gemein- schafts- dienst	Pflege- satzfähige Instand- haltung	Sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Wieder- beschaffte Gebrauchs- güter	Son- stige Sach- kosten		Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestelltes nichtärztl. Personal	Aufwendungen für nicht beim Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen	Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen ("outsourcing")
		in 1 000 EUR													
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>														
69	Deutschland.....	1 945 769	3 345 813	2 505 621	865 438	359 804	3 500 557	248 827	756 665	42 632	2 506 867		847 090	606 702	3 283 831
70	Baden-Württemberg .....	256 351	356 009	312 566	72 314	39 518	459 245	35 113	68 516	2 989	217 648		103 392	69 238	341 076
71	Bayern .....	290 026	459 078	343 716	126 196	84 371	517 098	34 384	106 505	4 433	370 202		127 249	117 048	336 892
72	Berlin .....	103 467	204 754	203 968	30 346	5 898	216 336	12 872	37 771	993	154 845		87 921	36 515	470 651
73	Brandenburg .....	51 214	82 753	63 961	43 031	6 073	79 793	6 459	20 763	371	122 436		10 722	17 005	98 580
74	Bremen .....	21 617	46 416	19 453	54 567	6 007	31 262	6 618	6 668	671	22 586		11 043	7 056	89 177
75	Hamburg .....	50 078	155 197	79 937	58 049	5 442	114 689	5 527	22 539	1 340	98 404		33 563	18 462	158 836
76	Hessen .....	137 304	258 625	171 772	71 231	38 610	206 767	18 084	59 727	7 840	170 621		95 151	58 375	170 122
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	42 343	66 378	53 909	11 696	2 510	65 234	8 327	15 972	1 997	107 822		5 705	21 907	56 719
78	Niedersachsen .....	153 425	270 586	219 722	78 558	10 139	313 162	14 072	62 546	3 291	238 352		87 576	62 142	231 767
79	Nordrhein-Westfalen.....	443 004	892 760	558 458	192 568	113 960	817 778	60 413	195 057	10 804	513 528		178 207	88 892	660 805
80	Rheinland-Pfalz .....	90 111	128 617	105 457	22 390	13 400	162 120	13 964	41 236	2 303	83 062		28 636	27 102	98 359
81	Saarland .....	38 963	40 228	31 439	17 215	11 551	50 209	3 781	11 044	946	19 130		7 361	7 285	30 449
82	Sachsen.....	94 201	153 234	117 641	25 717	12 191	163 871	9 883	40 502	1 841	174 516		8 687	26 686	165 331
83	Sachsen-Anhalt.....	61 387	86 202	65 210	27 498	3 166	87 963	7 452	23 387	169	64 133		7 844	22 158	114 313
84	Schleswig-Holstein.....	56 729	70 902	96 709	19 452	2 802	119 028	5 537	21 455	1 515	82 641		49 751	12 313	162 266
85	Thüringen.....	55 549	74 073	61 703	14 611	4 166	96 005	6 343	22 976	1 130	66 941		4 280	14 518	98 489
	<b>nach der Zulassung darunter: Plankrankenhäuser</b>														
86	Deutschland.....	1 471 413	2 666 860	1 975 417	833 790	344 071	2 635 158	194 852	669 661	34 731	1 877 673		722 454	545 195	2 487 545
87	Baden-Württemberg .....	192 602	239 320	239 562	71 135	39 259	337 086	24 454	57 642	2 916	154 910		96 862	51 852	226 533
88	Bayern .....	215 694	375 460	262 612	124 278	84 283	403 188	25 555	98 840	3 903	251 382		117 673	114 239	246 910
89	Berlin .....	64 661	139 470	146 068	28 759	5 614	129 507	8 069	33 433	786	86 576		56 300	24 930	257 843
90	Brandenburg .....	50 855	82 621	63 740	42 609	6 073	79 644	6 448	20 640	371	121 663		9 455	15 948	98 580
91	Bremen .....	21 617	46 416	19 453	54 567	6 007	31 262	6 618	6 668	671	22 586		11 043	7 056	89 177
92	Hamburg .....	37 532	121 166	44 369	56 000	5 441	68 774	3 895	18 303	1 314	62 547		30 950	12 025	74 934
93	Hessen .....	107 934	212 082	149 978	66 123	37 847	162 016	14 367	53 576	7 672	153 132		89 808	55 928	142 152
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	27 547	49 878	32 348	11 411	2 510	42 509	3 183	11 787	537	89 651		4 237	18 221	40 069
95	Niedersachsen .....	114 128	206 782	191 807	66 587	10 139	228 623	12 887	57 564	3 271	162 453		83 222	61 147	228 446
96	Nordrhein-Westfalen.....	345 080	745 760	464 475	191 302	111 133	649 182	52 560	176 699	7 555	398 625		137 567	81 958	550 592
97	Rheinland-Pfalz .....	70 986	95 347	80 154	21 501	13 400	128 560	9 600	36 030	2 024	68 877		17 336	21 556	74 745
98	Saarland .....	22 226	37 962	24 917	15 541	1 129	36 253	2 805	9 127	404	13 020		7 361	7 285	30 449
99	Sachsen.....	74 787	122 074	96 145	25 307	12 191	128 121	8 955	33 227	840	132 361		8 460	26 494	164 726
100	Sachsen-Anhalt.....	42 976	66 909	51 765	25 278	3 166	63 798	5 141	17 735	169	48 185		7 815	20 801	101 187
101	Schleswig-Holstein.....	38 752	66 917	57 704	19 394	1 752	66 384	4 700	16 895	1 515	60 036		40 836	11 556	79 273
102	Thüringen.....	44 036	58 695	50 320	13 997	4 126	80 252	5 614	21 495	784	51 671		3 530	14 202	81 928

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da dies

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhäuser"

## 5 Kosten der Ausbildungsstätten 2016

### 5.1 Kostenarten nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten <sup>1</sup>			Auf- wendungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
			Anzahl	in 1 000 EUR			
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>970</b>	<b>710 505</b>	<b>471 549</b>	<b>238 956</b>	<b>1 351 809</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>						
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	-	17	11	6	633
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	7	245	167	78	11 771
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	29	5 179	3 187	1 992	34 169
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	101	26 300	13 601	12 698	74 849
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	100	34 001	18 723	15 278	74 592
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	196	80 738	51 622	29 116	173 466
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	157	77 997	50 753	27 244	172 224
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	123	92 475	57 033	35 442	167 070
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	93	73 044	49 459	23 585	165 196
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	74	77 983	57 464	20 519	146 100
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	90	242 527	169 529	72 998	331 739
	<b>nach der Trägerschaft</b>						
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	388	380 833	273 676	107 157	673 464
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	244	191 018	139 324	51 694	389 524
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	144	189 816	134 352	55 463	283 939
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	54	43 862	34 059	9 803	73 948
16	- rechtlich selbstständig.....	134	90	145 953	100 293	45 660	209 991
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	674	429	233 510	144 230	89 281	506 898
18	Private Krankenhäuser.....	707	153	96 162	53 644	42 518	171 447
	<b>davon:</b>						
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>900</b>	<b>676 037</b>	<b>446 066</b>	<b>229 970</b>	<b>1 303 781</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>						
20	KH bis 49 Betten .....	292	6	231	154	78	10 218
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	27	4 400	2 599	1 801	31 857
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	93	24 455	12 442	12 013	68 861
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	97	33 094	17 987	15 107	70 440
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	181	74 577	47 258	27 319	165 836
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	138	69 705	45 094	24 611	162 794
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	109	82 705	49 650	33 054	158 045
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	89	69 031	45 791	23 240	161 674
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	71	75 313	55 564	19 749	143 549
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	33	41 958	30 818	11 140	78 478
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	56	200 569	138 711	61 858	252 030
	<b>nach der Zulassung</b>						
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	35	32	132 821	89 400	43 422	137 079
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	856	540 374	354 797	185 577	1 158 333
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	9	2 452	1 530	922	6 712
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	3	390	340	50	1 657
	<b>nach der Trägerschaft</b>						
35	<b>- Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>478</b>	<b>341</b>	<b>354 409</b>	<b>253 172</b>	<b>101 237</b>	<b>646 190</b>
36	KH bis 99 Betten .....	55	7	1 207	673	534	7 457
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	54	18 424	12 049	6 374	49 769
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	136	68 730	46 805	21 925	162 900
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	144	266 049	193 645	72 403	426 064
40	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>554</b>	<b>415</b>	<b>228 029</b>	<b>141 311</b>	<b>86 718</b>	<b>495 321</b>
41	KH bis 99 Betten .....	79	14	2 414	1 521	893	11 214
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	96	29 922	14 718	15 204	60 778
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	228	119 828	74 201	45 627	255 347
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	77	75 865	50 871	24 994	167 984
45	<b>- Private Krankenhäuser.....</b>	<b>575</b>	<b>144</b>	<b>93 599</b>	<b>51 583</b>	<b>42 016</b>	<b>162 270</b>
46	KH bis 99 Betten .....	351	12	1 010	558	451	23 404
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	40	9 203	3 662	5 541	28 754
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	64	38 429	20 996	17 433	68 429
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	28	44 957	26 367	18 591	41 683
	<b>nach der Förderung</b>						
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	796	617 557	403 187	214 369	1 166 254
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	92	55 639	41 010	14 630	129 159
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	12	2 841	1 870	972	8 369
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen<sup>3</sup></b>						
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	34	8 264	4 725	3 538	32 712
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	32	7 788	3 993	3 795	27 184
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	71	24 045	15 108	8 937	50 545
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	79	29 526	18 938	10 587	58 816
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	181	75 934	45 486	30 448	176 183
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	152	82 556	51 767	30 789	173 750
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	95	63 778	40 185	23 593	139 596
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	148	129 451	84 192	45 260	289 607
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	108	254 695	181 673	73 023	355 388
	<b>nach dem Anteil der Belegbetten</b>						
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	3	464	223	241	7 780



## 5 Kosten der Ausbildungsstätten 2016

### 5.1 Kostenarten nach Krankenhaus typen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten <sup>1</sup>			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
63	- Sonstige Krankenhäuser .....	344	70	34 468	25 483	8 985	48 027
	davon:						
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	282	70	34 451	25 472	8 980	47 394
64	KH bis 99 Betten .....	123	3	793	602	191	3 865
65	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	11	2 752	1 895	856	10 141
66	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	48	24 224	17 406	6 817	26 084
67	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	8	6 683	5 568	1 115	7 304
68	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	-	17	11	6	633
69	nachrichtlich:						
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt. In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

## 5 Kosten der Ausbildungsstätten 2016

### 5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten <sup>1</sup>			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
	Krankenhäuser insgesamt						
1	Deutschland.....	1 951	970	710 505	471 549	238 956	1 351 809
2	Baden-Württemberg .....	266	99	82 161	56 670	25 492	205 764
3	Bayern .....	357	131	98 868	75 621	23 247	233 128
4	Berlin .....	81	34	35 137	19 731	15 405	48 214
5	Brandenburg .....	56	45	22 088	10 766	11 321	-
6	Bremen .....	14	7	9 474	6 062	3 412	12 437
7	Hamburg .....	54	23	27 842	15 215	12 626	9 677
8	Hessen .....	162	81	55 698	37 219	18 479	106 786
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	14	9 188	2 797	6 391	-
10	Niedersachsen .....	187	100	57 706	43 723	13 983	173 411
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	244	175 052	111 145	63 907	383 201
12	Rheinland-Pfalz .....	86	52	35 953	25 782	10 171	80 911
13	Saarland .....	23	21	11 911	7 974	3 937	25 005
14	Sachsen.....	78	51	32 834	27 213	5 621	-
15	Sachsen-Anhalt.....	48	25	16 743	12 990	3 753	-
16	Schleswig-Holstein.....	108	35	35 068	15 570	19 498	49 674
17	Thüringen.....	44	8	4 783	3 071	1 712	23 600
	nach der Trägerschaft						
	- Öffentliche Krankenhäuser						
18	Deutschland.....	570	388	380 833	273 676	107 157	673 464
19	Baden-Württemberg .....	89	63	62 816	42 553	20 264	143 057
20	Bayern .....	160	92	76 650	59 517	17 133	171 744
21	Berlin .....	3	2	13 233	12 030	1 202	23 700
22	Brandenburg .....	22	20	13 966	8 008	5 958	-
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	1	4 307	3 068	1 239	898
25	Hessen .....	51	38	24 318	17 887	6 431	57 791
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	5	4 802	1 712	3 091	-
27	Niedersachsen .....	45	35	25 365	21 511	3 854	75 613
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	58	69 122	47 593	21 529	111 681
29	Rheinland-Pfalz .....	16	14	14 161	11 896	2 265	29 528
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	26	24 769	21 107	3 662	-
32	Sachsen-Anhalt.....	12	10	10 090	7 385	2 705	-
33	Schleswig-Holstein.....	20	10	23 907	8 521	15 386	25 999
34	Thüringen.....	15	3	1 701	862	839	11 028
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser						
35	Deutschland.....	674	429	233 510	144 230	89 281	506 898
36	Baden-Württemberg .....	65	27	15 970	12 081	3 889	44 544
37	Bayern .....	46	28	16 626	12 590	4 036	30 401
38	Berlin .....	33	24	15 693	7 126	8 567	18 699
39	Brandenburg .....	15	12	3 447	1 172	2 275	-
40	Bremen .....	5	3	4 206	1 296	2 911	1 280
41	Hamburg .....	12	11	9 312	6 422	2 891	3 584
42	Hessen .....	41	30	10 381	5 819	4 562	29 380
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	2	515	33	482	-
44	Niedersachsen .....	69	45	23 129	15 236	7 893	64 992
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	167	93 280	55 596	37 683	240 494
46	Rheinland-Pfalz .....	52	37	21 553	13 764	7 789	47 770
47	Saarland .....	13	13	5 145	2 423	2 723	12 565
48	Sachsen.....	16	11	3 679	2 888	791	-
49	Sachsen-Anhalt.....	18	7	3 802	3 111	691	-
50	Schleswig-Holstein.....	36	8	3 906	2 650	1 256	9 254
51	Thüringen.....	11	4	2 865	2 023	842	3 934

## 5 Kosten der Ausbildungsstätten 2016

### 5.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit Ausbil- dungsstätten	Kosten der Ausbildungsstätten <sup>1</sup>			Auf- wen- dungen für den Ausbildungs- fonds
				Ins- gesamt	davon		
					Personal- kosten	Sach- kosten	
		Anzahl		in 1 000 EUR			
	- Private Krankenhäuser						
52	Deutschland.....	707	153	96 162	53 644	42 518	171 447
53	Baden-Württemberg .....	112	9	3 375	2 037	1 339	18 164
54	Bayern .....	151	11	5 592	3 515	2 077	30 983
55	Berlin .....	45	8	6 211	575	5 636	5 815
56	Brandenburg .....	19	13	4 674	1 586	3 088	-
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	11	14 223	5 726	8 496	5 195
59	Hessen .....	70	13	20 999	13 512	7 486	19 616
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	7	3 871	1 051	2 819	-
61	Niedersachsen .....	73	20	9 212	6 976	2 236	32 806
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	19	12 650	7 956	4 694	31 026
63	Rheinland-Pfalz .....	18	1	239	122	117	3 612
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	14	4 386	3 217	1 168	-
66	Sachsen-Anhalt.....	18	8	2 852	2 495	357	-
67	Schleswig-Holstein.....	52	17	7 255	4 399	2 856	14 421
68	Thüringen.....	18	1	217	187	31	8 638
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser <sup>2</sup>						
69	Deutschland.....	1 607	900	676 037	446 066	229 970	1 303 781
70	Baden-Württemberg .....	199	91	79 522	54 835	24 687	197 832
71	Bayern .....	291	121	91 238	69 136	22 102	224 057
72	Berlin .....	72	34	35 088	19 731	15 356	47 726
73	Brandenburg .....	51	42	21 633	10 766	10 867	-
74	Bremen .....	12	7	9 474	6 062	3 412	12 199
75	Hamburg .....	49	23	27 842	15 215	12 626	9 608
76	Hessen .....	140	72	51 281	33 605	17 677	103 882
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	14	9 188	2 797	6 391	-
78	Niedersachsen .....	159	93	54 398	41 274	13 124	166 821
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	224	163 009	103 315	59 694	369 619
80	Rheinland-Pfalz .....	69	49	34 794	24 708	10 085	77 591
81	Saarland .....	21	20	11 809	7 944	3 865	24 662
82	Sachsen.....	70	49	32 094	26 814	5 279	-
83	Sachsen-Anhalt.....	40	23	15 611	11 973	3 638	-
84	Schleswig-Holstein.....	73	30	34 274	14 819	19 455	46 901
85	Thüringen.....	40	8	4 783	3 071	1 712	22 882
	nach der Zulassung						
	darunter: Plankrankenhäuser						
86	Deutschland.....	1 343	856	540 374	354 797	185 577	1 158 333
87	Baden-Württemberg .....	148	85	57 260	43 350	13 910	167 858
88	Bayern .....	233	116	76 915	58 767	18 148	198 622
89	Berlin .....	40	31	30 809	15 657	15 151	39 046
90	Brandenburg .....	48	41	21 585	10 766	10 819	-
91	Bremen .....	12	7	9 474	6 062	3 412	12 199
92	Hamburg .....	27	21	23 531	12 144	11 387	8 546
93	Hessen .....	107	67	33 124	18 460	14 664	91 735
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	12	5 712	2 127	3 585	-
95	Niedersachsen .....	153	91	47 587	34 895	12 691	154 300
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	217	136 671	81 846	54 826	342 269
97	Rheinland-Pfalz .....	57	46	28 845	19 650	9 195	68 016
98	Saarland .....	19	19	8 778	5 211	3 567	18 648
99	Sachsen.....	66	47	24 070	20 095	3 975	-
100	Sachsen-Anhalt.....	38	21	10 917	8 161	2 756	-
101	Schleswig-Holstein.....	58	27	20 600	14 819	5 780	37 253
102	Thüringen.....	33	8	4 497	2 785	1 712	19 839

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

# 6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2016

## 6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten <sup>1</sup>	Abzüge <sup>1</sup>				Bereinigte Kosten <sup>1</sup>
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl		in 1 000 EUR				
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>101 663 655</b>	<b>13 826 538</b>	<b>5 326 231</b>	<b>3 172 516</b>	<b>5 327 790</b>	<b>87 837 117</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>							
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	67 073	4 517	3 932	-	586	62 555
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	977 243	34 744	18 881	79	15 784	942 500
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	2 493 459	128 644	56 924	352	71 368	2 364 814
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	4 672 572	286 859	129 142	3 548	154 170	4 385 713
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	4 906 816	307 828	141 153	7 722	158 953	4 598 988
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	10 927 334	806 757	364 699	12 785	429 272	10 120 578
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	10 708 621	884 723	351 599	1 927	531 198	9 823 898
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	11 188 941	1 011 407	452 804	11 864	546 738	10 177 534
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	10 671 820	926 371	427 821	7 688	490 862	9 745 449
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	10 332 741	1 011 466	473 582	8 041	529 843	9 321 275
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	34 717 035	8 423 221	2 905 694	3 118 510	2 399 017	26 293 813
	<b>nach der Trägerschaft</b>							
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	56 105 635	10 162 348	3 798 985	3 077 664	3 285 699	45 943 286
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	26 761 831	2 512 718	1 170 831	29 894	1 311 993	24 249 113
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	29 343 804	7 649 630	2 628 154	3 047 770	1 973 706	21 694 174
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	7 276 095	1 530 973	463 999	671 577	395 398	5 745 122
16	- rechtlich selbstständig.....	134	22 067 709	6 118 657	2 164 155	2 376 193	1 578 309	15 949 052
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	674	30 181 248	2 530 119	1 091 858	24 173	1 414 088	27 651 130
18	Private Krankenhäuser.....	707	15 376 772	1 134 071	435 388	70 679	628 004	14 242 701
	<b>davon:</b>							
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>96 460 645</b>	<b>13 435 195</b>	<b>5 100 618</b>	<b>3 165 960</b>	<b>5 168 617</b>	<b>83 025 450</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>							
20	KH bis 49 Betten .....	292	761 135	23 973	11 058	79	12 836	737 163
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	2 180 853	107 626	45 565	336	61 724	2 073 227
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	4 037 098	237 786	102 115	1 372	134 300	3 799 312
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	4 432 092	266 765	111 488	6 085	149 193	4 165 327
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	9 981 616	730 504	314 894	10 058	405 552	9 251 112
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	9 692 919	791 909	303 654	1 927	486 328	8 901 010
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	10 349 559	949 243	422 788	11 864	514 590	9 400 316
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	10 357 140	912 713	419 415	7 688	485 609	9 444 428
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	10 083 294	997 138	463 946	8 041	525 151	9 086 156
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	6 927 812	841 380	302 664	175 295	363 422	6 086 432
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	27 657 127	7 576 158	2 603 030	2 943 215	2 029 912	20 080 969
	<b>nach der Zulassung</b>							
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	19 782 685	6 639 252	2 184 021	3 100 675	1 354 556	13 143 433
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	75 456 550	6 740 219	2 895 077	63 577	3 781 565	68 716 331
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	780 764	34 927	17 909	1 640	15 378	745 837
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	440 646	20 797	3 610	68	17 118	419 849
	<b>nach der Trägerschaft</b>							
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	53 211 417	9 878 739	3 643 507	3 071 123	3 164 109	43 332 677
36	KH bis 99 Betten .....	55	433 013	31 184	10 378	52	20 753	401 829
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	2 634 736	177 195	78 668	1 096	97 431	2 457 540
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	10 440 593	958 758	418 893	15 558	524 307	9 481 836
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	39 703 075	8 711 602	3 135 567	3 054 417	2 521 618	30 991 472
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	28 983 442	2 462 125	1 045 318	24 173	1 392 634	26 521 317
41	KH bis 99 Betten .....	79	782 724	51 613	29 634	219	21 759	731 112
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	3 549 231	231 984	97 120	5 393	129 471	3 317 246
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	14 512 369	1 194 812	492 917	5 032	696 863	13 317 557
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	10 139 118	983 716	425 647	13 529	544 540	9 155 402
45	- Private Krankenhäuser.....	575	14 265 786	1 094 331	411 793	70 664	611 874	13 171 455
46	KH bis 99 Betten .....	351	1 726 251	48 802	16 610	144	32 047	1 677 449
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	2 285 224	95 372	37 814	967	56 591	2 189 851
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	5 071 131	318 086	129 527	3 259	185 301	4 753 045
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	5 183 181	632 071	227 842	66 294	337 936	4 551 110
	<b>nach der Förderung</b>							
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	85 484 251	12 088 007	4 583 572	2 825 567	4 678 868	73 396 244
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	9 754 984	1 291 464	495 527	338 685	457 252	8 463 520
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	1 221 410	55 724	21 519	1 708	32 497	1 165 686
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen<sup>3</sup></b>							
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	2 966 429	150 813	62 174	1 901	86 738	2 815 617
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	2 186 176	106 030	45 045	1 275	59 711	2 080 146
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	3 597 028	251 906	103 136	16 960	131 810	3 345 122
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	4 369 165	300 658	119 228	5 856	175 573	4 068 507
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	10 033 894	669 808	300 157	836	368 815	9 364 086
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	10 896 717	867 129	344 899	3 697	518 533	10 029 588
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	7 771 721	680 887	291 839	5 289	383 759	7 090 834
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	18 298 789	1 936 017	849 194	51 603	1 035 220	16 362 773
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	36 340 726	8 471 948	2 984 946	3 078 544	2 408 459	27 868 777
	<b>nach dem Anteil der Belegbetten</b>							
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	369 814	7 173	2 147	-	5 026	362 641

## 6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2016

### 6.1 Kostenarten nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten <sup>1</sup>	Abzüge <sup>1</sup>				Bereinigte Kosten <sup>1</sup>
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
<b>63</b>	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>344</b>	<b>5 203 010</b>	<b>391 343</b>	<b>225 613</b>	<b>6 556</b>	<b>159 173</b>	<b>4 811 667</b>
	davon:							
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	<b>282</b>	<b>5 135 937</b>	<b>386 825</b>	<b>221 682</b>	<b>6 556</b>	<b>158 588</b>	<b>4 749 112</b>
64	KH bis 99 Betten .....	123	528 714	31 789	19 182	15	12 592	496 925
65	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	1 110 198	90 136	56 693	3 813	29 630	1 020 062
66	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	2 800 803	231 230	127 765	2 728	100 738	2 569 573
67	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	696 222	33 670	18 042	-	15 628	662 552
68	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	<b>62</b>	<b>67 073</b>	<b>4 517</b>	<b>3 932</b>	<b>-</b>	<b>586</b>	<b>62 555</b>
	nachrichtlich:							
<b>70</b>	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.  
In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

## 6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2016

### 6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten <sup>1</sup>	Abzüge <sup>1</sup>				Bereinigte Kosten <sup>1</sup>
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl		in 1 000 EUR				
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>							
1	Deutschland.....	1 951	101 663 655	13 826 538	5 326 231	3 172 516	5 327 790	87 837 117
2	Baden-Württemberg .....	266	12 784 609	2 269 293	1 067 567	393 530	808 195	10 515 316
3	Bayern .....	357	15 791 159	2 134 348	924 263	442 828	767 256	13 656 812
4	Berlin .....	81	4 889 503	761 932	201 732	268 301	291 899	4 127 570
5	Brandenburg .....	56	2 437 150	117 868	59 552	19	58 298	2 319 282
6	Bremen .....	14	1 092 826	54 913	34 348	-	20 565	1 037 913
7	Hamburg .....	54	3 208 907	551 893	118 789	121 888	311 215	2 657 014
8	Hessen .....	162	7 024 586	693 917	367 435	64 853	261 629	6 330 669
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	2 077 547	292 592	46 771	113 450	132 371	1 784 955
10	Niedersachsen .....	187	8 782 401	1 328 672	453 831	433 002	441 839	7 453 729
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	23 938 984	3 585 440	1 228 135	843 505	1 513 800	20 353 544
12	Rheinland-Pfalz .....	86	4 646 463	489 490	139 073	82 634	267 784	4 156 973
13	Saarland .....	23	1 462 944	154 679	55 091	15 285	84 303	1 308 265
14	Sachsen.....	78	4 698 745	339 639	195 588	49 591	94 461	4 359 106
15	Sachsen-Anhalt.....	48	2 769 428	256 714	115 789	94 430	46 495	2 512 714
16	Schleswig-Holstein.....	108	3 329 641	525 542	220 947	172 145	132 450	2 804 099
17	Thüringen.....	44	2 728 761	269 604	97 320	77 055	95 229	2 459 157
	<b>nach der Trägerschaft</b>							
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>							
18	Deutschland.....	570	56 105 635	10 162 348	3 798 985	3 077 664	3 285 699	45 943 286
19	Baden-Württemberg .....	89	9 306 955	1 979 940	908 537	390 260	681 144	7 327 014
20	Bayern .....	160	12 039 829	1 897 407	827 435	440 353	629 619	10 142 422
21	Berlin .....	3	2 507 126	556 504	121 630	261 792	173 082	1 950 622
22	Brandenburg .....	22	1 385 473	86 132	36 827	-	49 305	1 299 341
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	928 550	365 968	48 655	120 156	197 157	562 582
25	Hessen .....	51	3 929 287	419 416	228 395	213	190 808	3 509 870
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	881 271	163 005	15 219	113 449	34 337	718 266
27	Niedersachsen .....	45	4 342 652	957 951	266 848	432 591	258 513	3 384 701
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	9 171 257	2 095 099	698 198	830 940	565 962	7 076 158
29	Rheinland-Pfalz .....	16	2 124 424	350 235	79 524	82 524	188 187	1 774 189
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	3 066 987	259 704	150 521	46 713	62 470	2 807 283
32	Sachsen-Anhalt.....	12	1 589 583	201 616	86 215	94 371	21 029	1 387 967
33	Schleswig-Holstein.....	20	1 870 794	445 216	190 515	171 986	82 715	1 425 578
34	Thüringen.....	15	1 274 916	202 711	62 726	77 030	62 955	1 072 205
	<b>- Freigemeinnützige Krankenhäuser</b>							
35	Deutschland.....	674	30 181 248	2 530 119	1 091 858	24 173	1 414 088	27 651 130
36	Baden-Württemberg .....	65	2 344 849	221 341	130 049	3 123	88 168	2 123 508
37	Bayern .....	46	1 728 569	156 971	75 856	2 225	78 890	1 571 598
38	Berlin .....	33	1 706 872	125 453	58 781	5 437	61 235	1 581 419
39	Brandenburg .....	15	409 128	12 908	8 342	19	4 547	396 220
40	Bremen .....	5	239 460	8 491	3 367	-	5 124	230 969
41	Hamburg .....	12	916 531	55 285	24 202	1 140	29 943	861 246
42	Hessen .....	41	1 593 016	81 186	44 549	18	36 620	1 511 830
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	289 741	17 527	13 018	-	4 509	272 214
44	Niedersachsen .....	69	2 932 401	263 113	140 594	372	122 146	2 669 289
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	13 058 575	1 326 813	476 343	11 747	838 723	11 731 762
46	Rheinland-Pfalz .....	52	2 348 278	130 106	55 902	46	74 158	2 218 172
47	Saarland .....	13	521 461	14 940	6 386	-	8 555	506 520
48	Sachsen.....	16	484 201	17 315	11 200	-	6 115	466 886
49	Sachsen-Anhalt.....	18	580 538	28 400	17 919	36	10 445	552 139
50	Schleswig-Holstein.....	36	555 353	48 329	13 480	9	34 841	507 024
51	Thüringen.....	11	472 274	21 941	11 871	-	10 070	450 333
	<b>- Private Krankenhäuser</b>							
52	Deutschland.....	707	15 376 772	1 134 071	435 388	70 679	628 004	14 242 701
53	Baden-Württemberg .....	112	1 132 805	68 011	28 981	147	38 884	1 064 793
54	Bayern .....	151	2 022 762	79 970	20 972	250	58 747	1 942 792
55	Berlin .....	45	675 505	79 975	21 322	1 072	57 582	595 529
56	Brandenburg .....	19	642 548	18 828	14 382	-	4 446	623 720
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	1 363 827	130 641	45 932	592	84 116	1 233 186
59	Hessen .....	70	1 502 283	193 314	94 492	64 622	34 201	1 308 968
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	906 535	112 060	18 534	1	93 525	794 476
61	Niedersachsen .....	73	1 507 348	107 608	46 389	40	61 180	1 399 740
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	1 709 153	163 529	53 594	818	109 116	1 545 624
63	Rheinland-Pfalz .....	18	173 761	9 149	3 647	63	5 439	164 612
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	1 147 558	62 621	33 867	2 878	25 875	1 084 937
66	Sachsen-Anhalt.....	18	599 307	26 699	11 655	23	15 021	572 608
67	Schleswig-Holstein.....	52	903 494	31 997	16 953	150	14 894	871 497
68	Thüringen.....	18	981 572	44 952	22 723	25	22 205	936 619

## 6 Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2016

### 6.2 Kostenarten nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Brutto- Gesamt- kosten <sup>1</sup>	Abzüge <sup>1</sup>				Bereinigte Kosten <sup>1</sup>
				Ins- gesamt	Am- bulanz	Wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge	
		Anzahl	in 1 000 EUR					
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>							
69	Deutschland.....	1 607	96 460 645	13 435 195	5 100 618	3 165 960	5 168 617	83 025 450
70	Baden-Württemberg .....	199	12 091 286	2 236 568	1 060 599	393 511	782 458	9 854 718
71	Bayern .....	291	14 802 330	2 079 173	889 793	442 828	746 552	12 723 157
72	Berlin .....	72	4 809 609	757 949	198 282	268 301	291 366	4 051 661
73	Brandenburg .....	51	2 310 501	116 699	58 416	19	58 264	2 193 802
74	Bremen .....	12	1 074 185	54 628	34 076	-	20 551	1 019 558
75	Hamburg .....	49	3 205 217	551 588	118 484	121 888	311 215	2 653 629
76	Hessen .....	140	6 631 921	670 580	350 279	64 853	255 447	5 961 342
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	2 051 131	292 592	46 771	113 450	132 371	1 758 539
78	Niedersachsen .....	159	8 226 766	1 291 911	426 436	433 002	432 473	6 934 855
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	22 554 990	3 387 983	1 125 458	840 150	1 422 375	19 167 007
80	Rheinland-Pfalz .....	69	4 399 761	476 678	129 694	82 634	264 351	3 923 083
81	Saarland .....	21	1 448 168	154 663	55 091	15 285	84 287	1 293 506
82	Sachsen.....	70	4 521 261	335 460	191 559	49 591	94 310	4 185 801
83	Sachsen-Anhalt.....	40	2 631 943	253 319	112 577	94 430	46 312	2 378 624
84	Schleswig-Holstein.....	73	3 102 889	509 222	208 317	168 963	131 941	2 593 667
85	Thüringen.....	40	2 598 685	266 183	94 784	77 055	94 344	2 332 502
	<b>nach der Zulassung</b>							
	<b>darunter: Plankrankenhäuser</b>							
86	Deutschland.....	1 343	75 456 550	6 740 219	2 895 077	63 577	3 781 565	68 716 331
87	Baden-Württemberg .....	148	8 936 564	1 137 207	538 462	16 782	581 964	7 799 357
88	Bayern .....	233	11 386 075	995 208	454 341	11 541	529 326	10 390 867
89	Berlin .....	40	3 278 081	386 504	116 509	6 508	263 486	2 891 578
90	Brandenburg .....	48	2 286 967	116 650	58 404	19	58 228	2 170 316
91	Bremen .....	12	1 074 185	54 628	34 076	-	20 551	1 019 558
92	Hamburg .....	27	2 259 832	185 726	70 006	1 732	113 988	2 074 106
93	Hessen .....	107	5 380 339	462 818	223 179	375	239 264	4 917 521
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	1 372 790	156 743	37 583	568	118 592	1 216 046
95	Niedersachsen .....	153	6 660 255	546 117	261 459	1 623	283 035	6 114 138
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	18 643 364	1 884 673	693 954	17 196	1 173 523	16 758 691
97	Rheinland-Pfalz .....	57	3 459 650	216 145	87 825	1 057	127 264	3 243 505
98	Saarland .....	19	1 009 163	45 552	21 214	-	24 338	963 611
99	Sachsen.....	66	3 610 365	181 344	112 894	3 541	64 909	3 429 022
100	Sachsen-Anhalt.....	38	1 926 951	108 221	64 696	1 150	42 376	1 818 730
101	Schleswig-Holstein.....	58	2 097 077	162 098	70 118	968	91 012	1 934 979
102	Thüringen.....	33	2 074 892	100 585	50 358	517	49 709	1 974 307

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2015

### 7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>68 279</b>	<b>123 375</b>	<b>56 469</b>	<b>56 719</b>	<b>57 881</b>	<b>35 917</b>	<b>42 011</b>	<b>57 773</b>	<b>60 929</b>	<b>65 308</b>	<b>16 593</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>												
1	KH mit 0 Betten <sup>4</sup> .....	62	59 871	101 496	49 255	52 095	53 011	31 633	32 255	38 810	46 169	94 837	11 732
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	52 009	105 862	46 187	47 763	43 855	30 262	31 287	38 724	49 254	45 502	16 339
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	61 457	124 420	51 848	51 046	51 218	31 167	38 323	47 910	56 498	59 603	20 395
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	64 718	127 240	54 481	53 787	55 688	35 311	40 866	54 872	57 924	56 182	17 914
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	65 771	126 193	54 774	53 443	56 925	32 429	39 252	53 523	58 336	70 539	13 748
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	68 285	126 351	55 827	55 524	57 842	35 100	42 520	57 256	59 797	65 559	17 025
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	68 794	126 389	56 788	55 667	58 195	38 201	41 717	58 146	60 565	72 568	16 560
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	68 642	124 726	56 468	55 404	58 227	31 109	38 955	57 523	62 006	64 212	10 773
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	68 807	125 459	57 346	54 421	59 507	37 594	41 892	58 371	58 644	66 584	13 638
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	68 997	123 008	57 845	55 375	58 456	36 379	41 406	59 985	62 514	62 377	14 382
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	69 699	120 071	57 463	59 452	58 454	39 204	45 771	59 386	63 132	65 089	19 404
	<b>nach der Trägerschaft</b>												
12	<b>Öffentliche Krankenhäuser.....</b>	<b>570</b>	<b>68 513</b>	<b>120 918</b>	<b>57 524</b>	<b>58 376</b>	<b>58 345</b>	<b>37 996</b>	<b>43 326</b>	<b>58 654</b>	<b>62 423</b>	<b>64 001</b>	<b>17 623</b>
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	68 287	124 016	56 900	55 818	58 408	37 528	42 382	59 198	63 113	66 346	14 841
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	68 719	117 952	58 234	59 937	58 273	38 326	44 181	58 302	61 933	62 043	19 602
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	68 224	115 593	58 475	61 827	57 553	35 585	42 958	57 206	61 379	58 921	18 237
16	- rechtlich selbstständig.....	134	68 891	118 711	58 135	59 412	58 521	39 386	44 714	58 643	62 091	63 566	20 191
17	<b>Freigemeinnützige Krankenhäuser.....</b>	<b>674</b>	<b>69 229</b>	<b>126 240</b>	<b>56 883</b>	<b>55 011</b>	<b>59 148</b>	<b>34 254</b>	<b>41 440</b>	<b>58 172</b>	<b>59 329</b>	<b>69 545</b>	<b>16 503</b>
18	<b>Private Krankenhäuser.....</b>	<b>707</b>	<b>65 566</b>	<b>126 674</b>	<b>52 230</b>	<b>52 340</b>	<b>54 110</b>	<b>32 018</b>	<b>36 852</b>	<b>51 825</b>	<b>58 515</b>	<b>64 691</b>	<b>13 137</b>
	<b>davon:</b>												
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>68 859</b>	<b>124 183</b>	<b>56 509</b>	<b>56 738</b>	<b>58 047</b>	<b>36 006</b>	<b>42 399</b>	<b>58 493</b>	<b>61 387</b>	<b>66 036</b>	<b>16 912</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>												
20	KH bis 49 Betten .....	292	49 778	104 191	44 628	44 490	42 347	30 397	30 208	38 020	48 780	40 554	16 606
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	61 502	127 400	51 602	51 030	51 186	30 821	39 183	47 553	56 754	60 665	20 164
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	65 402	130 140	54 313	52 943	55 912	35 612	41 434	56 405	59 222	57 368	17 951
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	67 276	128 560	55 106	53 675	57 427	32 008	39 920	55 179	59 154	73 184	14 865
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	69 267	128 554	55 717	54 972	58 327	35 567	42 836	58 504	60 544	66 507	17 336
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	69 763	127 686	56 939	55 414	58 395	37 707	41 723	59 044	61 302	74 105	17 652
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	69 404	125 690	55 998	55 253	58 271	29 537	39 218	58 334	62 567	65 468	10 574
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	69 231	125 837	57 462	54 200	59 573	37 566	41 809	58 839	58 524	66 857	13 770
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	69 163	123 489	57 742	55 179	58 489	36 125	41 417	60 154	62 515	62 962	14 762
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	68 517	121 780	55 789	54 550	57 022	38 973	43 942	58 239	61 248	68 709	33 926
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	70 135	119 733	58 037	60 457	58 959	39 259	46 457	59 996	63 673	64 578	16 933



## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2015

### 7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
	<b>nach der Zulassung</b>												
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	70 064	118 254	57 548	61 223	58 050	39 750	46 972	59 112	62 592	63 941	21 591
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	68 819	125 714	56 497	54 927	58 264	35 029	41 775	58 539	61 177	67 225	15 220
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	56 555	128 096	47 643	47 414	47 530	35 657	35 477	50 015	60 072	51 136	7 362
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	51 948	99 924	47 301	46 908	44 143	31 690	34 888	36 513	46 668	24 025	15 960
	<b>nach der Trägerschaft</b>												
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	68 958	121 677	57 432	58 303	58 546	37 680	43 526	59 266	62 784	64 222	18 126
36	KH bis 99 Betten .....	55	64 702	125 729	55 403	56 048	61 952	35 604	39 199	51 035	53 334	56 709	32 683
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	67 438	128 742	57 089	56 155	58 511	33 009	42 846	58 435	61 713	58 138	14 415
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	68 788	126 736	56 950	55 233	58 975	34 847	41 004	59 234	64 693	67 547	14 171
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	69 157	119 875	57 649	58 978	58 380	38 618	44 510	59 415	62 510	63 833	19 053
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	69 738	126 781	56 981	54 936	59 269	34 786	41 694	58 779	59 680	71 594	16 697
41	KH bis 99 Betten .....	79	61 557	125 124	53 526	53 382	52 763	34 024	41 870	49 465	59 671	72 349	17 008
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	67 251	128 711	56 214	53 531	58 596	34 528	40 377	55 581	58 112	71 598	17 796
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	70 519	126 898	57 053	55 809	59 158	33 573	41 510	59 264	59 500	70 213	17 245
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	70 281	126 093	57 533	54 479	60 166	37 186	42 557	60 001	60 574	73 851	15 419
45	- Private Krankenhäuser.....	575	66 681	128 202	52 554	52 575	54 224	32 044	37 755	53 049	59 460	65 935	12 972
46	KH bis 99 Betten .....	351	55 242	119 396	46 459	45 684	44 179	28 885	33 054	41 248	52 096	42 750	16 564
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	63 784	130 688	49 749	49 834	52 250	34 113	37 655	52 442	58 232	69 450	16 123
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	67 863	129 348	52 196	53 306	54 902	33 796	40 506	53 344	60 601	68 318	12 009
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	71 383	128 297	56 780	55 451	58 367	35 845	42 240	61 620	64 215	66 602	12 429
	<b>nach der Förderung</b>												
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	69 293	124 028	56 789	56 685	58 458	36 187	42 552	58 947	61 663	67 145	17 632
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	67 011	126 214	55 363	58 531	56 260	35 248	42 669	56 165	60 270	60 811	13 000
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	55 181	118 541	47 557	47 320	46 204	34 270	35 295	46 217	54 258	42 548	10 367
	<b>nach der Zahl der Fachabteilungen<sup>5</sup></b>												
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	56 534	115 890	48 815	49 286	47 306	31 838	35 843	46 905	55 698	50 174	15 031
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	65 492	129 365	52 147	53 931	52 602	33 716	41 154	52 751	60 163	69 237	18 314
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	66 538	128 568	54 937	54 429	57 879	34 009	40 338	55 243	57 939	67 112	11 792
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	66 935	126 883	55 189	54 338	56 214	36 639	42 068	55 079	58 614	63 743	11 012
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	68 796	126 817	56 235	54 824	59 120	29 404	41 474	57 946	59 420	73 707	18 377
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	68 833	128 312	56 073	54 703	57 137	36 646	39 279	58 200	61 433	64 680	14 282
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	70 877	126 712	57 548	56 049	60 027	30 202	42 674	60 591	60 036	69 582	16 105
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	69 746	125 291	57 619	54 697	59 094	38 502	42 171	59 449	62 502	65 767	14 288
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	69 933	120 654	57 609	59 335	58 571	39 175	45 481	59 828	63 011	64 975	19 513
	<b>nach dem Anteil der Belegbetten</b>												
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	50 749	113 267	50 132	46 895	48 424	36 116	36 738	46 453	53 633	50 259	15 471

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2015

### 7.1 Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
63	<b>- Sonstige Krankenhäuser .....</b>	<b>344</b>	<b>60 527</b>	<b>106 354</b>	<b>56 084</b>	<b>56 463</b>	<b>52 555</b>	<b>35 243</b>	<b>38 036</b>	<b>49 041</b>	<b>54 051</b>	<b>55 565</b>	<b>11 728</b>
	<b>davon:</b>												
64	<b>- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....</b>	<b>282</b>	<b>60 535</b>	<b>106 449</b>	<b>56 130</b>	<b>56 564</b>	<b>52 540</b>	<b>35 282</b>	<b>38 082</b>	<b>49 107</b>	<b>54 199</b>	<b>55 480</b>	<b>11 728</b>
65	KH bis 99 Betten .....	123	60 231	108 399	52 134	52 201	53 832	31 511	34 856	47 455	53 502	54 297	18 855
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	59 098	106 982	54 220	54 921	51 195	34 212	36 896	47 086	51 938	50 891	12 256
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	61 488	106 848	57 234	57 595	53 046	36 480	39 463	51 265	54 737	59 165	11 806
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	59 410	102 113	56 927	59 749	51 850	39 103	38 598	45 936	57 231	48 050	8 012
69	<b>- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....</b>	<b>62</b>	<b>59 871</b>	<b>101 496</b>	<b>49 255</b>	<b>52 095</b>	<b>53 011</b>	<b>31 633</b>	<b>32 255</b>	<b>38 810</b>	<b>46 169</b>	<b>94 837</b>	<b>11 732</b>
	<b>nachrichtlich:</b>												
70	<b>Bundeswehrkrankenhäuser.....</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Die Zahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt wird mit einer Nachkommastelle erfasst. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Einschließlich der nicht zurechenbaren Personalkosten.

3 Enthalten sind auch die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden. Diese sind in den Vollkräften der Grunddaten (Fachserie 12 Reihe 6.1.1) nicht enthalten.

4 Reine Tages- oder Nachtkliniken

5 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

### 7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
	<b>Krankenhäuser insgesamt</b>												
1	<b>Deutschland.....</b>	<b>1 951</b>	<b>68 279</b>	<b>123 375</b>	<b>56 469</b>	<b>56 719</b>	<b>57 881</b>	<b>35 917</b>	<b>42 011</b>	<b>57 773</b>	<b>60 929</b>	<b>65 308</b>	<b>16 593</b>
2	Baden-Württemberg .....	266	68 618	123 669	59 662	57 656	60 706	36 082	44 434	62 096	64 105	71 439	17 081
3	Bayern .....	357	66 550	120 141	57 331	54 741	58 305	36 706	40 966	55 713	59 215	61 630	18 288
4	Berlin .....	81	69 760	112 619	55 223	56 596	58 248	31 012	44 074	55 843	64 308	71 204	16 751
5	Brandenburg .....	56	61 989	117 755	49 160	50 296	52 314	33 782	36 338	51 700	56 104	55 949	13 823
6	Bremen .....	14	71 060	124 120	58 587	61 392	60 648	41 239	53 897	67 605	65 212	67 921	4 072
7	Hamburg .....	54	69 195	117 934	55 291	56 808	60 552	29 360	41 590	61 790	70 124	81 554	14 038
8	Hessen .....	162	67 024	122 931	55 424	55 252	58 086	33 390	41 662	57 191	61 987	69 124	16 451
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	62 724	118 198	49 270	50 616	48 822	33 212	36 658	49 979	52 620	55 579	61 087
10	Niedersachsen .....	187	68 720	126 931	57 640	59 782	59 402	36 375	42 371	58 162	61 369	64 027	17 307
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	72 314	127 874	58 114	57 556	59 973	40 172	43 824	60 608	62 441	63 878	9 957
12	Rheinland-Pfalz .....	86	68 889	130 546	58 230	63 295	60 321	33 660	41 472	58 252	60 440	69 964	13 113
13	Saarland .....	23	68 384	127 423	61 362	54 358	61 650	31 665	39 916	57 184	59 722	84 059	6 722
14	Sachsen.....	78	62 644	115 954	51 008	50 809	49 963	36 683	37 910	51 210	54 214	56 195	22 800
15	Sachsen-Anhalt.....	48	66 178	126 499	51 515	56 395	52 697	35 245	38 008	51 154	53 452	51 326	50 868
16	Schleswig-Holstein.....	108	66 123	122 122	56 043	58 876	55 941	25 577	34 565	46 792	58 701	64 219	13 793
17	Thüringen.....	44	65 169	127 238	50 608	58 135	49 725	32 530	37 492	52 821	57 911	56 485	6 952
	<b>nach der Trägerschaft</b>												
	<b>- Öffentliche Krankenhäuser</b>												
18	<b>Deutschland.....</b>	<b>570</b>	<b>68 513</b>	<b>120 918</b>	<b>57 524</b>	<b>58 376</b>	<b>58 345</b>	<b>37 996</b>	<b>43 326</b>	<b>58 654</b>	<b>62 423</b>	<b>64 001</b>	<b>17 623</b>
19	Baden-Württemberg .....	89	69 444	123 070	61 236	58 647	61 845	37 949	47 244	63 577	65 261	70 891	13 274
20	Bayern .....	160	66 932	119 189	57 825	55 174	58 977	39 117	41 467	55 751	59 805	61 735	18 982
21	Berlin .....	3	74 286	112 642	57 949	60 132	62 819	27 842	47 193	58 077	73 076	67 898	27 948
22	Brandenburg .....	22	62 709	116 309	50 166	49 122	52 185	30 156	36 068	50 906	57 148	54 223	14 362
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	73 212	114 319	49 926	61 218	77 982	9 482	72 581	58 566	74 176	114 994	53 664
25	Hessen .....	51	68 868	121 718	56 259	57 362	59 149	36 490	44 212	61 365	63 739	72 113	18 456
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	64 675	114 821	50 115	52 167	50 374	37 329	39 749	49 156	54 903	46 615	97 854
27	Niedersachsen .....	45	68 656	122 286	59 817	65 112	59 222	37 780	44 108	59 939	63 755	60 168	11 360
34	Nordrhein-Westfalen.....	78	72 165	123 233	58 976	58 118	59 302	42 920	45 139	60 813	63 589	63 892	12 358
29	Rheinland-Pfalz .....	16	69 794	128 508	59 182	73 940	60 718	40 705	43 913	61 170	62 806	71 761	12 300
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	62 065	113 699	51 787	52 002	49 903	21 142	39 322	52 102	55 074	51 370	23 851
32	Sachsen-Anhalt.....	12	66 096	126 437	52 146	58 582	51 827	34 674	38 012	49 952	55 635	49 202	86 104
33	Schleswig-Holstein.....	20	67 471	120 839	57 255	58 466	56 005	18 561	32 392	52 726	62 022	55 343	12 861
34	Thüringen.....	15	64 996	123 755	50 732	67 080	49 303	32 360	38 234	55 897	57 583	56 643	5 315

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

### 7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	674	69 229	126 240	56 883	55 011	59 148	34 254	41 440	58 172	59 329	69 545	16 503
36	Baden-Württemberg .....	65	68 592	125 450	58 820	55 819	59 659	33 977	41 693	59 854	64 059	76 797	29 337
37	Bayern .....	46	68 643	121 077	60 032	55 063	60 174	34 568	40 765	61 734	58 924	67 654	16 361
38	Berlin .....	33	66 866	114 823	54 394	53 287	57 011	35 189	39 745	56 009	58 109	89 059	9 569
39	Brandenburg .....	15	62 603	115 350	48 469	55 746	58 361	39 433	33 833	54 541	55 525	62 908	18 544
40	Bremen .....	5	75 308	125 199	54 867	75 255	67 360	37 263	52 606	65 242	69 240	50 182	1 750
41	Hamburg .....	12	67 385	116 981	54 217	52 870	54 648	34 367	41 082	57 088	63 346	64 909	24 237
42	Hessen .....	41	65 753	122 484	54 573	52 803	59 864	29 795	43 529	51 237	60 160	65 936	20 505
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	58 192	116 061	48 187	47 547	45 730	30 627	33 001	54 146	44 796	167 415	21 376
44	Niedersachsen .....	69	68 929	128 556	57 032	52 917	60 186	34 612	40 146	57 417	58 824	68 426	37 167
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	71 981	129 443	57 864	56 907	60 306	36 739	42 806	60 278	61 138	62 979	8 241
46	Rheinland-Pfalz .....	52	69 182	132 388	58 366	54 530	61 412	28 383	41 193	58 528	58 225	66 445	13 991
47	Saarland .....	13	67 974	128 914	61 316	51 986	61 952	21 261	38 637	60 378	51 489	118 732	6 206
48	Sachsen.....	16	62 699	120 065	50 700	46 623	50 602	111 755	30 012	49 490	50 856	71 225	29 662
49	Sachsen-Anhalt.....	18	65 984	124 803	53 703	51 552	54 873	40 488	39 258	58 071	48 562	62 936	17 814
50	Schleswig-Holstein.....	36	63 126	119 422	54 696	55 766	55 099	34 689	39 786	42 136	46 497	173 302	21 959
51	Thüringen.....	11	62 223	125 754	50 688	51 928	49 644	32 076	36 544	47 311	57 639	53 015	6 715
	- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	707	65 566	126 674	52 230	52 340	54 110	32 018	36 852	51 825	58 515	64 691	13 137
53	Baden-Württemberg .....	112	62 219	125 134	50 442	51 850	54 662	29 952	31 516	48 015	56 353	70 423	35 507
54	Bayern .....	151	62 495	125 757	51 909	51 554	53 256	32 755	38 259	50 554	56 830	56 870	16 043
55	Berlin .....	45	62 235	107 556	49 559	47 937	49 467	25 516	32 418	37 296	49 567	64 023	4 886
56	Brandenburg .....	19	60 168	122 633	47 712	49 737	47 920	31 846	38 530	50 080	54 332	56 377	11 335
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	68 361	120 481	58 087	55 204	59 524	23 230	41 514	71 202	71 760	69 402	6 949
59	Hessen .....	70	63 841	126 616	54 168	52 394	53 564	31 859	35 524	55 094	60 132	63 796	11 859
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	62 563	122 466	49 059	49 666	48 719	25 943	33 570	49 088	53 157	50 794	12 025
61	Niedersachsen .....	73	68 479	137 606	53 919	53 952	58 386	37 100	41 746	53 208	58 821	75 133	25 901
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	75 787	139 117	55 947	58 232	60 452	34 552	45 781	62 200	64 878	69 234	7 802
63	Rheinland-Pfalz .....	18	56 842	129 758	47 436	39 301	42 963	27 771	30 441	38 736	61 566	218 687	30 229
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	64 258	119 916	49 144	48 438	49 791	42 352	38 245	48 862	53 278	75 776	12 421
66	Sachsen-Anhalt.....	18	66 615	128 126	47 811	52 010	53 135	24 761	36 731	51 240	52 202	46 500	7 542
67	Schleswig-Holstein.....	52	65 550	126 392	54 961	62 706	56 416	30 427	33 473	41 238	61 668	69 155	11 733
68	Thüringen.....	18	67 074	132 093	50 414	48 343	50 346	33 378	36 285	48 284	58 639	57 904	11 455

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

### 7.1 Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus

#### 7.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft <sup>1</sup>										
			Ins- gesamt <sup>2,3</sup>	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal <sup>3</sup>
		Anzahl	in EUR										
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>												
69	Deutschland.....	1 607	68 859	124 183	56 509	56 738	58 047	36 006	42 399	58 493	61 387	66 036	16 912
70	Baden-Württemberg .....	199	69 428	124 693	59 855	57 948	61 059	36 497	45 417	62 872	64 711	72 137	17 489
71	Bayern .....	291	67 289	121 550	57 515	54 701	58 538	37 059	41 230	57 157	59 840	64 157	19 036
72	Berlin .....	72	69 996	112 899	55 385	56 700	58 228	31 058	44 480	55 796	64 828	70 047	16 730
73	Brandenburg .....	51	62 188	118 336	48 922	49 820	52 536	33 847	36 550	51 840	55 851	56 382	14 039
74	Bremen .....	12	72 048	124 806	59 823	62 649	60 942	41 239	55 477	67 441	66 542	67 921	4 052
75	Hamburg .....	49	69 229	118 017	55 295	56 878	60 570	29 360	41 590	61 941	70 294	81 554	14 038
76	Hessen .....	140	67 422	124 149	54 837	54 824	58 273	34 476	42 314	57 988	63 191	70 014	16 673
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	62 958	118 361	49 304	50 853	48 880	32 559	36 607	50 449	52 481	55 354	61 120
78	Niedersachsen .....	159	69 296	127 682	57 817	59 950	59 545	34 933	42 688	58 833	61 555	64 330	17 200
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	72 879	128 629	58 050	57 381	60 073	40 561	44 167	60 972	62 871	64 776	9 734
80	Rheinland-Pfalz .....	69	69 727	131 518	58 475	63 830	60 582	33 796	41 887	59 289	60 574	69 957	13 618
81	Saarland .....	21	68 405	127 609	61 316	54 265	61 603	31 660	39 938	57 234	59 689	85 294	6 759
82	Sachsen.....	70	62 920	116 206	50 966	50 579	50 023	36 845	37 907	51 583	54 560	57 990	22 609
83	Sachsen-Anhalt.....	40	67 074	126 988	51 991	56 708	53 180	35 101	38 319	51 963	53 963	47 585	52 537
84	Schleswig-Holstein.....	73	67 076	123 745	56 127	58 954	56 102	24 052	34 489	47 037	59 426	64 272	15 539
85	Thüringen.....	40	65 989	127 631	51 344	58 471	49 868	32 282	37 297	53 863	58 145	56 692	6 080
	<b>nach der Zulassung</b>												
	<b>darunter: Plankrankenhäuser</b>												
86	Deutschland.....	1 343	68 819	125 714	56 497	54 927	58 264	35 029	41 775	58 539	61 177	67 225	15 220
87	Baden-Württemberg .....	148	70 431	127 801	59 655	57 017	60 844	36 518	43 477	62 454	65 793	71 543	20 235
88	Bayern .....	233	67 741	123 023	58 044	54 609	59 518	36 762	41 330	58 370	60 080	63 720	19 565
89	Berlin .....	40	67 296	114 136	54 372	53 514	58 892	33 402	43 210	54 338	61 676	73 800	6 706
90	Brandenburg .....	48	62 471	118 536	49 093	50 129	52 553	33 847	36 910	51 994	56 033	56 382	14 100
91	Bremen .....	12	72 048	124 806	59 823	62 649	60 942	41 239	55 477	67 441	66 542	67 921	4 052
92	Hamburg .....	27	68 354	120 277	56 632	54 216	58 051	30 216	41 287	62 983	68 850	67 091	9 680
93	Hessen .....	107	68 105	124 598	54 223	54 596	59 206	34 548	44 280	59 041	64 892	78 706	19 057
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	62 279	119 418	50 307	49 494	48 849	30 202	36 017	50 186	50 732	65 729	11 654
95	Niedersachsen .....	153	69 873	129 093	57 511	54 187	59 606	34 772	42 115	59 332	61 661	67 177	26 386
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	72 528	130 069	58 046	57 099	60 115	38 790	43 226	61 135	62 868	65 185	7 943
97	Rheinland-Pfalz .....	57	68 900	131 999	58 264	54 857	61 044	33 625	41 717	59 518	59 437	73 634	15 378
98	Saarland .....	19	67 890	126 810	61 375	54 308	61 617	28 108	36 978	56 631	57 778	89 720	5 677
99	Sachsen.....	66	63 539	120 310	50 644	50 156	50 428	34 197	37 123	51 565	53 978	58 335	19 812
100	Sachsen-Anhalt.....	38	65 615	124 890	52 248	51 248	53 619	34 725	37 630	53 470	52 935	46 265	12 133
101	Schleswig-Holstein.....	58	65 779	124 798	55 725	60 188	55 513	22 643	34 203	43 866	57 249	79 427	14 434
102	Thüringen.....	33	64 456	126 902	51 282	49 247	49 394	30 712	35 413	49 342	56 275	52 999	5 891

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten in 1 000 Euro.

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

3 Enthalten sind auch die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden. Diese sind in den Vollkräften der Grunddaten (Fachserie 12 Reihe 6.1.1) nicht enthalten.

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

### 7.2 Kosten je Behandlungsfall

#### 7.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall <sup>1</sup>					Abzüge	Bereinigte Kosten
			Insgesamt	darunter					
				Personal- kosten	Sachkosten				
					zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	<b>Krankenhäuser insgesamt.....</b>	<b>1 951</b>	<b>5 205</b>	<b>3 127</b>	<b>1 940</b>	<b>1 359</b>	<b>582</b>	<b>708</b>	<b>4 497</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>								
1	KH mit 0 Betten <sup>2</sup> .....	62	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten .....	367	4 324	2 402	1 795	1 090	705	154	4 170
3	KH mit 50 bis 99 Betten .....	241	4 863	2 907	1 834	1 207	628	251	4 612
4	KH mit 100 bis 149 Betten .....	251	4 449	2 742	1 579	1 034	545	273	4 176
5	KH mit 150 bis 199 Betten .....	176	4 286	2 615	1 554	1 034	520	269	4 017
6	KH mit 200 bis 299 Betten .....	260	4 376	2 676	1 572	1 084	488	323	4 053
7	KH mit 300 bis 399 Betten .....	183	4 372	2 688	1 555	1 080	475	361	4 010
8	KH mit 400 bis 499 Betten .....	138	4 554	2 741	1 681	1 175	506	412	4 142
9	KH mit 500 bis 599 Betten .....	100	4 693	2 852	1 703	1 164	538	407	4 285
10	KH mit 600 bis 799 Betten .....	76	4 848	2 973	1 737	1 215	522	475	4 373
11	KH mit 800 und mehr Betten .....	97	7 249	4 236	2 852	2 071	781	1 759	5 490
	<b>nach der Trägerschaft</b>								
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	570	5 883	3 531	2 209	1 576	633	1 066	4 818
13	- in privatrechtlicher Form.....	346	4 696	2 815	1 748	1 206	542	441	4 255
14	- in öffentlich rechtlicher Form.....	224	7 647	4 595	2 893	2 125	767	1 993	5 653
15	- rechtlich unselbstständig.....	90	6 656	4 123	2 401	1 651	750	1 401	5 256
16	- rechtlich selbstständig.....	134	8 041	4 783	3 088	2 314	774	2 230	5 812
17	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	674	4 528	2 774	1 624	1 117	507	380	4 149
18	Private Krankenhäuser.....	707	4 616	2 674	1 806	1 221	585	340	4 276
	<b>davon:<sup>2</sup></b>								
19	<b>- Allgemeine Krankenhäuser.....</b>	<b>1 607</b>	<b>5 100</b>	<b>3 030</b>	<b>1 934</b>	<b>1 366</b>	<b>568</b>	<b>710</b>	<b>4 390</b>
	<b>nach der Bettenzahl</b>								
20	KH bis 49 Betten .....	292	3 746	1 929	1 696	1 054	642	118	3 628
21	KH mit 50 bis 99 Betten .....	193	4 563	2 657	1 788	1 214	573	225	4 337
22	KH mit 100 bis 149 Betten .....	201	4 148	2 483	1 538	1 032	506	244	3 904
23	KH mit 150 bis 199 Betten .....	151	4 073	2 426	1 531	1 028	503	245	3 828
24	KH mit 200 bis 299 Betten .....	227	4 194	2 515	1 553	1 085	468	307	3 887
25	KH mit 300 bis 399 Betten .....	157	4 168	2 519	1 524	1 079	445	341	3 827
26	KH mit 400 bis 499 Betten .....	122	4 390	2 602	1 662	1 175	488	403	3 988
27	KH mit 500 bis 599 Betten .....	95	4 643	2 803	1 703	1 171	532	409	4 233
28	KH mit 600 bis 799 Betten .....	73	4 793	2 926	1 731	1 213	518	474	4 319
29	KH mit 800 bis 999 Betten .....	36	5 341	3 158	2 057	1 430	628	649	4 692
30	KH mit 1 000 und mehr Betten .....	60	7 955	4 631	3 151	2 314	837	2 179	5 776
	<b>nach der Zulassung</b>								
31	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	10 549	5 998	4 357	3 279	1 077	3 540	7 008
32	Plankrankenhäuser.....	1 343	4 484	2 696	1 657	1 150	507	400	4 083
33	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	7 024	4 352	2 531	1 559	972	314	6 710
34	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	168	4 513	1 934	2 467	1 602	866	213	4 300
	<b>nach der Trägerschaft</b>								
35	- Öffentliche Krankenhäuser.....	478	5 783	3 427	2 214	1 592	622	1 074	4 709
36	KH bis 99 Betten .....	55	4 109	2 323	1 668	1 108	560	296	3 813
37	KH mit 100 bis 199 Betten .....	104	3 837	2 301	1 420	968	452	258	3 579
38	KH mit 200 bis 499 Betten .....	165	4 250	2 563	1 572	1 139	433	390	3 859
39	KH mit 500 und mehr Betten .....	154	6 669	3 933	2 580	1 859	720	1 463	5 206
40	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	554	4 448	2 701	1 617	1 120	498	378	4 071
41	KH bis 99 Betten .....	79	4 636	2 913	1 625	1 097	529	306	4 330
42	KH mit 100 bis 199 Betten .....	148	4 148	2 521	1 504	1 005	499	271	3 877
43	KH mit 200 bis 499 Betten .....	249	4 268	2 594	1 543	1 065	479	351	3 916
44	KH mit 500 und mehr Betten .....	78	4 851	2 931	1 783	1 257	526	471	4 380
45	- Private Krankenhäuser.....	575	4 463	2 554	1 777	1 220	557	342	4 120
46	KH bis 99 Betten .....	351	4 242	2 274	1 840	1 211	630	120	4 122
47	KH mit 100 bis 199 Betten .....	100	4 402	2 541	1 735	1 153	583	184	4 218
48	KH mit 200 bis 499 Betten .....	92	4 207	2 370	1 699	1 195	504	264	3 943
49	KH mit 500 und mehr Betten .....	32	4 866	2 877	1 860	1 283	576	593	4 273
	<b>nach der Förderung</b>								
50	Geförderte Krankenhäuser .....	1 211	5 088	3 040	1 911	1 351	560	720	4 369
51	Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	167	5 119	2 915	2 077	1 476	602	678	4 442
52	Nicht geförderte Krankenhäuser .....	229	5 849	3 221	2 501	1 579	922	267	5 583

## 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

### 7.2 Kosten je Behandlungsfall

#### 7.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall <sup>1</sup>					Abzüge	Bereinigte Kosten
			Insgesamt	Personal- kosten	darunter				
					Sachkosten				
		zusammen			Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen			
Anzahl	in EUR								
	nach der Zahl der Fachabteilungen <sup>3</sup>								
53	KH mit 1 Fachabteilung .....	378	5 374	3 190	2 057	1 351	706	273	5 101
54	KH mit 2 Fachabteilungen .....	136	4 875	2 727	2 030	1 389	641	236	4 639
55	KH mit 3 Fachabteilungen .....	133	4 933	2 770	2 029	1 461	568	345	4 587
56	KH mit 4 Fachabteilungen .....	135	4 476	2 680	1 685	1 174	511	308	4 168
57	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen .....	257	3 933	2 373	1 438	1 001	437	263	3 670
58	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen .....	188	4 119	2 500	1 497	1 028	469	328	3 791
59	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen .....	101	4 194	2 537	1 518	1 040	478	367	3 826
60	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen .....	160	4 656	2 816	1 702	1 202	500	493	4 163
61	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen .....	119	6 952	4 063	2 732	1 977	755	1 621	5 331
	nach dem Anteil der Belegbetten								
62	darunter: Reine Belegkrankenhäuser.....	103	2 721	1 335	1 300	831	469	53	2 668
63	- Sonstige Krankenhäuser .....	344	8 407	6 095	2 125	1 128	997	632	7 775
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	282	8 299	6 017	2 097	1 113	984	625	7 674
64	KH bis 99 Betten .....	123	9 191	6 448	2 557	1 222	1 335	553	8 638
66	KH mit 100 bis 199 Betten .....	75	8 303	6 113	2 054	1 096	959	674	7 629
67	KH mit 200 bis 499 Betten .....	75	7 286	5 272	1 834	988	846	602	6 684
68	KH mit 500 und mehr Betten .....	9	8 049	5 877	1 974	1 065	910	389	7 660
69	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	62	-	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:								
70	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken

3 Sofern ein Krankenhaus angegeben hat, dass es über eine "sonstige Fachabteilung" verfügt, wird dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in der Gliederung nach der Zahl der Fachabteilungen gezählt.

In Wirklichkeit kann die Kategorie "sonstige Fachabteilung" jedoch mehr als eine Fachabteilung beinhalten. Diese Zählweise wird bereits seit Beginn der Krankenhausstatistik angewendet.

# 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

## 7.2 Kosten je Behandlungsfall

### 7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser					Abzüge	Bereinigte Kosten
			je Behandlungsfall <sup>1</sup>						
			Insgesamt	Personal- kosten	Sachkosten				
		darunter			zusammen	Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen		
		Anzahl	in EUR						
	Krankenhäuser insgesamt								
1	Deutschland.....	1 951	5 205	3 127	1 940	1 359	582	708	4 497
2	Baden-Württemberg .....	266	5 904	3 610	2 120	1 525	595	1 048	4 856
3	Bayern .....	357	5 273	3 191	1 941	1 377	564	713	4 560
4	Berlin .....	81	5 733	3 167	2 438	1 645	793	893	4 839
5	Brandenburg .....	56	4 261	2 438	1 757	1 117	640	206	4 055
6	Bremen .....	14	5 144	2 895	2 101	1 388	713	258	4 886
7	Hamburg .....	54	6 319	3 464	2 717	1 958	758	1 087	5 232
8	Hessen .....	162	5 054	2 965	1 924	1 365	559	499	4 555
9	Mecklenburg-Vorpommern .....	39	4 991	2 923	2 007	1 366	642	703	4 288
10	Niedersachsen.....	187	5 112	3 100	1 849	1 262	587	773	4 338
11	Nordrhein-Westfalen.....	348	5 161	3 153	1 856	1 293	563	773	4 388
12	Rheinland-Pfalz .....	86	4 808	3 064	1 600	1 121	480	506	4 301
13	Saarland .....	23	5 046	3 101	1 793	1 292	501	534	4 513
14	Sachsen.....	78	4 664	2 746	1 865	1 306	559	337	4 327
15	Sachsen-Anhalt.....	48	4 564	2 808	1 712	1 216	497	423	4 141
16	Schleswig-Holstein.....	108	5 504	3 138	2 186	1 565	622	869	4 635
17	Thüringen.....	44	4 636	2 902	1 671	1 181	490	458	4 178
	nach der Trägerschaft								
	- Öffentliche Krankenhäuser								
18	Deutschland.....	570	5 883	3 531	2 209	1 576	633	1 066	4 818
19	Baden-Württemberg .....	89	6 190	3 800	2 210	1 626	583	1 317	4 873
20	Bayern .....	160	5 551	3 378	2 036	1 466	570	875	4 676
21	Berlin .....	3	7 001	3 868	2 998	1 985	1 013	1 554	5 447
22	Brandenburg .....	22	4 145	2 319	1 766	1 077	689	258	3 887
23	Bremen .....	5	.	.	.	.	.	.	.
24	Hamburg .....	5	12 936	6 099	6 594	4 897	1 697	5 098	7 837
25	Hessen .....	51	5 116	2 997	1 965	1 367	599	546	4 570
26	Mecklenburg-Vorpommern .....	7	6 335	3 841	2 443	1 836	607	1 172	5 163
27	Niedersachsen .....	45	5 869	3 525	2 183	1 522	661	1 295	4 575
28	Nordrhein-Westfalen.....	78	6 767	4 145	2 444	1 738	705	1 546	5 222
29	Rheinland-Pfalz .....	16	6 047	3 794	2 098	1 570	527	997	5 050
30	Saarland .....	8	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen.....	34	4 873	2 872	1 946	1 374	572	413	4 460
32	Sachsen-Anhalt.....	12	5 556	3 514	1 996	1 497	500	705	4 852
33	Schleswig-Holstein.....	20	6 434	3 559	2 665	1 945	720	1 531	4 902
34	Thüringen.....	15	5 022	3 168	1 789	1 300	489	798	4 223
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser								
35	Deutschland.....	674	4 528	2 774	1 624	1 117	507	380	4 149
36	Baden-Württemberg .....	65	5 263	3 248	1 861	1 302	560	497	4 767
37	Bayern .....	46	4 348	2 714	1 502	1 021	481	395	3 953
38	Berlin .....	33	5 164	2 911	2 134	1 478	656	380	4 785
39	Brandenburg .....	15	4 260	2 557	1 645	1 117	528	134	4 125
40	Bremen .....	5	4 354	2 486	1 749	1 209	540	154	4 200
41	Hamburg .....	12	5 636	3 314	2 205	1 555	650	340	5 296
42	Hessen .....	41	4 291	2 559	1 609	1 156	453	219	4 072
43	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	4 207	2 769	1 420	1 120	300	254	3 952
44	Niedersachsen.....	69	4 542	2 844	1 539	1 040	500	408	4 134
45	Nordrhein-Westfalen.....	230	4 510	2 747	1 625	1 116	509	458	4 052
46	Rheinland-Pfalz .....	52	4 133	2 669	1 327	872	456	229	3 904
47	Saarland .....	13	3 870	2 435	1 296	907	390	111	3 759
48	Sachsen.....	16	3 706	2 290	1 372	964	408	133	3 573
49	Sachsen-Anhalt.....	18	4 190	2 547	1 602	1 060	542	205	3 985
50	Schleswig-Holstein.....	36	5 066	3 092	1 831	1 215	617	441	4 626
51	Thüringen.....	11	4 094	2 693	1 328	959	369	190	3 904
	- Private Krankenhäuser								
52	Deutschland.....	707	4 616	2 674	1 806	1 221	585	340	4 276
53	Baden-Württemberg .....	112	5 236	3 034	2 028	1 279	748	314	4 921
54	Bayern .....	151	4 721	2 689	1 864	1 252	612	187	4 535
55	Berlin .....	45	4 112	2 152	1 831	1 242	589	487	3 625
56	Brandenburg .....	19	4 535	2 637	1 812	1 211	602	133	4 402
57	Bremen .....	4	.	.	.	.	.	.	.
58	Hamburg .....	37	4 988	2 861	2 003	1 426	576	478	4 510
59	Hessen .....	70	6 000	3 466	2 266	1 670	595	772	5 228
60	Mecklenburg-Vorpommern .....	20	4 352	2 361	1 910	1 132	778	538	3 814
61	Niedersachsen.....	73	4 533	2 653	1 707	1 114	593	324	4 209
62	Nordrhein-Westfalen.....	40	4 400	2 713	1 525	1 056	469	421	3 979
63	Rheinland-Pfalz .....	18	3 705	2 386	1 186	770	417	195	3 510
64	Saarland .....	2	.	.	.	.	.	.	.
65	Sachsen.....	28	4 637	2 668	1 920	1 316	604	253	4 384
66	Sachsen-Anhalt.....	18	3 289	1 899	1 350	893	458	147	3 143
67	Schleswig-Holstein.....	52	4 417	2 564	1 696	1 212	484	156	4 261
68	Thüringen.....	18	4 474	2 704	1 715	1 161	554	205	4 269



# 7 Kennziffern für Kosten der Krankenhäuser 2016

## 7.2 Kosten je Behandlungsfall

### 7.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall <sup>1</sup>					Abzüge	Bereinigte Kosten
			Insgesamt	Personal- kosten	darunter				
					Sachkosten				
		zusammen			Material- aufwand	sonstige be- triebliche Auf- wendungen			
Anzahl	in EUR								
	<b>Darunter: Allgemeine Krankenhäuser<sup>2</sup></b>								
69	Deutschland.....	1 607	5 100	3 030	1 934	1 366	568	710	4 390
70	Baden-Württemberg .....	199	5 789	3 501	2 116	1 540	577	1 071	4 718
71	Bayern .....	291	5 135	3 072	1 925	1 376	549	721	4 413
72	Berlin .....	72	5 717	3 145	2 443	1 656	787	901	4 816
73	Brandenburg .....	51	4 186	2 376	1 748	1 127	621	211	3 975
74	Bremen .....	12	5 120	2 898	2 073	1 371	701	260	4 859
75	Hamburg .....	49	6 311	3 459	2 715	1 957	757	1 086	5 225
76	Hessen .....	140	4 935	2 851	1 920	1 372	548	499	4 436
77	Mecklenburg-Vorpommern .....	33	4 962	2 892	2 009	1 367	642	708	4 254
78	Niedersachsen.....	159	4 964	2 977	1 827	1 262	565	780	4 185
79	Nordrhein-Westfalen.....	288	5 031	3 033	1 848	1 301	547	756	4 275
80	Rheinland-Pfalz .....	69	4 736	2 984	1 609	1 134	475	513	4 223
81	Saarland .....	21	5 039	3 087	1 800	1 298	502	538	4 501
82	Sachsen.....	70	4 610	2 687	1 870	1 315	555	342	4 268
83	Sachsen-Anhalt.....	40	4 465	2 729	1 695	1 222	473	430	4 035
84	Schleswig-Holstein.....	73	5 374	3 000	2 194	1 592	602	882	4 492
85	Thüringen.....	40	4 562	2 835	1 665	1 186	479	467	4 095
	<b>nach der Zulassung</b>								
	<b>darunter: Plankrankenhäuser</b>								
86	Deutschland.....	1 343	4 484	2 696	1 657	1 150	507	400	4 083
87	Baden-Württemberg .....	148	4 975	3 059	1 753	1 239	514	633	4 342
88	Bayern .....	233	4 446	2 710	1 603	1 115	488	389	4 058
89	Berlin .....	40	4 812	2 725	1 962	1 319	643	567	4 245
90	Brandenburg .....	48	4 173	2 365	1 745	1 123	622	213	3 960
91	Bremen .....	12	5 120	2 898	2 073	1 371	701	260	4 859
92	Hamburg .....	27	5 238	3 038	2 080	1 479	601	431	4 808
93	Hessen .....	107	4 541	2 619	1 777	1 239	538	391	4 150
94	Mecklenburg-Vorpommern .....	29	4 140	2 390	1 689	1 105	583	473	3 667
95	Niedersachsen.....	153	4 326	2 624	1 543	1 069	474	355	3 972
96	Nordrhein-Westfalen.....	275	4 491	2 721	1 625	1 133	492	454	4 037
97	Rheinland-Pfalz .....	57	4 293	2 753	1 399	955	444	268	4 025
98	Saarland .....	19	4 295	2 653	1 498	1 060	437	194	4 101
99	Sachsen.....	66	4 150	2 433	1 671	1 170	502	208	3 942
100	Sachsen-Anhalt.....	38	3 823	2 347	1 440	1 013	427	215	3 608
101	Schleswig-Holstein.....	58	4 492	2 606	1 726	1 240	486	347	4 145
102	Thüringen.....	33	4 041	2 503	1 478	1 035	443	196	3 845

Bremen: Übererfassung in der Psychiatrie

1 Fallzahl einschließlich Stundenfälle.

2 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

# Kostennachweis der Krankenhäuser



2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 14/11/2017

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 643-8121

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Kostennachweis der Krankenhäuser</li><li>• <i>Grundgesamtheit:</i> Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten</li><li>• <i>Berichtszeitraum/Periodizität:</i> Kalenderjahr/seit 1990 jährlich</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen:</i> Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Inhalte der Statistik:</i> Personal- und Sachkosten der Krankenhäuser sowie Zinsen und Steuern, Kosten der Ausbildungsstätten, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge</li><li>• <i>Nutzerbedarf:</i> Differenzierte Datenbasis über Volumen, Struktur und Entwicklung der Kosten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung</li><li>• <i>Nutzerkonsultation:</i> Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Ab 2013 verpflichtende Datenlieferung auf elektronischem Weg.</li><li>• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Datenlieferung auf elektronischem Weg mit Hilfe einer von der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. entwickelten Software-Anwendung</li><li>• <i>Beantwortungsaufwand:</i> Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (30. Juni des Folgejahres) schließen.</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Aktualität endgültiger Ergebnisse:</i> Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Anfang Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich:</i> Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet</li><li>• <i>Zeitlich:</i> In Folge mehrfachen Wechsels des Kostenermittlungsprinzips beschränkt auf die bereinigten Kosten.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Statistikübergreifend:</i> Abweichungen gegenüber der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.</li><li>• <i>Input für andere Statistiken:</i> Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Verbreitungswege:</i> Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.3 "Kostennachweis der Krankenhäuser", Datenbankangebot unter <a href="http://www.gbe-bund.de">www.gbe-bund.de</a></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine</li></ul>	

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser werden ebenfalls nicht einbezogen. Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Krankenhäuser

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Das abgelaufene Geschäftsjahr, respektive die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode. Meldetermin ist der 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

## **1.5 Periodizität**

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der im Berichtsjahr geltenden Fassung(<https://www.gesetze-im-internet.de/>). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheimgehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen. Es wird lediglich die Anzahl der Häuser veröffentlicht. Die geheimzuhaltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Durch umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen sowie die in über 20 Jahren erworbene Routine in der Berichterstattung ist von einer hohen Datenqualität auszugehen.

# **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

## **2.1 Inhalte der Statistik**

### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Sach- und Personalkosten sowie Zinsen und Steuern der Krankenhäuser, Kosten der Ausbildungsstätten an Krankenhäusern, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Abzüge für nicht-stationäre Leistungen.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV)

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Wesentliche Erhebungsmerkmale des Kostennachweises der Krankenhäuser sind:

- Personalkosten (nach Beschäftigtengruppen)
- Sachkosten (Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Steuern
- Kosten des Krankenhauses insgesamt
- Kosten der Ausbildungsstätten (Personal- und Sachkosten)
- Aufwendungen für den Ausbildungsfonds
- (Brutto-)Gesamtkosten
- Abzüge (für nicht-stationäre Leistungen, z. B. für Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre)

### 2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Neben verschiedenen internationalen Institutionen (Europäische Kommission, Eurostat, OECD, WHO) nutzen vor allem die Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Spitzen- und Landesverbände der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, wissenschaftliche Einrichtungen und Institute, Unternehmensberatungsgesellschaften, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten.

### 2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung von Nutzern geschieht über verschiedene Wege: Die Daten der im Internet abgerufenen Zahlen werden hinsichtlich ihrer Schwerpunkte ausgewertet. Unmittelbare Rückmeldungen erhält das Referat durch den direkten Kontakt zu den Datennutzern über den Auskunftsdienst. Weiterhin erfolgt sowohl national als auch international u. a. im Rahmen institutionalisierter Gremien, Arbeitsgruppen und Fachkreise eine enge Zusammenarbeit. Darüber hinaus finden in unregelmäßigen Abständen Fachausschusssitzungen und Nutzerkonferenzen statt.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Gesetzgeber hat die Übermittlung der Meldungen zur amtlichen Krankenhausstatistik an die statistischen Ämter neu geregelt:

Nach § 11a Bundesstatistikgesetz sind alle Betriebe und Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihre Angaben auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann auf formlosen Antrag eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden.

Für die Datenlieferung auf elektronischem Weg stehen xml-Liefervereinbarungen zur Verfügung, die das Format der Datenlieferung beschreiben. Diese Daten können dann über einen sicheren Online-Zugang den statistischen Ämtern der Länder übermittelt werden.

Zur Unterstützung der Generierung der XML-Daten steht den Berichtspflichtigen das Modul der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG e. V.) zur Verfügung.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die DKG e. V. hat für die jährliche Krankenhausstatistik ein Modul programmiert, in das über eine Schnittstelle Daten aus den DV-Systemen der Krankenhäuser eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Das Modul bedient sich ausschließlich des XML-Formats, d. h. es liest XML-Daten ein und gibt XML-Daten entsprechend der Liefervereinbarungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (<https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal/#a5w45rEZyH/statistiken-mit-online-verfahren/durch-online-verfahren-unterstuetzte-statistiken>) aus, so dass bei der Übermittlung der Daten an das jeweilige statistische Amt ein einheitlicher Standard gewahrt bleibt. Die Schnittstelle innerhalb der DV-Systeme wandelt die Daten der Einrichtung in XML-Daten um, so dass diese in das Modul eingelesen werden können. Daten, die nicht automatisiert aus den DV-Systemen übernommen werden können, können in dem Modul erfasst werden.

Das Modul kann im Downloadbereich des Internetangebots der DKG e. V. ([www.dkgev.de](http://www.dkgev.de)) als ZIP-Archiv innerhalb der Rubrik "IT, Datenaustausch und eHealth" kostenlos herunter geladen werden. Ein Internetzugang ist daher erforderlich. Das ZIP-Archiv trägt den Namen "KHStat-XX-X.zip", wobei das angehängte Kürzel (hier als X gekennzeichnet) die Version beschreibt. Zusammen mit dem Modul finden Sie ein Handbuch und eine XML-Beispieldatei, die die Programmierung der Schnittstelle erleichtern sollen.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten dann auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt gesandt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

Sofern mit dem jeweils zuständigen Landesamt eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart wurde, sind ausgefüllte schriftliche Fragebogen an das jeweilige Landesamt für Statistik zu übermitteln, wo sie elektronisch erfasst werden. Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen befindet sich im Anhang.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Daten werden im Rahmen der Aufbereitung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren findet nicht statt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Größe des Krankenhauses, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw. ab. Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren. Die Angaben für den Kostennachweis können (seit der Rückkehr zum Brutto-Prinzip ab 2002) unmittelbar der Krankenhaus-Buchführung entnommen werden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. Infolge der Anlehnung an den Kontenrahmen der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, der einheitlich für die Krankenhäuser gültig ist, sowie der Buchführungsvorschriften ist eine einheitliche Datenerfassung gewährleistet. Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Fragebogen notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Nicht relevant.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit lag die Abweichung meist unter 0,1%.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Befragten berichten bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Anfang November, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse Anfang Dezember zur Verfügung.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen. Der mehrfache Wechsel des Kostenermittlungsprinzips seit 1991 hat zur Folge, dass ein Vergleich der Krankenhauskosten über einen längeren Zeitraum nur auf der Basis der bereinigten Kosten (Krankenhauskosten abzüglich der Kosten für nichtstationäre Leistungen) möglich ist. Seit 2002 werden die Kosten der Krankenhäuser (wie schon in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem Bruttoprinzip ermittelt. Bei dieser Art der Kostenermittlung werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und abschließend um die Kosten für nichtstationäre Leistungen (z. B. für Ambulanz, Forschung und Lehre, wahlärztliche Leistungen) bereinigt. Demgegenüber wurden in den Jahren 1996 bis 2001 die Kosten nach dem Nettoprinzip ermittelt, bei dem jede einzelne Kostenart um nichtstationäre Kosten bereinigt wurde. Ein Vergleich einzelner Kostenpositionen ist nur innerhalb des gleichen Kostenermittlungsprinzips möglich. Die Vergleichbarkeit der Krankenhauskosten auf Basis der bereinigten Kosten wird durch die ab 2007 geänderte Erhebung der Kosten der Ausbildungsstätten (Wegfall der Erhebung zur Ausbildungsstätten-Umlage) weiter eingeschränkt. Neu hinzugekommen ist zudem die gesonderte Erhebung der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, dessen Mittel der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser dienen. Da die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds sowohl die Brutto-Gesamtkosten als auch die bereinigten Kosten erhöhen bleiben sie bei einer langfristigen Betrachtung der Kostenentwicklung (ab 1991) unberücksichtigt.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Einzelne Kennzahlen des Kostennachweises der Krankenhäuser, z. B. die Personalkosten je Vollkraft und die Kosten je Behandlungsfall basieren auf den Ergebnissen der Krankenhausgrunddaten. Eine eingeschränkte Kohärenz besteht zu der Gesundheitsausgabenrechnung (GAR), die die Verteilung der Ausgaben im Gesundheitswesen auf verschiedene Leistungsarten und -träger abbildet. In der GAR berücksichtigte Kosten (z. B. Investitionszuschläge, Gewinnanteile) sind im Kostennachweis der Krankenhäuser nicht enthalten.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Statistik ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse des Kostennachweises der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Anfang November in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. Darüber hinaus werden unregelmäßig anlassbezogene Pressemitteilungen veröffentlicht.

#### **Veröffentlichungen**

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser veröffentlicht. Die Publikation kann kostenfrei im Internet heruntergeladen werden.

## **Online-Datenbank**

Zum Kostennachweis der Krankenhäuser stehen im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung (IS-GBE) ausgewählte Daten sowie in GENESIS-online ausgewählte Eckdaten zur Verfügung.

## **Zugang zu Mikrodaten**

Das Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bietet den Kostennachweis der Krankenhäuser in seinem Datenangebot an.

## **Sonstige Verbreitungswege**

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende Linkliste zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: *Bölt, Ute*: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2014, in: Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2017, Stuttgart 2017, S. 255-290.

*Bölt, Ute/Graf, Thomas*: 20 Jahre Krankenhausstatistik, in: Wirtschaft und Statistik 02/2012, S. 112-138.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Ein Veröffentlichungskalender liegt nicht vor.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine



# Krankenhausstatistik 2016

– Krankenhäuser –  
Teil III: Kostennachweis

# KH-K

Rücksendung bitte bis 30. Juni 2017

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatienten/-patientinnen und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

### Rechtsgrundlagen

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Land Krankenhausnummer  
(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nummer 18 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Träger der Krankenhäuser auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 7 Absatz 1 KHStatV in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## noch: Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach abgeschlossener Prüfung der Angaben vernichtet bzw. gelöscht.

## Weitere Informationen zur Krankenhausstatistik

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser haben einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/Patientinnen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern zu unterscheiden sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Absatz 2 SGB V sowie stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 71 Absatz 2 SGB XI. Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind zu diesem Teil der Krankenhausstatistik nicht auskunftspflichtig, auch wenn sie vom selben Träger auf demselben Grundstück/im gleichen Gebäude betrieben werden. Stationäre Pflegeeinrichtungen sind nicht Gegenstand der Krankenhausstatistik.

Maßgeblich für die statistische Erfassung eines Krankenhauses ist jede organisatorische Einheit, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Einheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z.B. bei Universitätskliniken. In diesem Fall ist die Meldung für das gesamte Krankenhaus abzugeben.

### Meldung zur Statistik

Der Gesetzgeber hat die Übermittlung der Meldungen an die statistischen Ämter neu geregelt:

Nach § 11a Bundesstatistikgesetz in der Fassung der

Die verwendete Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Statistik, sie enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Mit Zustimmung der Betroffenen sind die Statistischen Ämter der Länder gemäß § 7 Absatz 2 KHStatV berechtigt, jährlich im Rahmen eines Verzeichnisses Name, Anschrift, Träger, Art des Krankenhauses, Fachabteilungen und Bettenzahl von Krankenhäusern sowie von Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen zu veröffentlichen.

Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sind alle Betriebe und Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihre Angaben **auf elektronischem Weg** an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann auf formlosen Antrag eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden.

Für die Meldung zur Krankenhausstatistik bedeutet dies:

Für jedes Krankenhaus sind jährlich getrennte Angaben zu Teil I „Grunddaten“, zu Teil II „Diagnosen“ und Teil III „Kosten“ zu machen. Die Angaben zu den Kosten sind bis zum **30. Juni 2017** an das zuständige statistische Amt zu senden.

Damit eine Zuordnung der verschiedenen Erhebungsteile I–III (Grunddaten, Diagnosen, Kosten) je Krankenhaus erfolgen kann, muss darauf geachtet werden, dass bei den verschiedenen Datenlieferungen eines Hauses die gleiche Krankenhausnummer angegeben ist.

Für die Datenlieferung auf elektronischem Weg steht Ihnen das **Modul der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG e.V.) zur Erhebung der Grund- und Kostendaten** zur Verfügung:

Die DKG e.V. hat für die jährliche Krankenhausstatistik ein Modul programmiert, in das über eine Schnittstelle Daten aus den DV-Systemen der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Das Modul bedient sich des XML-Formats, d.h. es liest XML-Daten ein und gibt XML-Daten aus, so dass bei der Übermittlung der Daten an das jeweilige statistische Amt ein einheitlicher Standard gewahrt bleibt. Die Schnittstelle wandelt die Daten aus dem DV-System der Einrichtung in XML-Daten um, so dass diese in das Modul eingelesen werden können.

Das Modul kann im Downloadbereich des Internetangebots der DKG e.V. ([www.dkgev.de](http://www.dkgev.de)) als ZIP-Archiv innerhalb der Rubrik „EDV & Statistik“ kostenlos herunter geladen werden. Ein Internetzugang ist daher erforderlich. Das ZIP-Archiv trägt den Namen „KHStat-XX-X.zip“, wobei das angehängte Kürzel (hier als X gekennzeichnet) die Version beschreibt. Zusammen mit dem Modul finden Sie ein Handbuch und eine XML-Beispieldatei, die die Programmierung der Schnittstelle erleichtern sollen.

Bitte beachten Sie, dass für die Krankenhausstatistik 2016 eine neue Version des Moduls genutzt werden muss. Die Vorgängerversion des Jahres 2015 ist nicht mehr gültig.

## Beachten Sie folgende Hinweise:

Erhoben werden die Kosten des Krankenhauses für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 1987 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2015 (BGBl. I S. 1245) anzugeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten).

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Bitte halten Sie sich bei allen Angaben an die realen Buchungsvorgänge und übertragen Sie lediglich die geforderten Konten in den Kostennachweis für die Krankenhausstatistik.

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Personalkosten

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen (Löhne und Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Aufwendungen für die Altersversorgung, Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen sowie sonstige Personalaufwendungen entsprechend den Kontengruppen 60 bis 64). Nachzuweisen sind sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in **Altersteilzeit** sind die Personalkosten abhängig von der gewählten Arbeitszeitverteilung (Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit oder im sog. Blockmodell) dem jeweiligen Berichtsjahr zuzuordnen, in dem sie anfallen. Rückstellungen für Altersteilzeit im Blockmodell erhöhen die Personalkosten in dem Jahr, in dem die Rückstellungen gebildet wurden. Die Auflösung der Rückstellungen in der Freistellungsphase wird bei den Personalkosten grundsätzlich nicht nachgewiesen.

Die gesamten Personalkosten (Kontengruppen 60 bis 64) sind den einzelnen Funktionsbereichen entsprechend den Konten 00 bis 08, 11 und 12 zuzuordnen (KHBV Anlage 4, Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen).

Das **Personal der Ausbildungsstätten** (Konto 10) bitte unter Kosten der Ausbildungsstätten nachweisen.

Bei den Kosten für das **Sonstige Personal** (Konto 11) sind die Kosten für Famuli, Praktikanten/Praktikantinnen, Freiwillige nach dem BFDG (Bundesfreiwilligendienstgesetz) und Absolventen/Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie für Vorschüler/Vorschülerinnen und Schüler/Schülerinnen zu berücksichtigen, soweit diese nicht auf den Stellenplan einzelner Dienststellen angerechnet werden.

Bitte geben Sie hier keine Kosten für Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus an. Diese sind in der Kostenstatistik nachrichtlich anzugeben und zwar für nicht beim Krankenhaus angestelltes nicht-ärztliches Personal und für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte.

Um Abweichungen gegenüber den Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, die Kostenangaben für die einzelnen Funktionsbereiche mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten abzugleichen (Fragebogen 3 und 4).

Bitte nehmen Sie für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die sich in Altersteilzeit befinden, keinen Abgleich mit den Angaben zum Personal aus dem Erhebungsteil Grunddaten vor, da hier bewusst eine Lücke zwischen der entstehenden Arbeitszeit und den dafür aufgewendeten Kosten in Kauf genommen wird.

### 2 Sachkosten

Die **Sachkosten** sind nach der KHBV Anlage 4 als **Materialaufwand** in der Abgrenzung der Kontengruppen

- 65 Lebensmittel und bezogene Leistungen,
- 66 Medizinischer Bedarf,
- 67 Wasser, Energie, Brennstoffe,
- 68 Wirtschaftsbedarf sowie
- 71 Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter

anzugeben.

Für den **medizinischen Bedarf** sind die ausgewählten Kosten entsprechend den Konten 6600, 6602, 6603, 6604, 6606, 6608, 6613 und 6614 einzutragen.

Als **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind in der Abgrenzung der Kontengruppe bzw. der Kontenuntergruppen

- 69 Verwaltungsbedarf,
- 700 Zentraler Verwaltungsdienst,
- 701 Zentraler Gemeinschaftsdienst,
- 720 Pflegesatzfähige Instandhaltung,
- 731 Sonstige Abgaben,
- 732 Versicherungen sowie
- 782 Sonstiges

anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass in den Kosten der Kontenuntergruppe „782 Sonstiges“ nicht die Kosten des Ausbildungsfonds enthalten sein dürfen. Diese sollen unter Aufwendungen für den Ausbildungsfonds **7** nachgewiesen werden.

Nach den **Sachkosten insgesamt** werden folgende nachrichtliche Positionen nochmals gesondert erfasst, unabhängig davon, in welchem Konto der KHBV der Aufwand verbucht wird:

#### **Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte**

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Ärzte ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung haben, aber ärztliche Leistungen für Ihr Krankenhaus erbringen (Beispiele: Honorarärzte, Ärzte bei konzerninternen Beschäftigungsgesellschaften). Nehmen Sie hier keine Leistungen für Konsiliarärzte/Belegärzte auf.

#### **Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal**

Tragen Sie hier die Aufwendungen für nichtärztliches Personal ein, das keinen Arbeitsvertrag mit Ihrer Einrichtung hat, aber im sog. Personal-Leasing-Verfahren oder auf Honorarbasis eine Leistung erbringt, die von Ihrem Krankenhaus selbst erbracht wird (Beispiel: Pflegekräfte, die als „Zeitarbeiter“ bei Ihnen tätig sind).

#### **Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“)**

Tragen Sie hier die Aufwendungen für Leistungen ein, die nicht mehr von Ihrem Krankenhaus erbracht werden, aber zum Betrieb der Einrichtung erforderlich sind (Beispiele: Reinigung durch externe Reinigungsfirma, Inanspruchnahme eines Cateringservice für die Kantine).

Soweit die Ermittlung der Aufwendungen mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

#### **3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier geben Sie bitte Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach der KHBV Anlage 4 gemäß der Kontengruppe 74 und als „darunter“-Position Aufwendungen der Kontenuntergruppe 740 Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Betriebsmittelkredite an.

#### **4 Steuern**

Bitte geben Sie die Steuern gemäß Kontenuntergruppe 730 der KHBV Anlage 4 an. Steuererstattungen (z. B. infolge des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes - BilMoG) sind nicht zu verrechnen.

#### **5 Kosten des Krankenhauses insgesamt**

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

#### **6 Kosten der Ausbildungsstätten**

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal (Kontengruppen 60 bis 64, Konto 10) und die Sachkosten der Ausbildungsstätten (Kontenuntergruppe 781).

Geben Sie bei **Personal der Ausbildungsstätten** bitte Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses an, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Kosten, die durch Honorare für nebenamtliche Lehrtätigkeiten von Krankenhausmitarbeitern/-mitarbeiterinnen und für nicht fest angestellte Lehrkräfte entstehen, sind unter **Sachaufwand der Ausbildungsstätten auszuweisen**.

#### **7 Aufwendungen für den Ausbildungsfonds**

Tragen Sie hier bitte Ihre Aufwendungen für den **Ausbildungsfonds** (Ausbildungszuschlag) nach § 17a Absatz 5 bzw. § 17a Absatz 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) ein. § 17a Absatz 5 KHG gilt für alle Bundesländer außer BB, MV, SN, ST und HH. Für HH gilt § 17a Absatz 9 (Ausbildungszuschlagsverordnung vom 28. Februar 2006). Bitte geben Sie hier keine Kosten aus dem Ausbildungsbudget an.

#### **8 Gesamtkosten**

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses, der Kosten der Ausbildungsstätten und der Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

#### **9 Abzüge**

**Abzüge** sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären und teilstationären Krankenhausversorgung dienen sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen (§ 17 Absatz 3 KHG).

Die Abzüge insgesamt setzen sich aus den Abzügen für „Ambulanz“, „Wissenschaftliche Forschung und Lehre“ sowie „Sonstige Abzüge“ zusammen.

Die Position „Sonstige Abzüge“ umfasst die nicht stationären Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, für beleg- und wahlärztliche sowie für sonstige ärztliche Leistungen, die Kosten für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für sonstige nichtärztliche Wahlleistungen, aber auch beispielsweise Kosten für die Personalunterkunft. Daraus werden Abzüge für wahlärztliche Leistungen, für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für vor- und nachstationäre Behandlung gesondert ausgewiesen.

Soweit die Ermittlung der Abzüge mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, sind sie zu schätzen.

#### **10 Bereinigte Kosten**

Bei den **bereinigten Kosten** (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

## Personalkosten 1

### Personalaufwand

Volle Euro

00	Ärztlicher Dienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
01	Pflegedienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
02	Medizinisch-technischer Dienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
03	Funktionsdienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
04	Klinisches Hauspersonal .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
05	Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
06	Technischer Dienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
07	Verwaltungsdienst .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
08	Sonderdienste .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
11	Sonstiges Personal .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
12	Nicht zurechenbare Personalkosten .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
	<b>Personalkosten insgesamt</b> .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>

## Sachkosten 2

### Materialaufwand

65	Lebensmittel und bezogene Leistungen .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
66	Medizinischer Bedarf .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
00	darunter: Arzneimittel (außer Implantate und Dialysebedarf) .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
02	Blut, Blutkonserven und Blutplasma .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
03	Verband-, Heil- und Hilfsmittel .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
04	Ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
06	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
08	Laborbedarf .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
13	Implantate .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
14	Transplantate .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
67	Wasser, Energie, Brennstoffe .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
68	Wirtschaftsbedarf .....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter (soweit Festwerte gebildet wurden) ....	<span style="border-bottom: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px;"></span>



## noch: Sachkosten

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Volle Euro

69		Verwaltungsbedarf .....	
700		Zentraler Verwaltungsdienst .....	
701		Zentraler Gemeinschaftsdienst .....	
720		Pflegesatzfähige Instandhaltung .....	
731		Sonstige Abgaben .....	
732		Versicherungen .....	
782		Sonstiges (ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds) .....	
		<b>Sachkosten insgesamt</b> .....	
		nachrichtlich: Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte .....	
		Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal .....	
		Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) .....	
74		Zinsen und ähnliche Aufwendungen ..... <b>3</b>	
740		darunter: für Betriebsmittelkredite .....	
730		Steuern ..... <b>4</b>	
		<b>Kosten des Krankenhauses insgesamt</b> ..... <b>5</b>	
		<b>Kosten der Ausbildungsstätten</b> <b>6</b>	
60-64	10	Personal der Ausbildungsstätten .....	
781		Sachaufwand der Ausbildungsstätten .....	
		<b>Kosten der Ausbildungsstätten insgesamt</b> .....	
		<b>Aufwendungen für den Ausbildungsfonds</b> ..... <b>7</b>	
		<b>Gesamtkosten</b> ..... <b>8</b>	
		<b>Abzüge für</b> <b>9</b>	
		Ambulanz .....	
		Wissenschaftliche Forschung und Lehre .....	
		Sonstige Abzüge .....	
		darunter: Wahlärztliche Leistungen .....	
		Gesondert berechenbare Unterkunft .....	
		Vor- und nachstationäre Behandlung .....	
		<b>Abzüge insgesamt</b> .....	
		<b>Bereinigte Kosten</b> (Gesamtkosten minus Abzüge insgesamt) ..... <b>10</b>	